Stadtblatt

Altötting
HERZ BAYERNS



NOVEMBER 2026

CHRISTKINDLMARKT
27. NOVEMBER –
20. DEZEMBER 2026

SEITE 13

HOHE AUSZEICHNUNG FÜR KONRAD HEUWIESER
SEITE 6

NEUE BÜRGER-APP CITIES
SEITE 8

10 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT MIT MARIAZELL
SEITE 12

BILDNACHWEIS: © DIRSCHL.COM



Verlässlich wie immer – elektrisierend wie nie. 100 % Ökostrom von EVIS.

evis.de/strom

EVIS
ENERGIEVERSORGUNG
INN-SALZACH GMBH

Liebe Altöttinger Bürgerinnen und Bürger,



unseren Kapellplatz umgibt zweifelsohne eine ganz besondere Atmosphäre: Eingerahmt von beeindruckenden Kirchen, Kapellen und weltlichen Bauwerken aus mehreren Jahrhunderten ist er das ganze Jahr über Ziel zahlreicher Pilger und Wallfahrer. Sein einzigartiges Ambiente macht ihn zu einer wunderbaren Bühne für eine Veranstaltung, die seit über 50 Jahren Herzstück unserer Adventszeit ist: der Altöttinger Christkindlmarkt. Am 27. November wird er feierlich eröffnet und lädt 24 Tage lang dazu ein, sich mit kulinarischen Schmankerln, Livemusik und einem ausgewählten Angebot handgemachter Waren auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

„Die schönste Zeit des Jahres" wird Weihnachten oft genannt; ein Fest, das viele mit Vorfreude und Gemeinschaft verbinden. Doch für manche Menschen ist Weihnachten auch eine Zeit, die sie als belastend oder schmerzhaft empfinden. Denn in unserer Gesellschaft werden die Weihnachtstage zumeist mit glücklichen Stunden im Kreise der Familie assoziiert. Wenn Menschen jedoch keine Familie haben, spüren sie gerade in dieser Zeit das Gefühl von Einsamkeit oftmals umso stärker.

Natürlich ist Alleinsein nicht automatisch mit einsam sein gleichzusetzen – und umgekehrt kann ich mich auch in Gesellschaft durchaus sehr einsam fühlen. Einsamkeit kann jeden treffen, völlig unabhängig vom Alter. So fühlt sich laut Sozialbericht der Bundeszentrale für politische Bildung aus dem Jahr 2024 jeder sechste häufig einsam, in der Altersgruppe von 18 bis 29 Jahren ist es sogar jeder vierte. Die Ursachen sind vielfältig, die Folgen fatal. Menschen, die unter chronischer Einsamkeit leiden, haben etwa ein höheres **R**isiko für Erkrankungen wie Depressionen, Herzinfarkte oder Demenz.

Längst ist Einsamkeit zu einer gesamtgesellschaftlichen Herausforderung geworden. Doch was lässt sich konkret dagegen tun? Diese Frage stellt sich am 30. Januar 2027 eine Veranstaltung, zu der ich Sie herzlich einlade: Unser Zukunftsforum: Perspektivwechsel. „Lass uns mehr uns sein" lautet das Motto, dem sich an diesem Tag im KULTUR+KONGRESS FORUM fünf Vorträge widmen. So zeigt Simone Rieth von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, wie vielfältige Formen des Engagements Einsamkeit überwinden können. Der Psychologe und Wirtschaftsinformatiker Dr. Hannes-Vincent Krause wird näher darauf eingehen, ob Social Media Einsamkeit fördert oder vielleicht sogar eine Chance für soziale Verbindung sein kann. Dr. Max von Bredow legt als Unternehmer und Baukulturschaffender dar, wie der Städtebau zu einer lebendigen Gemeinschaft beitragen kann. Welche Bedeutung persönliche Zuwendung im Alltag von Krankenhäusern und Altenhilfeeinrichtungen hat, darauf geht Elke Grothe-Kühn vom Verband der Grünen Damen und Herren näher ein. „Entromantisiert euch – wider die Einsamkeit" fordert die Autorin und Kulturwissenschaftlerin Beatrice Frasl in ihrem Vortrag auf und fragt, was passiert, wenn wir Einsamkeit mehr mit Freundschaft und vielfältigeren sozialen Beziehungen begegnen. Neben dem Vortragsprogramm stellen sich ab 10 Uhr auch unsere lokalen Vereine, Verbände und die Alt-Neuöttinger Jugendarbeit vor und zeigen, wie hier Gemeinschaft erlebt werden kann.

Mit herzlichen Grüßen



Ihr Bürgermeister
Stephan Antwerpen

Weihnachtsausgabe

Redaktions- und Anzeigenschluss
für die Dezember-Ausgabe ist am
Donnerstag, den 19.11.2026.

Bei Interesse melden Sie sich bitte
bei Ihrer Medienberaterin:
Simone Hutterer
Tel. 08671 5065-89
hutterer@geiselberger.de

Inhaltsverzeichnis **Seite**

Aktuelles	3 – 12
Advent in Altötting	13 – 24
Jugend/Familie/Freizeit	26 – 30
Von Altötting für Altötting	35 – 43
Sonderseiten: Aus- und Weiterbildung	44 – 48
Trauer	49
Sonstiges	50
Veranstaltungen/Gewinnspiel	51 – 63

Siegerehrung der Aktion STADTRADELN

Aktivste Teilnehmer im Rathaus ausgezeichnet



Zweite Bürgermeisterin Christine Burghart (links) gratulierte den erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Aktion STADTRADELN 2026.

Von 3. Juli bis 23. Juli nahm die Stadt Altötting erneut an der Aktion STADTRADELN teil. Insgesamt legte die Kreisstadt 205.231 Kilometer durch 20 Teams mit insgesamt 827 aktiven Radl-Mitgliedern mit dem Fahrrad zurück, das sind 71.016 Kilometer und 242 Teilnehmer mehr als im letzten Jahr. Im Landkreis belegt Altötting damit den ersten Platz.

Die Radlerinnen und Radler mit den meisten Kilometern wurden am 29. September von Zweiter Bürgermeisterin Christine Burghart im Rathaus empfangen, um bei einer Siegerehrung mit einer Urkunde sowie Preisen für ihre großartigen Leistungen ausgezeichnet zu werden.

In der Teamauswertung konnte sich S.A.M. Cycling mit drei Personen und 754,7 Kilometern pro Kopf den ersten Platz sichern. Silber ging an die vier Mitglieder von Tupy´s Bikegruppe mit 520,4 Kilometern pro Teilnehmer. Mit 36 Personen und durchschnittlich 476,1 Kilometern belegte das Team TV Altötting Platz drei. Insgesamt 45.537,6 Kilometer legten die 136 Mitglieder des Teams Walter´s Radler zurück und sicherten sich damit in der Teamauswertung gesamt den ersten Platz.

In der Einzelauswertung erreichte Werner Popp (Walter´s Radler) mit 2.341,5 Kilometern Platz eins, Tobias Zumbrunnen (Maria-Ward-Gymnasium 10Ga) belegte mit 2.222,2 Kilometern Platz zwei. Bronze ging an Gottfried Teichtinger (Walter´s Radler), der 2.020,7 Kilometer zurücklegte.

Mit 535,5 Kilometern pro Teilnehmer sicherten sich die drei aktiven Radler von Die Schneidis in der Familienauswertung Gold. In der Stadtratauswertung wurde Angelika Tupy für 767,6 zurückgelegte Kilometer ausgezeichnet.

Beim Schulradeln waren fünf Altöttinger Schulen angemeldet. Zu den Gewinnern zählten vier Teams des Maria-Ward-Gymnasiums gefolgt vom König-Karlmann-Gymnasium. Platz eins ging an die Klasse 10Ga des Maria-Ward-Gymnasiums mit insgesamt 7.277,9 Kilometern. Die Klasse 8Gb erreichte mit 7.266 Kilometern Silber, die Klasse 10Gb mit 6.156,6 Kilometern Bronze. Den vierten Platz belegte das Team Lehrer des Maria-Ward-Gymnasiums mit 5.890,4 Kilometern. Platz fünf erreichte die Klasse 8a des König-Karlmann-Gymnasiums mit insgesamt 5.176,1 Kilometern.



Beim SCHULRADELN 2026 wurden fünf Teams für ihre Erfolge geehrt

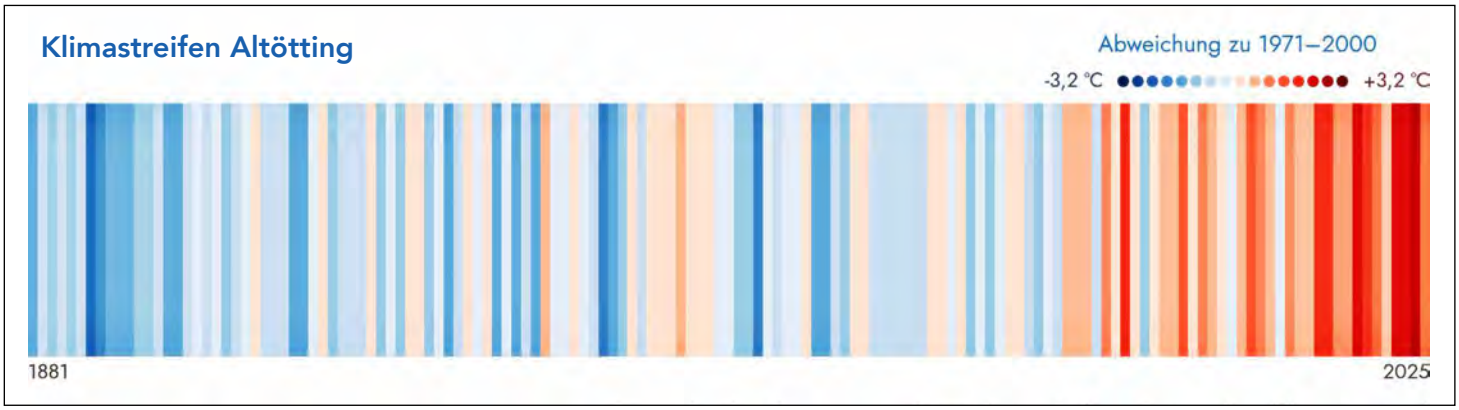
Alle Fotos: Stadtverwaltung





Umwelt-Info

Klimawandel in Altötting



Grafik: https://klimainformationssystem.bayern.de/klimatool/klimatool-vergangenheit?stripesType=temperature&mode=warmingstripes

Das Klima verändert sich – auch in Altötting. Die Klimastreifen in der Abbildung zeigen, dass die Jahresmitteltemperaturen in den vergangenen Jahren höher sind als im Referenzzeitraum von 1971-2000. Häufig wird Klima fälschlicherweise mit dem Wetter gleichgesetzt. Dabei muss man die beiden Begriffe unterscheiden. Wetter ist was in einem Moment an einem bestimmten Ort passiert: Regnet es oder scheint die Sonne – ist es windig, warm oder kalt. Dagegen ist das Klima der Durchschnitt von Messwerten über einen Zeitraum von mindestens 30 Jahren. Kurz gesagt: Wetter kann man fühlen, Klima wird berechnet. Wer sich für die Klimaentwicklung in unserer Region interessiert, findet viele interessante Informationen dazu im Bayerischen Klimainformationssystem (BayKIS) unter **https://klimainformationssystem.bayern.de/**

Durch den Ausstoß von CO_2 und anderen klimawirksamen Gasen wird der Treibhauseffekt auch in den kommenden Jahren noch verstärkt und sorgt dafür, dass sich unser Klima verändert. Um den Effekt möglichst gering zu halten, gibt es verschiedene Klimaschutzmaßnahmen. Parallel dazu werden Projekte zur Anpassung an den Klimawandel umgesetzt. Auch wenn man oft das Gefühl hat, selbst nichts bewirken zu können, so hat doch jeder Einfluss auf seinen persönlichen CO_2-Fußabdruck. **E**gal ob Energieverbrauch, Ernährung oder regionaler Einkauf – Möglichkeiten sich zu engagieren gibt es viele.



Konrad Heuwieser mit Kommunaler Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet

Ehrung für langjähriges Engagement in der Kommunalpolitik

Hohe Auszeichnung für Konrad Heuwieser: Das Mitglied des Altöttinger Stadtrates wurde von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Silber geehrt. Die Verleihung fand am 29. September 2026 in München statt. Konrad Heuwieser war einer von 34 Persönlichkeiten aus Oberbayern, die die staatliche Auszeichnung für ihr langjähriges, verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung erhielten.



Bayerns Innenminister Joachim Herrmann überreichte Konrad Heuwieser (links) die Kommunale Verdienstmedaille in Silber sowie eine Urkunde. Foto: Bayerisches Innenministerium: Alexandra Beier

Joachim Herrmann ging in seiner Laudatio auf das Engagement ein, mit dem sich Konrad Heuwieser seit Jahrzehnten in der Kommunalpolitik einsetzt. Bereits seit 1984 gestaltet er im Altöttinger Stadtrat die Entwicklung Altöttings in zahlreichen Funktionen mit. So förderte er etwa im Forums-Ausschuss das kulturelle Leben der Kreisstadt und engagierte sich tatkräftig für eine moderne Audioausstattung des 2013 erbauten KULTUR+KONGRESS FORUMS. Ein großes Anliegen ist ihm die gute Zusammenarbeit mit der Nachbarstadt Neuötting, die sich etwa in seiner Mitgliedschaft im gemeinsamen Ausschuss zum Betrieb der Kläranlage widerspiegelt. Dass er nicht nur auf eine faire und auf Ausgleich zielende Zusammenarbeit bedacht ist, sondern immer auch wirtschaftliches und sparsames Handeln im Blick behält, zeigt seine pflichtbewusste Tätigkeit im Finanz- und Steuerausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss. 18 Jahre lang füllte er überdies das Amt des Dritten Bürgermeister mit großem persönlichem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein aus.

Hohe Priorität hat für Konrad Heuwieser der soziale Bereich: Viele Jahre war er Vorsitzender des Kreisjugendrings und hier bei Jugendfreizeiten sehr aktiv. Seiner Initiative ist es außerdem mit zu verdanken, dass die Maria-Ward-Grundschule Heiligenstatt, die er acht Schuljahre leitete, als Bildungseinrichtung weiterbestehen konnte.

Auf Kreisebene engagiert sich Konrad Heuwieser ebenfalls. Seit 1984 gehört er nicht nur dem Kreistag Altötting an, sondern ist seit 2008 auch weiterer Stellvertreter des Landrates.



Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen (links) und stellvertretender Landrat Franz Kammhuber (rechts) gratulierten Konrad Heuwieser zur Auszeichnung. Foto: Stephan Antwerpen

38 Jahre Engagement für die Stadtverwaltung

Alois Wieser in den Ruhestand verabschiedet

Viele Jahre war er das Gesicht des Wasserwerkes, nun geht er in den Ruhestand: Alois Wieser wurde in der Septembersitzung des Stadtrates verabschiedet. Seine Laufbahn in der Stadtverwaltung begann für den gelernten Gas- und Wasserinstallateur 1988 im Wasserbautrupp und Bauhof. Nach seinem Abschluss als geprüfter Wassermeister wurde er im Jahr 2000 zum Leiter der Wasserwerknachbarschaft Altötting ernannt und wechselte ein Jahr später in das Stadtbauamt. 2015 wurde er zum verantwortlichen Betriebsleiter des Gemeinschaftlichen Wasserwerkes der Städte Altötting und Neuötting bestellt – ein Amt, das er neun Jahre voller Leidenschaft und Engagement ausübte.

Eines seiner großen Projekte ist die WAK-Aktivkohlefilteranlage, die seit Herbst 2020 das Trinkwasser von Altötting, Neuötting und Winhöring reinigt. In jeglicher Hinsicht legte er hier den Grundstein, war bei langwierigen Vertragsverhandlungen mit der Industrie beteiligt und betreute die Anlage baulich.

Obwohl Alois Wieser seit 2024 Altersrente bezieht, arbeitete er bis September 2026 weiterhin stundenweise für die Kreisstadt und setzte auch in dieser Zeit Projekte um, zuletzt die Probebohrungen im Raum Kager, bei denen das Grundwasser auf seine Eignung als Trinkwasser geprüft wurde.



Alois Wieser (links) wurde in der Septembersitzung des Stadtrates in den Ruhestand verabschiedet. Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen überreichte ihm einen Geschenkkorb und eine Urkunde.
Foto: Stadtverwaltung

Endlich schneller surfen.

PŸUR

Glasfaserausbau in Altötting.

Mit bis zu **1.000** Mbit/s.

Wir laden ein zur

Info-Veranstaltung
9. Dezember 2026



Gehört Ihre Adresse zum Ausbaugebiet?

Der Glasfaserausbau wird in ausgewählten Teilgebieten Altöttings realisiert. Da sich diese Veranstaltung gezielt an die Anwohner dieses Projektgebietes richtet, erhalten alle betroffenen Haushalte Mitte November eine **persönliche Einladung per Post**. Sie haben den Brief erhalten? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Anbieter: mit PYUR Vertrieb & Service GmbH iSd §§ 15 ff. AktG verbundene Unternehmen (aufgelistet: pyur.com/impressum);
Werbeverantwortliche: PYUR Vertrieb & Service GmbH, Messe-Allee 2, 04356 Leipzig | Stand 10/2026.

Josef Mehlstäubler feierte seinen 90. Geburtstag

Im Oktober durfte Josef Mehlstäubler seinen 90. Geburtstag feiern. Zu diesem besonderen Anlass überbrachte Zweite Bürgermeisterin Christine Burghart die herzlichen Glückwünsche der Kreisstadt Altötting. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte sie dem Jubilar ein kleines Präsent und wünschte ihm für die kommenden Jahre weiterhin viel Gesundheit, Glück und Lebensfreude. Auch seine beiden Töchter Susanne und Ulrike feierten gemeinsam mit ihrem Vater und sorgten für schöne Stunden im familiären Kreis.

Foto: Stadtverwaltung



Neue Plattform für Altötting

Gewinnspiel zum Start von CITIES

QR-Code scannen, CITIES downloaden, registrieren & mit uns verbinden!

CITIES ist die neue, offizielle Plattform von Altötting. Sie bündelt Informationen, Veranstaltungen und Angebote rund um das Stadtgeschehen und verbindet Bürgerinnen und Bürger, Betriebe, Vereine und Organisationen miteinander. Am 14. Oktober 2026 wurde CITIES bei einem Info-Event zahlreichen Gewerbetreibenden und Vereinen vorgestellt.

Aktuelle Mitteilungen der Verwaltung, Veranstaltungen von Vereinen sowie Angebote regionaler Betriebe sind zentral auf einer Plattform abrufbar und jederzeit zugänglich. Neben aktuellen Informationen aus dem Ort bietet CITIES praktische digitale Services, die Bürgerinnen und Bürger im Alltag unterstützen: einen Müllkalender mit Erinnerungsfunktion, einen übersichtlichen Eventkalender sowie die Möglichkeit, Anliegen direkt an die zuständige Stelle zu übermitteln.

Auch die regionale Wirtschaft und das Vereinsleben werden mithilfe der neuen Plattform gestärkt. Betriebe, Vereine und Organisationen können ihre Angebote, Veranstaltungen, Jobs und Neuigkeiten gezielt präsentieren.

Begleitend zum Start von CITIES gibt es ein Gewinnspiel: Alle, die sich bis 14. Januar 2027 mit Altötting auf CITIES verbinden, nehmen automatisch an der Verlosung teil. Die Kreisstadt verlost 2x2 Karten für das Kabarett von Maxi Schafroth am 30. Januar 2027 im KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING sowie 2x 30.– € Altöttinger CityCard-Gutscheine.



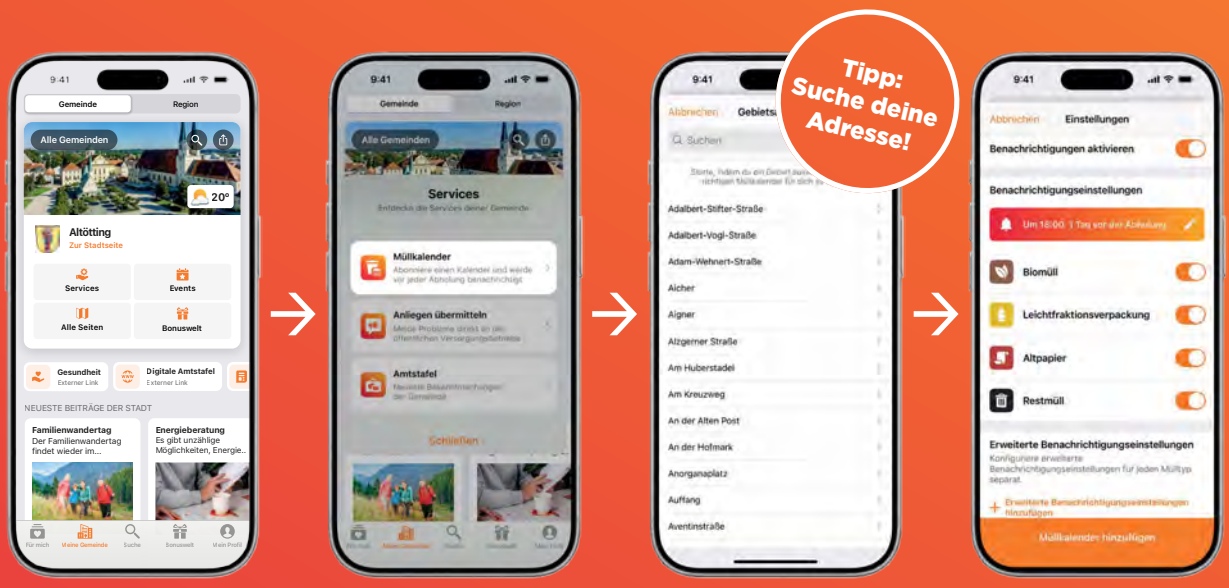
CITIES downloaden, registrieren & mit uns verbinden!

Laden im App Store · JETZT BEI Google Play

Dein digitaler Müllkalender

Ab sofort findest du alle Müllabfuhrtermine von Altötting auf CITIES. Lade dir CITIES kostenlos im App Store herunter und bleibe immer bestens informiert. Verbinde dich mit Altötting und abonniere den Müllkalender, um bequem über das Smartphone an die Müllabfuhrtermine erinnert zu werden.

Schritt für Schritt zum Müllkalender:



1 **Öffne „Services“ in Altötting**

2 **Tippe auf „Müllkalender“**

3 **Wähle dein Gebiet aus**

4 **Konfiguriere deine Einstellungen**

Füge deinen individuellen Müllkalender hinzu und schon verpasst du keine Abholtermine mehr.

Energiespartipps für Haus und Wohnung

Kürzere Tage, weniger Sonnenstunden und steigende Energiepreise können die Stimmung schnell trüben. Dabei ist jetzt die Zeit, um es sich drinnen gemütlich zu machen. Schon mit kleinen Gewohnheitsänderungen lässt sich auch im Winter Energie sparen.

Geräte

Viele Elektrogeräte verbrauchen auch dann Strom, wenn sie gerade nicht genutzt werden. Dieser sogenannte Stand-by-Verbrauch fällt zwar bei einzelnen **G**eräten oft gering aus, kann sich über das Jahr jedoch summieren. Deshalb lohnt es sich, ungenutzte Geräte und Ladegeräte auszustecken oder schaltbare Steckdosenleisten zu verwenden.

Wer Strom von einer PV-Anlage nutzt, sollte größere Verbraucher möglichst tagsüber laufen lassen, wenn die Sonne scheint. Bei manchen Geräten lässt sich dafür häufig eine Startzeit programmieren. So kann beispielsweise die Waschmaschine auch dann tagsüber laufen, wenn man bereits unterwegs ist. Ein weiterer einfacher Tipp: Niedrige Waschtemperaturen sparen Energie.

Küche

Wer Wasser im Topf erhitzt, sollte stets einen passenden Deckel verwenden. Für kleinere Wassermengen bis etwa 1,5 Liter ist der Wasserkocher in der Regel die sparsamere Wahl. Dabei gilt: Für eine Tasse Tee nur so viel Wasser erhitzen, wie tatsächlich benötigt wird.[1] Auch Kühl- und Gefriergeräte bieten Sparpotenzial. Den Gefrierschrank sollte man spätestens dann abtauen, wenn sich eine Eisschicht von etwa einem Zentimeter gebildet hat. Beim Kühlschrank reicht eine Temperatur von etwa sieben Grad Celsius im obersten Fach aus. Warme Speisen sollten vor dem Einräumen abkühlen, damit der Kühlschrank nicht unnötig viel Energie zum Herunterkühlen benötigt.

Richtig heizen und lüften

Jedes Grad weniger Raumtemperatur spart Heizenergie und Geld. Das Institut für Wärmen statt Heizen verfolgt deshalb das Konzept, den Körper mit entsprechender Kleidung warmzuhalten. Die Wohnung nicht zu heizen ist aber auch keine Lösung, denn das kann schnell zu Schimmelproblemen führen.

Werden Räume über Heizkörper beheizt, ist es wichtig, dass die erwärmte Luft im Raum zirkulieren kann. Stehen Möbel davor oder wird der Heizkörper von Vorhängen verdeckt, wird mehr Energie benötigt, um den Raum zu erwärmen. Zu Beginn der Heizperiode empfiehlt es sich außerdem, die Heizkörper zu entlüften.

Auch programmierbare Heizkörperthermostate können helfen, Energie zu sparen. Sie ermöglichen es, die Raumtemperatur an den eigenen Tagesablauf anzupassen. Wer tagsüber außer Haus ist, kann die Heizung so einstellen, dass die Wohnung erst kurz vor Rückkehr warm wird. Die Türen zu weniger beheizten Räumen sollten zudem geschlossen bleiben, damit nicht unnötig Wärme in kühlere Bereiche gelangt.

Ebenso wichtig ist das richtige Lüften: Dazu die Fenster für fünf bis zehn Minuten ganz öffnen und die Heizkörper in der Zeit runterdrehen. Dauerhaft gekippte Fenster sollten möglichst vermieden werden, da dabei viel Wärme verloren geht.[2]

Quellen:

[1] https://www.inexogy.com/blog/energiesparen-haushalt/

[2] https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/strom-sparen/energiesparen-mit-kleinem-budget-85926

Altötting HERZ BAYERNS

DIE STADT ALTÖTTING TRAUERT UM

HERRN ADOLF STRASSER

Herr Adi Straßer stand von 1976 bis 2023 in den Diensten der Stadt Altötting. Zunächst startete er als Dienstanfänger, ehe er von 1980 bis 1993 in der Stadthauptkasse beschäftigt war. Den Großteil seines Arbeitslebens war er jedoch im Sozialamt tätig. Hier galt er seit 1994 nicht nur als kompetenter Ansprechpartner bei der Obdachlosenunterbringung, Anträgen auf Sozialhilfeleistungen oder der Rentenberatung, sondern war auch als hilfsbereiter Kollege geschätzt und beliebt. Von 2010 bis 2022 übernahm er zudem das Amt des Schwerbehinderten-Vertreters.

Wir verlieren mit Herrn Adi Straßer einen äußerst engagierten langjährigen Mitarbeiter, einen höchst liebenswürdigen Mitbürger und guten Menschen. Wir haben ihm und seiner wichtigen Arbeit viel zu verdanken. Die Stadt Altötting wird sein Andenken stets in Ehren halten. Den Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

STADT ALTÖTTING

Stephan Antwerpen
Erster Bürgermeister

Klaus Poppler
Personalratsvorsitzender

Heizt Ihr Haus noch mit Energie von gestern?

Brandhuber Elektro – Ihr regionaler Experte für Wärmepumpen und Photovoltaik

Die Zahlen sind eindeutig: In einer repräsentativen Umfrage unter 1.500 Immobilieneigentümern zeigten sich knapp neun von zehn Hausbesitzern zufrieden mit ihrer Wärmepumpe – im Neubau (87,6 Prozent) ebenso wie im Bestand (86,9 Prozent). Acht von zehn würden die Installation jederzeit weiterempfehlen. Hauptgründe: die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen und die spürbar sinkenden Energiekosten.

Weniger aufwendig als gedacht

Vielen Eigentümern graut es vor einer umfassenden Sanierung. Doch die Realität sieht anders aus: Rund 55 Prozent der Befragten mussten ihr Haus gar nicht oder nur geringfügig modernisieren. Der Heizungstausch ist also für die meisten deutlich unkomplizierter als befürchtet und lohnt sich gleich doppelt.

Staatliche Förderung: Jetzt zuschlagen

Wer jetzt handelt, profitiert von attraktiven Förderungen. Die Grundförderung des Bundesförderprogramms für energieeffiziente Gebäude (BEG EM) beträgt aktuell 30 Prozent, ab voraussichtlich Q1 2027 gibt es zusätzlich einen Wertschöpfungsbonus von 15 Prozent für Wärmepumpen mit EU-Fertigung. Der gestaffelte Einkommensbonus bringt Haushalten mit bis zu 30.000 Euro Jahreseinkommen bis zu 40 Prozent Zuschuss. Die förderfähigen Kosten betragen maximal 28.000 Euro. Wichtig: Einige Bonusregelungen sinken halbjährlich – wer früh anpackt, sichert sich die besten Konditionen.

Das Sparpotenzial in Zahlen

Für ein Einfamilienhaus mit 250 Quadratmetern und 20.000 Kilowattstunden Jahresverbrauch kosten Öl oder Gas zwischen 2.576 und 3.840 Euro im Jahr. Eine moderne Wärmepumpe bei einer Jahresarbeitszahl von 4 benötigt dafür nur etwa 1.450 Euro an Strom. In Kombination mit einer Photovoltaikanlage deckt der selbst erzeugte Solarstrom zudem über die Hälfte des Strombedarfs.



In der Brandhuber Erlebniswelt Energie erfahren Sie, welche Lösung zu Ihrem Zuhause passt – egal ob Bestand oder Neubau. Foto: Brandhuber Elektro

Leise, klimafreundlich, zukunftssicher

Moderne Luft-Wasser-Wärmepumpen wie die aroTHERM plus von Vaillant sind so leise, dass sie auch in dichten Reihenhäusern mit geringem Nachbarabstand installiert werden können. Sie erfüllen bereits heute alle Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes und steigern nachhaltig den Immobilienwert. Und wo ein alleiniger Einsatz nicht möglich ist, ist ein Hybridsystem die ideale Lösung.

Kostenlose Infoveranstaltung „Energ(i)etisch"

Mit uns setzen Sie auf einen starken Partner für Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen: von der individuellen Beratung und sorgfältigen Planung über die fachgerechte Umsetzung bis hin zur langfristigen Wartung und Betreuung. Unser erfahrenes Team unterstützt Sie auch bei der Beantragung von Fördermitteln, damit Sie keine finanziellen Vorteile ungenutzt lassen. Lassen Sie sich unverbindlich beraten oder besuchen Sie unsere **kostenlose Infoveranstaltung „Energ(i)etisch" am 20.11. um 15 Uhr.** Ihre Fragen beantworten unsere Experten direkt vor Ort.

Anzeige

BRANDHUBER

ERLEBNISWELT ENERGIE

Informieren, Ausprobieren, Erleben!

Termine & Veranstaltungen:

Nächster Energ(i)etisch:
Freitag 20.11.
15 Uhr

BRANDHUBER Elektro GmbH

Energie- & Gebäudetechnik · Lohgerberstraße 5 · 84524 Neuötting · Tel. +49(0)8671 92720-0
Infos und Anmeldung unter: www.elektrobrandhuber.de

10 Jahre Städtepartnerschaft

Mariazell und Altötting feiern Jubiläum mit buntem Programm

Am 16. Juli 2016 legten Manfred Seebacher und Herbert Hofauer den Grundstein für eine Städtepartnerschaft: Als damalige Bürgermeister von Mariazell und Altötting unterzeichneten sie die Urkunde im Sitzungssaal des Altöttinger Rathauses. An ebendiesem Ort empfing die Kreisstadt zehn Jahre später eine Delegation aus der österreichischen Gemeinde, die von 25. bis 27. September zu Gast war, um gemeinsam das Jubiläum ihrer Städtepartnerschaft zu feiern.

Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen hieß die Freunde aus der Steiermark rund um seinen Amtskollegen Fabian Fluch sowie Mitgliedern des Gemeinderates und der Verwaltung willkommen. In seiner Rede verglich er die Städtepartnerschaft mit einer Ehe: So feiere ein verheiratetes Paar nach zehn Jahren mit der Rosenhochzeit eine Partnerschaft, die in voller Blüte stehe. „Bezieht man diesen Gedanken auf unsere Städtepartnerschaft, dann kann man ohne Zweifel sagen: Wir haben uns für den richtigen Partner entschieden." Die Verbindung zwischen Mariazell und Altötting sei kein rein symbolischer Akt, sondern mit Leben gefüllt.



Fabian Fluch, Bürgermeister der Partnerstadt Mariazell, trug sich in das Goldene Buch der Stadt Altötting ein

Mariazells Bürgermeister Fabian Fluch griff diesen Gedanken ebenfalls auf und betonte die enge Freundschaft der beiden Marienwallfahrtsorte. Eine Verbindung, die er im Anschluss im Goldenen Buch der Kreisstadt mit folgenden Worten zusammenfasste: „Wenn zwei Herzen zusammenschlagen und das auch noch im Gleichklang, dann hört man die Städtepartnerschaft, dass sie lebt, und zwar gewaltig."

Und dass sie gewaltig lebt, zeigte die Freude, mit der sowohl die Besucher aus Mariazell als auch der Gastgeber Altötting am umfangreichen Programm teilnahmen. Bei einer Rallye durch Altötting lösten sie etwa in Viererteams gemeinsam Aufgaben, erhielten bei einer Führung zahlreiche Informationen zur Kreisstadt, besichtigten den Bauhof und feierten gemeinsam mit Stadtpfarrer Dr. Klaus Metzl eine Andacht in der Gnadenkapelle. Ein Höhepunkt des dreitägigen Aufenthaltes war auch der Besuch der Altöttinger Kirta: Die Mariazeller Delegation begleitete den Auszug nicht nur mit einer Fußgruppe, Stadtamtsdirektor Philipp Digruber durfte im Kirtastadl auch ein Bierfass anzapfen.



Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen (6. v. rechts) empfing die Mariazeller Delegation rund um Bürgermeister Fabian Fluch (7. v. rechts) vor dem Altöttinger Rathaus



Die beiden Partnerstädte Mariazell und Altötting feierten gemeinsam auf der Altöttinger Kirta



Philipp Digruber, Mariazells Stadtamtsdirektor, zapfte auf der Kirta ein Bierfass an
Alle Fotos: Stadtverwaltung

Einfach zauberhaft – Altöttinger Christkindlmarkt

Mit Tilmann Schöberl, Eiszauberkunst von „Die Eiskalte Kunst“, Miniaturbild der „Stille Nacht Kapelle“, erlesenem Kunsthandwerk und kulinarischer Vielfalt

Freitag, 27. November bis Sonntag, 20. Dezember
Verkaufsoffener Sonntag am 29. November

Montag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr,
Samstag und Sonntag von 11 bis 20 Uhr,
Gastronomie bis 21:00 Uhr geöffnet

Altötting ADVENT



MÜNCHNER HOF ALTÖTTING

Weihnachten im Münchner Hof

Feiern Sie die festliche Jahreszeit in stilvollem Ambiente. Genießen Sie ausgewählte Menüs, herzliche Gastfreundschaft und den besonderen Rahmen unseres Hauses – für unvergessliche Weihnachtsfeiern in Altötting.







TEL: 08671/6868 HOTEL@MUENCHNERHOF-ALTOETTING.DE KAPELLPLATZ 12, 84503 ALTÖTTING



Fr. 27. Nov. – So. 20. Dez. 2026
Mo. - Fr. 14 - 20 Uhr • Sa + So. 11 - 20 Uhr
Nikolausbesuch tägl. 17 Uhr • Nikolauswallfahrt Sa. 19. Dez.

Veranstalter: ALTÖTTINGER Wirtschaftsverband e.V.

www.christkindlmarkt-altoetting.de

Christkindlmarkt-Sonntag, 29. Nov. 2026
von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet!

naue
BÜCHER • BÜRO • POST • LOTTO • GESCHENKE
Neuöttinger Str. 1 · 84503 Altötting · Tel. 0 86 71 / 1 20 81
www.naue-altoetting.de hallo@naue-altoetting.de
Öffnungszeiten: MO-FR 8.00 - 18.00 Uhr · Sa 8.30 - 16.00 Uhr



Über fünf Jahrzehnte Christkindlmarkt in Altötting – das sind fünf Jahrzehnte voller Tradition, Begegnungen und festlicher Weihnachtsstimmung. Heute zählt der Markt zu den beliebtesten Weihnachtsmärkten Bayerns. Sein besonderes Ambiente verdankt er der einzigartigen Kulisse rund um die Gnadenkapelle: Kirchen und historische Barockbauten rahmen den Kapellplatz ein, auf dem sich liebevoll gestaltete Hütten, Buden und Almhütten aneinanderreihen.

Wenn tausende Lichter den Platz zum Strahlen bringen, weihnachtliche Dekorationen liebevolle Akzente setzen und festliche Klänge erklingen, wird der Besuch zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie. **Der Eintritt ist seit jeher frei** – und macht den Altöttinger Christkindlmarkt zu einem offenen, kinder- und familienfreundlichen Treffpunkt für Besucherinnen und Besucher aus nah und fern.

Das sorgfältig ausgewählte und hochwertige Angebot reicht von traditionellem Kunsthandwerk über besondere Geschenkideen bis hin zu praktischen Dingen für den Alltag. Auch kulinarisch gibt es viel zu entdecken und in den liebevoll dekorierten Hütten und bei den bewährten Gastronomiebetrieben lassen sich die Spezialitäten nicht nur unterwegs oder draußen, sondern auch gemütlich im Innenbereich genießen.

Christian Wieser, Referent des Altöttinger Wirtschaftsverbandes e.V., entwickelt den Markt gemeinsam mit seinem Team – Stefan Burghart, 2. Vorsitzender, und André Hauschild, Geschäftsführer – kontinuierlich weiter. Dabei stehen sowohl die stimmungsvolle Gestaltung als auch die Qualität und Vielfalt des Angebots im Mittelpunkt.

Mittlerweile **vier Selfie-Points** laden dazu ein, die schönsten Erinnerungen an den Altöttinger Christkindlmarkt festzuhalten und mit Familie und Freunden zu teilen: der „Heilige Nikolaus", das „Christkindlmarkt-Tor", ein begehbares Herz im Weihnachtspark sowie – ganz neu in diesem Jahr – ein liebevoll gestaltetes **Christkindlmarktbankerl.**

Ein weiteres Highlight ist der Marienbrunnen, der im Zentrum des Marktes unter seiner pyramidenförmigen Glasverkleidung festlich erstrahlt.

Auch die Altöttinger Hotellerie und Gastronomie freuen sich während des Christkindlmarktes über viele Gäste und verwöhnen sie in weihnachtlichem Ambiente mit zahlreichen kulinarischen Genüssen.



Premiere – Eröffnung moderiert von Tilmann Schöberl

Moderiert wird die Eröffnung am 27.11. um 17:30 Uhr erstmals von Tilmann Schöberl, bekannt aus dem Bayerischen Rundfunk als Moderator bei Bayern 1 und der Fernsehsendung „Jetzt red i". Mit seiner sympathischen und unterhaltsamen Art führt er durch das abwechslungsreiche Programm und sorgt für stimmungsvolle Momente. Auch das ist neu, der **Guardian** der Altöttinger Kapuziner und **stellv. Wallfahrtsrektor Br. Marinus** wird auf seiner Solotrompete musikalisch eröffnen.

Auch darüber hinaus gibt es in diesem Jahr einige Neuerungen auf dem Christkindlmarkt zu entdecken. Die Besucherinnen und Besucher dürfen gespannt sein und sich auf besondere Überraschungen freuen.









Handwerk in all seinen Facetten

Die Eiskalte Kunst

Erstmals ist Christian Staber am 03. Dezember 2026 ab 14.00 Uhr aus Nußdorf vor Ort und nimmt uns mit in die Eiszauberkunst. Eisfiguren frei Hand geschnitzt. Eisskulpturen aus Klareis und in allen Größen und Formen. Kunstvolle Objekte zaubert Christian Staber aus einem einzelnen Eisblock. Mit seinen außergewöhnlichen Kunstwerken hat sich „Die Eiskalte Kunst" von Christian Staber auch über den europäischen Raum hinaus einen Namen gemacht, und bei unzähligen Wettbewerben Preise gewonnen.

Faszinierende Holzarbeiten

Neu dabei ist auch ein Holzkünstler, der mit seiner Kettensäge beeindruckende Tannenbäume fertigt: von imposanten Exemplaren bis zu einer Höhe von 2,5 Metern bis hin zu filigranen Arbeiten von nur 20 Zentimetern.

Und Bert Seidl lädt ein zum täglichen Schaudrechseln vor Ort und wird dabei nicht nur Kinderaugen sondern auch die Erwachsenen zum Staunen bringen, wenn er seine Drechselbank in Betrieb nimmt



1890
BRUCKMAYER MÜHLE
seit 1890 Familienbetrieb BRUCKMAYER MÜHLE
seit 1480 MÜHLENGESCHICHTE am Standort ALTÖTTING
Naturkost | Heimische Spezialitäten im Mühlenladen auch online bestellbar!
scannen & bestellen!
Bruckmayer Mühle GmbH & Co. KG | Wöhrstraße 1 | 84503 Altötting
www.bruckmayer-muehle.de

verkaufsoffener
Christkindlmarkt-Sonntag
29. November 2026 von 13 - 17 Uhr
Beim Kauf einer Hose gibt es von uns einen Doppelpack Socken der Marke Bugatti geschenkt!
(Aktion gültig vom 27. – 29. November 2026)
www.facebook.com/Herrenmode-Stelzl
STELZL
Wir ziehen Männer an.
100
1919 - 2019
Herrenmode Altötting
Inh. R. Hofauer
Samstage im Advent von 9 - 16 Uhr durchgehend geöffnet!
Neuöttinger Str. 15
84503 Altötting
Tel.: 0 8671 / 69 10
www.stelzl-herrenmo.de



Darüber hinaus dürfen sich Besucher auf ein vertrautes Gesicht freuen: **E**in langjähriger Aussteller kehrt mit seinen kunstvollen Olivenholzschnitzereien aus Bethlehem zurück und spendet die Erlöse für einen guten Zweck.

Auch der Bereich Keramik zeigt sich erneut in großer Vielfalt. Mehrere Fieranten präsentieren ihre unterschiedlichen Stilrichtungen, ohne sich zu konkurrieren – darunter auch ein neues Keramikatelier, das mit seinen besonderen Arbeiten das Angebot bereichert.

Stille Nacht Kapelle

Eine weitere Premiere ist die Nachbildung der **„Stille Nacht Kapelle"** durch Miniwelt Holzner. Die Familie Holzner hat in liebevoller Detailarbeit dieses Schmuckstück nachgebildet. Das Original steht gleich hinter der deutsch-österreichischen Grenze in Oberndorf bei Salzburg. Es ist der Ursprung des weltbekannten Weihnachtliedes „Stille Nacht, Heilige Nacht". Text Joseph Mohr und die Melodie wurde von Organist Franz-Xaver Gruber komponiert. Die Uraufführung war am 24. Dezember 1818 während der Christmette in Oberndorf St. Nikola.

Musik und festliche Höhepunkte

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag erwarten die Besucherinnen und Besucher auf der Bühne ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Musikkapellen, Chöre, Blechbläser und weitere Ensembles sorgen für stimmungsvolle Adventsmomente.











ZUR POST
ALTÖTTING
Hotel – Restaurant – Bar

Post-Zauber

Fr. - So. ab 14:00 Uhr – Eintritt frei!

27. NOV – 21. DEZ

Erleben Sie die Adventszeit auf unserer Dachterrasse mit wärmenden Heißgetränken, Glühwein, feinen Fischvariationen und Meeresfrüchten in gemütlicher Weihnachtsatmosphäre mit einzigartigem Blick über Altötting.

Nikolaus Brunch

ab 11:30 Uhr – 36,00 € pro Person

6. DEZ

Jetzt reservieren!

Genießen Sie die Vorfreude auf Weihnachten bei unserem festlichen Nikolausbrunch mit Frühstücksspezialitäten, Vorspeisen, Salaten, Suppe, warmen Gerichten und süßen Köstlichkeiten für einen genussvollen Adventssonntag.

Adventsbrunch

ab 11:30 Uhr – 36,00 € pro Person

20. DEZ

Jetzt reservieren!

Für einen guten Start in den Tag: Bei unserem alljährlichen Adventsbrunch verwöhnen wir Sie mit allem, was das Herz begehrt – von Vorspeisen, Salaten und Suppen bis hin zu warmen Hauptgerichten und süßen Köstlichkeiten.

Silvestergala

ab 18:00 Uhr – ab 154,00 € pro Person je Kategorie

31. DEZ

Jetzt reservieren!

Feiern Sie gemeinsam mit uns den Jahreswechsel – mit einer rauschenden Silvestergala, bei der die Post abgeht. Mit feinem 4-Gang-Menü, Sekt zum Anstoßen und Live-Musik.

Hotel · Restaurant · Bar · Kapellplatz 2, 84503 Altötting
Tel. +49 (0) 8671/97337-0 · www.hotelzurpost-altoetting.de

OrthoFeet®
Bequemer geht es nicht!



DAMEN UND HERREN HANDS-FREE SNEAKER

EINFACH REINSCHLÜPFEN UND LOSGEHEN!

THALHAMMER GESUNDE SCHUHE

Offizieller GESUNDE SCHUHE Experte

www.thalhammer-schuhe.de

FUNKTION UND VORTEILE:

- ✓ US-patentierte Hands-Free-Technologie
- ✓ Einfaches Slip-on-System
- ✓ Wasserabweisendes, dehnbares Obermaterial
- ✓ Einfach mit Wasser und Seife zu reinigen – einfach Schmutz abwischen
- ✓ Ohne Nähte; sehr gut gepolsterter Innenschuh
- ✓ Viel Platz im Vorfußbereich für Ihren Fuß
- ✓ Stark dämpfende, ergonomische Sohle mit aktiver Abrollunterstützung
- ✓ Gummi-Außensohle mit rutschfester Sohle und hoher Stabilität

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag
09:00–13:00 Uhr
14:00–18:00 Uhr
Mittwoch & Samstag Geschlossen

Adresse:
Neuöttinger Straße 26
84503 Altötting

wir.zusammen.
caritas
DER Werkstattladen

20 % Rabatt* auf Alles
von Montag 09.11. bis Freitag 13.11.2026

Mit großem FEUERZAUBER am 13.11.2026

Auch gültig im OnlineShop unter
www.rupertiwerkstaetten-shop.de
Rabatt-Code: ADVENT26

Wir freuen uns auf Sie!

Der Werkstattladen | Maybachstraße 7 | 84503 Altötting
Öffnungszeiten: Mo – Fr 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

*ausgenommen bereits reduzierte Ware

Ruperti Werkstätten Altötting caritas

Nicht nur für Kinder: Nikolaus, Engel und Puppenstück

Jeden Tag um 17:00 Uhr besucht der Heilige Nikolaus den Christkindlmarkt. Am Wochenende wird er von seiner beliebten Engelschar begleitet. Die Begegnung lässt Kinderaugen leuchten – besonders dann, wenn der Nikolaus neben guten Wünschen auch eine kleine süße Überraschung bereithält.

Am 07.12. um 14:30 und 16:00 Uhr hält der Wirtschaftsverband für die Kinder noch eine besondere Überraschung parat: die **Puppenbühne „Tausendtraum"** spielt mit Hohnsteiner Handpuppen im Hotel Zur Post das Stück „Der Goldschatz im Zauberwald".

Besonders bei den Kindern beliebt sind außerdem das nostalgische Weihnachtskarussell aus dem Jahr 1914 vor dem Rathaus und der aufwendig gestaltete Weihnachtspark vor dem Hotel Münchner Hof. Ein Gutschein dafür ist in jedem Flyer und jeder Broschüre des Altöttinger Wirtschaftsverbandes enthalten.

Immer wieder Montags von 14.00 – 17.00 Uhr

Am 30.11. Seniorennachmittag, am 7.12. Kindernachmittag und am 14.12. Familiennachmittag bieten die gastronomischen Betriebe besondere Schmankerl zu Vorzugspreisen an.

Nikolauswallfahrt

Am Samstag, 19. Dezember, findet erneut die traditionelle Nikolauswallfahrt zur Gnadenmutter von Altötting statt. Nach dem Gottesdienst um 14:00 Uhr in der Päpstlichen Basilika St. Anna umrunden die Nikoläuse betend die Gnadenkapelle und besuchen anschließend den Christkindlmarkt, wo sie den kleinen Gästen eine Freude bereiten.

Monsignore Georg Austen, Generalsekretär und Hauptgeschäftsführer des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken aus Paderborn und Christian Wieser, Initiator der Wallfahrt, freuen sich auf eine rege Teilnahme und das beeindruckende Bild, das die zahlreichen Nikoläuse den Besucherinnen und Besuchern bieten werden.

Weitere Informationen und Hinweise zur Anmeldung gibt es unter www.nikolauswallfahrt-altoetting.de.

BRAUEREI + WIRTSHAUS
Weihnachtsfeiern für Firmen
☆
Weihnachtsessen für Familien und Freunde
☆
An Weihnachten
24.12. geschlossen
25.12.+26.12. von 11-15 Uhr geöffnet
Wir bitten um Reservierung!
Graminger Weissbräu
BRAUEREI + WIRTSHAUS
Fam. Detter · Tel. 08671/96140
Durchgehend warme Küche
Mo. und Di. ab 16.00 Uhr,
Fr., Sa. und So. ab 11.00 Uhr
vegetarische/vegane Gerichte
www.graminger-weissbraeu.de



...Wenn wieder einmal Suppe anstelle einer Puppe verschenkt wird ...

Bringen Sie Ihr Gehör rechtzeitig auf Empfang!

Vereinbaren Sie einen Termin zum kostenlosen und unverbindlichen Probetragen von Hörsystemen.

WITTMANN
ganz Auge und Ohr

Bahnhofstraße 3-5
84503 Altötting
08671 66 13



Altöttinger Krippenvielfalt

Der Altöttinger Krippenspaziergang lädt dazu ein, rund 50 Krippen ganz unterschiedlicher Machart zu bestaunen. Sie sind in vielen Kirchen und zahlreichen Geschäften am Kapellplatz und in der Innenstadt zu besichtigen. Auf dem Kapellplatz wird gegenüber dem Marienwerk in eigens dafür gestalteten Krippenhäuschen ein Krippendorf zu sehen sein.

Eine besondere Rarität ist die **„Mechanische Krippe".** Sie wurde 1926 geschaffen und zeigt 126 Oberammergauer Figuren. Aufgrund ihrer künstlerischen Qualität gilt sie als die wertvollste Krippe ihrer Art in Deutschland.

Advent in Altötting erleben

In der Advents- und Weihnachtszeit verwandelt sich die Kreisstadt Altötting in einen besonderen Treffpunkt für Kultur, Musik und Tradition. Konzerte unterschiedlichster Stilrichtungen finden in den Kirchen und im KULTUR+KONGRESS FORUM statt. Darüber hinaus laden Museen, historische Baudenkmäler und sakrale Sehenswürdigkeiten dazu ein, Altötting in seiner ganzen Vielfalt zu entdecken.

Alle Fotos: Werbung & Druck Baumgartner

Weitere Informationen zum Altöttinger Christkindlmarkt gibt es unter:
www.christkindlmarkt-altoetting.de





Duft der Geschichte: Das Weihrauch-Museum Kilwing in Altötting – Ein Erlebnis für die Sinne

Inmitten der sanften Hügel Süddeutschlands, im großen Wallfahrtsort Altötting, öffnet sich ein Tor zu einer Welt voller Duft, Geschichte und Spiritualität: Das kleine aber feine Weihrauch-Museum der Kilwing Weihrauch-Manufaktur lädt Besucher ein, die faszinierende Reise des Weihrauchs von antiken Karawanenrouten bis in moderne Duftkultur mit spirituellem Räuchern zu erleben.

Weihrauch – der himmlische Duft, das „Gold der Lüfte" – ist ein aromatisches Harz, das seit Jahrtausenden in religiösen Zeremonien, Heilritualen, in der Gesundheitspflege und als kostbares Handelsgut verwendet wird. Gewonnen aus verschiedenen Boswellia-Bäumen in verschiedenen Ländern, entfaltet es beim Räuchern einen warmen, balsamischen Duft, der Körper, Geist und Seele gleichermaßen berührt. Die Weihrauch-Manufaktur stellt traditionelle und eigene Räuchermischungen aus besten Zutaten her, welche beim Besuch erworben werden können.

Das Museum: Duft trifft Geschichte

Das Weihrauch-Museum ist mehr als nur ein Ort der Ausstellung – es ist ein multisensorisches Erlebnis:

- Historische Exponate: Originale Räuchergefäße, antike Handelskarten und seltene Harzproben erzählen von der Bedeutung des Weihrauchs in Kulturen weltweit.
- Duftstationen: Besucher können verschiedene Weihrauchsorten olfaktorische kosten – von Omanischem Hojari bis Indischem Salai, viele traditionelle und neue Räuchermischungen und duftende natürliche Rohstoffe für Alltag und Religion – und deren Wirkung auf die Sinne spüren.
- Die Ausstellung und Führungen zeigen die Ernte, Verarbeitung und Verwendung von Weihrauch in Vergangenheit und Gegenwart, in Brauchtum, Medizin und persönlichen Anwendungen.
- Museumsshop: Hochwertiger Weihrauch, Räucherzubehör und Duftmischungen laden zum Mitnehmen ein.

Für alle Sinne – und alle Generationen

Ob als spirituelle Inspirationsort, kulturelle Entdeckungsreise oder duftendes Familienerlebnis: Die Weihrauch-Manufaktur bietet für jeden Besucher etwas Besonderes. Buchen Sie Führungen, Workshops und Duftmeditationen – ein Ausflug in die Welt Düfte machen den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Hier finden Sie uns:
Kapellplatz 2, Richtung Neuöttinger Straße,
Ladenzeile Hotel zur Post

Öffnungszeiten:
Mo./Mi./Sa. 10 – 12 Uhr
Di./Do./Fr. 10 – 17 Uhr

Während des Christkindlmarktes
27.11. bis 20.12.:
Mo. – So. 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Rufen Sie uns an:
Tel. 08671 9571060

www.weihrauch-manufaktur.de
www.inn-salzach.com/weihrauchmuseum
www.weihrauch-grosshandel.com

ANZEIGE



Kilwing

The Culture of Holy Fragrance
Geschenke Duft & Licht

Wir wünschen allen
zauberhafte Weihnachten
und ein gesundes
Neues Jahr
2027

Weihrauch-Manufaktur
Museum Altötting

D-84503 Altötting Kapellplatz 2
Ladenzeile Hotel zur Post
www.weihrauch-manufaktur.de





R·markt
INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN



Christkindlmarkt-Sonntag
29. November 2026
Von 13 – 17 Uhr für Sie geöffnet!

- Wir bieten Ihnen täglich eine große Auswahl von mehr als 2.500 Artikeln
- Geschenk- und Haushaltsartikel sowie Spielzeug
- Wurst-, Käse- und Gemüsekonserven aus Österreich, Rumänien und Bulgarien
- jeden Donnerstag frischer Fisch – z.B. Karpfen, Räucherfisch, Lachs, Kaviar



Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren für Ihre Grillfeier aus der Metzgerei Ott, Engelsberg

Altöttinger CityCARD
BONUSKARTE

Bahnhofstr. 6-8, 84503 Altötting
Tel. 0 86 71 - 95 80 45
@rmarkt.altotting

Metzgerei OTT

Heiße Begleiter für kalte Tage

Die Altöttinger CityCARD-Läden schenken Wärme für kalte Tage.

Kalte Wintertage gehören für die meisten Menschen nicht gerade zu den Lieblingsmomenten des Jahres. Wir sehnen uns nach Sonne und Wärme – Gefühle, die Gemüt und Seele guttun. Das wissen auch die Mitgliedsbetriebe der Altöttinger CityCard! Ein Stückchen Lebensqualität tut schließlich immer gut, und die Partnergeschäfte der CityCard helfen ihren Kundinnen und Kunden liebend gern dabei, den Winter ein bisschen angenehmer zu machen.

Gerade jetzt in der kalten Jahreszeit haben sich die rund 50 teilnehmenden CityCard-Läden in Altötting und der Region etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Ein praktisches, kleines Wärmekissen für die Tasche! Ob für die Kinder auf dem Schulweg, für die ganze Familie beim Winterspaziergang oder für ältere Herrschaften – das runde Kissen passt überall hinein und erzeugt mit einem Klick im Handumdrehen wohltuende Wärme. Richtig angewendet bringt es nicht nur schnelle Abhilfe gegen klamme Finger, sondern macht richtig Spaß.

Ab dem verkaufsoffenen Christkindlmarkt-Sonntag, 29. November, werden die wiederverwendbaren Wärmekissen in den CityCard-Geschäften als Dankeschön an die Kunden verschenkt.

Schauen Sie vorbei, sichern Sie sich Ihren praktischen Wärmespender und genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre in den Altöttinger Geschäften!

Text: Werbung & Druck Baumgartner

ANZEIGE





Für die schönste Zeit des Jahres – das Altöttinger Weihnachts-Festbier vom Hell-Bräu

Wer die Qualität der heimischen Brauerei Hell im Zentrum von Altötting kennt, kann sich schon jetzt auf ein weihnachtliches Schmankerl freuen. Denn der junge Braumeister Georg Hell braut speziell wieder für die Weihnachtszeit das schon bekannte Weihnachts-Festbier.



Und wenn es sich schon Altöttinger Weihnachts-Festbier nennt, dann ist es auch in Altötting in der Herrenmühlstraße vom Hell-Bräu gebraut.

Speziell gebraut mit original Hallertauer Hopfen, lange gereift und gelagert in den Hell Bräu'schen Gewölbekellern, bringt das Weihnachts-Festbier eine Stammwürze von 13,8 Prozent und einen 6 prozentigen Alkoholwert zur Abfüllung. Das Wichtigste wohl dürfte der runde, bekömmliche Geschmack des Weihnachts-Festbieres sein.
Das Altöttinger Weihnachts-Festbier ist in allen regionalen Getränkemärkten, aber auch direkt ab Brauerei zu bekommen.
Alle Freunde der Braukunst und des guten Bieres können sich glücklich schätzen mit der heimischen Familienbrauerei Hell eine Brauer-Familie vor Ort zu haben, deren Qualität und Beständigkeit einzigartig ist.

Aber nicht nur das Altöttinger Weihnachts-Festbier ist beim Hell Bräu zu bekommen, auch das gschmackige Altöttinger Helle, das Altöttinger Kellerbier, das Kirta Dunkel, ein naturtrübes Weißbier und das landauf landab bekannte Altöttinger Dult-Märzen.

Weihnachts-Festbier
für festliche Tage

Wohl bekomm´s.



Altöttinger
HELL-BRÄU

Hell-Brauerei KG Altötting
Herrenmühlstr. 15 · Tel.: 08671-9280577
www.altoettinger-hellbraeu.de

Simone ungefiltert

KLEINE DINGE SIND MANCHMAL GANZ GROSS



Langsam, aber sicher erwischt sie mich: die vorweihnachtliche Vorfreude! Und schuld daran ist die Christkindlmarkt-Broschüre von Wirtschaftsverband und Touristinfo. Ich habe darin geblättert – und plötzlich war sie da, diese Lust auf Weihnachten, auf Lichterglanz, den Duft von gebrannten Mandeln und natürlich auf einen gemütlichen Glühwein. Dazu vielleicht ein Zimtstern? Oder doch lieber eine Bosna? Die passt ja auch wunderbar zum Christkindlmarkt. Wer weiß, vielleicht wird es am Ende sogar beides. Schließlich ist Vorweihnachtszeit, da darf man kulinarisch schon mal sündigen. Am 27. November geht's los mit dem Altöttinger Christkindlmarkt. Ich freu mich schon sehr darauf!

Eine Geschichte in besagter Broschüre hat mich ganz besonders berührt: die Erzählung vom kleinen Andre und seinem Porzellan-Engel. Er hat ihn mit eineinhalb Jahren zu Weihnachten geschenkt bekommen. Für Andre war das offenbar viel mehr als nur ein hübscher Gegenstand. Es ist eine Erinnerung, die ihn seither durchs Leben begleitet. Wie schön! Und plötzlich war ich selbst wieder ein kleines Mädchen. Die kleine Simone, ungefähr drei Jahre alt, mit großen Augen und einer gehörigen Portion Neugier. Denn jedes Jahr zu Weihnachten passierte bei uns etwas ganz Besonderes: Das Christkind schmückte den Christbaum! Zumindest wurde mir das so erzählt. Und ich durfte natürlich nicht ins Wohnzimmer. Das war streng verboten! Was dort wohl vor sich ging? Welche Kugeln hingen am Baum? Wie viele Kerzen waren es? Und vor allem: Wie sah die Christbaumspitze aus?

Gerade die hatte es mir ganz besonders angetan. Ähnlich wie bei Andre der kleine Engel.

Viele Jahre später schenkte mir meine Mutter die Christbaumspitze. Seitdem hat sie ihren festen Platz ganz oben auf unserem Baum. Kein anderer Schmuck könnte sie ersetzen. Denn wenn ich sie anschaue, bin ich für einen kurzen Moment wieder das kleine Mädchen von damals. Ich denke an die vielen schönen Heiligabende zurück, an meine Familie, an die Aufregung vor der Bescherung und an dieses ganz besondere weihnachtlich-wohlige Gefühl.

Vielleicht ist es genau das, was Weihnachten so besonders macht. Es sind nicht unbedingt die großen und teuren Geschenke, die uns ein Leben lang begleiten. Oft sind es die kleinen Dinge, die eine Geschichte erzählen. Ein Porzellan-Engel. Eine Christbaumspitze. Ein Gegenstand, der Erinnerungen bewahrt und uns mit Menschen verbindet, die uns wichtig sind. Und irgendwann werden aus unseren eigenen Erinnerungen die Geschichten, die wir unseren Kindern erzählen. Auch ich möchte meine Christbaumspitze eines Tages an meine Kinder weitergeben. Nicht einfach nur als Weihnachtsdekoration, sondern als ein Stück Familiengeschichte. Mit all den Erinnerungen, die mein Herz bis heute wärmen.

Vielleicht steht dann eines Tages wieder ein Kind vor dem Christbaum, betrachtet die alte Spitze und fragt: „Mama, warum ist dir und Oma die eigentlich so wichtig?" Und dann werde ich erzählen. Von der kleinen Simone, die nicht ins Wohnzimmer durfte. Vom Christkind, das heimlich den Baum schmückte. Und von meiner Mama, die mir viele Jahre später dieses besondere Stück Weihnachten geschenkt hat.

Bis dahin genieße ich erst einmal die Vorfreude. Mit einem Glühwein in der Hand, vielleicht einer Bosna oder einem Zimtstern und einem Spaziergang über unseren Altöttinger Christkindlmarkt.

Liebe Freunde vom Stadtblatt Altötting – ich wünsche Ihnen schöne Stunden auf dem Altöttinger Christkindlmarkt und einen schönen ersten Advent!

Herzlichst,
Ihre Simone Hutterer

Bild: KI-generiert

Stadtbücherei Altötting erneut mit Bücherei-Siegel in Gold ausgezeichnet

Erneut Gold für die Stadtbücherei Altötting: Der Sankt Michaelsbund hat die Einrichtung wieder mit seinem Bücherei-Siegel in Gold ausgezeichnet. Damit zählt die Stadtbücherei Altötting zu den lediglich vier Büchereien im Bistum Passau, die in Städten und Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern liegen und das Siegel für die Jahre 2026 und 2027 erhalten haben. Bei der Bewertung erreichte sie 22 von 24 möglichen Punkten.

Diözesanbibliothekarin Hildegard Franz überreichte das Zertifikat an Büchereileiterin Sonja Wirnsberger und ihr Team. Auch Bürgermeister Stephan Antwerpen und Geschäftsleiterin Nicole Wintersteiger zeigten sich erfreut über die erneute Auszeichnung. Sie würdigten das große Engagement des Teams und betonten die Bedeutung der Stadtbücherei für die Wissensvermittlung und die Förderung der Lesekompetenz.

Bei der Vergabe des Siegels berücksichtigt der Sankt Michaelsbund zahlreiche Kriterien, darunter Entleihungszahlen, Veranstaltungsangebote, Kooperationen, Öffnungszeiten und den Medienbestand. Wie engagiert das Team arbeitet, verdeutlicht ein Blick auf das vergangene Jahr: Trotz krankheitsbedingter Personalausfälle organisierte die Stadtbücherei im Jahr 2025 insgesamt 90 Veranstaltungen.



Foto: Stadtverwaltung

Das Bücherei-Siegel wird alle zwei Jahre neu vergeben. Voraussetzung für die Auszeichnung ist die dauerhafte Erfüllung festgelegter Qualitätsstandards. Bereits für die Jahre 2024 und 2025 hatte die Stadtbücherei Altötting das Siegel in Gold erhalten. Die erneute Ehrung bestätigt die kontinuierlich hohe Qualität der geleisteten Arbeit und unterstreicht die Bedeutung der Stadtbücherei als lebendigen Ort der Bildung, Begegnung und Kultur.

Aus Oberbayern in die Welt

Altötting und Stiftung Jugendaustausch Bayern vernetzen Akteure



Die Stiftung Jugendaustausch Bayern und die Stadt Altötting hatten Vertreter aus Politik, Schulen, Vereinen und Jugendarbeit zu einem Netzwerktreffen eingeladen. Foto: Stadtverwaltung

Die Stiftung Jugendaustausch Bayern und die Stadt Altötting hatten am 2. Oktober zu einem Netzwerktreffen eingeladen: Mehr als zwanzig Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Schulen, Vereinen und Jugendarbeit lauschten im Altöttinger Rathaus den Ausführungen der Stiftung zu den Möglichkeiten für den internationalen Jugend- und Schüleraustausch. Neben einer ersten Vernetzung thematisierte die Veranstaltung „Aus Oberbayern in die Welt“ auch den gezielten Einsatz von Fördermitteln und mögliche gemeinsame Projekte.

Als zentrale Anlaufstelle für internationalen Jugendaustausch in Bayern setzt sich die Stiftung Jugendaustausch Bayern dafür ein, dass alle jungen Menschen unabhängig von der besuchten Schulform und ihrem Elternhaus internationale Erfahrungen sammeln können. Das Treffen in Altötting fand in dieser Form zum ersten Mal statt. Man habe sich bewusst für die Kreisstadt entschieden, weil diese gute Voraussetzungen für internationale Arbeit biete, wie Wolfgang Schwarzenberger, Geschäftsführer der Stiftung, erläutert: „Altötting schlägt längst Brücken ins Ausland. Die Städtepartnerschaften bilden ein solides Fundament, auf dem internationaler Jugend- und Schüleraustausch wachsen kann. Hinzu kommt eine gut ausgebaute Struktur für Auslandsaufenthalte.“ Auch Ulrike Kirnich, die seitens der Stadt beim Informationstermin das Netzwerk Shrines of Europe vorstellte, freut sich über die zur Stiftung entstandenen Kontakte und erste produktive Gespräche: „Es wäre wunderbar, auf bestehende Projekte aufbauen zu können und weitere entstehen zu lassen.“ Eine Auffassung, die auch Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen teilt: „Durch die Shrines of Europe und unsere Städtepartnerschaften verfügen wir über ein wunderbares europäisches Netz und Kontakte, die wir sehr gerne unseren Schulen und Vereinen zur Verfügung stellen.“

Neue Ausleihtheke für die Stadtbücherei Altötting

Nach 45 Jahren hat die Stadtbücherei Altötting ihre Ausleihtheke erneuert. Das moderne Möbelstück verbindet zeitgemäßes Design mit funktionalen und ergonomischen Arbeitsplätzen. Ermöglicht wurde die rund 20.000 Euro teure Anschaffung unter anderem durch einen Sonderzuschuss im Rahmen einer Fraktionsinitiative der Regierungsfraktionen CSU und Freie Wähler im Bayerischen Landtag.

Seit 1981 ist die Stadtbücherei im Windischhaus in der Kapuzinerstraße beheimatet. Ebenso lange war dort die bisherige Ausleihtheke im Einsatz. Nun wurde sie durch eine moderne, höhenverstellbare Theke ersetzt. Die neue Ausstattung sorgt nicht nur für zeitgemäße Arbeitsbedingungen, sondern bringt auch frische Farben in den Eingangsbereich der Bücherei. Gefertigt wurde die Theke vom Altöttinger Unternehmen Office² Weindl & Fleißner.

Offiziell eingeweiht wurde die neue Ausleihtheke durch den Landtagsabgeordneten Martin Huber und die Zweite Bürgermeisterin der Stadt Altötting, Christine Burghart. An der Einweihung nahmen außerdem Stadträtin Angelika Tupy, Büchereileiterin Sonja Wirnsberger mit ihrem Team sowie Maximilian Mihatsch von der Landesfachstelle für Büchereien und Bildung im Sankt Michaelsbund teil.

Einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung leistete eine besondere Förderung. Im Rahmen einer Fraktionsinitiative zur Unterstützung kirchlicher und kommunaler Bibliotheken stellte der Bayerische Landtag dem Sankt Michaelsbund einmalig Fördermittel für ausgewählte Büchereien zur Verfügung. Die Stadtbücherei Altötting erhält daraus einen Sonderzuschuss in Höhe von insgesamt 18.600 Euro. Davon sind 4.300 Euro für den Bestandsaufbau und 14.300 Euro für verschiedene Projekte vorgesehen.

Die neue Ausleihtheke steht zugleich sinnbildlich für den Wandel, den Bibliotheken in den vergangenen Jahrzehnten durchlaufen haben. Medienangebote und Lesegewohnheiten haben sich verändert, doch ihre Bedeutung als Orte der Begegnung ist geblieben. Die Stadtbücherei ist längst mehr als eine Einrichtung zur Ausleihe von Büchern: Sie ist Treffpunkt, Bildungsort und Raum für Kultur und gesellschaftlichen Austausch.

Ein besonderer Dank gilt daher dem Team der Stadtbücherei, das diesen Ort Tag für Tag mit Leben erfüllt. Mit Fachwissen, Engagement und persönlichem Einsatz sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, dass die Bücherei weit mehr ist als ein Gebäude voller Bücherregale. Sie ist ein lebendiger Treffpunkt für die Menschen in Altötting.

Die Investition in die neue Ausleihtheke ist somit zugleich eine Investition in Bildung, Kultur und die Zukunft der Stadt. Altötting steht seit jeher für die Verbindung von Tradition und Gegenwart, von Einheimischen und Gästen sowie von Geschichte und Zukunft. Seit Jahrhunderten kommen Menschen hierher, um Glauben zu leben, Kultur zu erleben, Begegnungen zu erfahren und Orientierung zu finden.

Auch die Stadtbücherei schafft solche Verbindungen. Sie bringt Menschen und Geschichten zusammen, eröffnet neue Perspektiven und lädt zum Entdecken ein. Die neue Ausleihtheke ist deshalb weit mehr als eine moderne Arbeitsfläche: Sie ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass die Stadtbücherei mit der Zeit geht und zugleich ihrem Kernauftrag treu bleibt – ein lebendiger Ort für Bildung, Kultur und Begegnung zu sein.







Alle Fotos: Stadtbücherei Altötting

Print kann.
Digital auch.
Wir sowieso.

www.onplusoff.design →

onplusoff design
Werbeagentur Altötting

Buchtipps

aus der Stadtbücherei Altötting

Mitte des Lebens



Barbara Bleisch

**Sachbuch I Hanser I
Gebunden I 2024 I
271 Seiten**

Die Autorin beschreibt in diesem Buch die viel besprochene Midlife-Crisis, mit vielschichtigen philosophischen Überlegungen zur Lebensmitte, in der man spätestens dann angekommen ist, wenn man auf Geburtstagen auf ein fiktives Alter anstößt, das man eigentlich hinter sich gelassen hat - was kein Grund zur Verzweiflung ist, sondern die Chance, dass man so mit seiner Endlichkeit konfrontiert wird und mit mehr Intensität schätzt, was man erleben darf. Eine Einladung zum Nachdenken über die besten Jahre des Lebens.

Yesteryear



Caro Claire Burke

**Roman | Heyne |
Gebunden | 2026 |
463 Seiten**

Ein bissiger Roman über Heuchelei, konservative Rollenbilder und die Lügen hinter der perfekten Social-Media-Fassade.

Caro Claire Burkes Debütroman Yesteryear entlarvt die Heuchelei hinter dem perfekten Tradwife-Leben. Natalie inszeniert sich als ideale christliche Ehefrau und Mutter, doch tatsächlich bestimmen Angestellte den Farmalltag, während sie selbst vor allem Kontrolle ausüben will. Auch ihr Mann spielt den traditionellen Rancher, ohne die Arbeit selbst zu erledigen. Jeder predigt Werte, die er selbst nicht lebt. Als Natalie plötzlich im Jahr 1855 aufwacht, muss sie sich einem Leben ohne Helfer und Inszenierung stellen.

WISSENSSWERTES AUS DER BÜCHEREI ☑ KURZ AUFNOTIERT

Mittwoch,11.11.26| 17.15 Uhr| **Kinderkino "Der kleine Nick erzählt vom Glück"**
Freitag, 13.11.26 | 15.15 Uhr | **Vorlese3viertelstunde**
Dienstag, 17.11.26 | 18 Uhr | **Bookcrosser**
Freitag, 20.11.26 | 14.15 Uhr | **Bundesweiter Vorlesetag:Antha liest "Dornröschen"**
Donnerstag, 26.11.26| 18.00 Uhr| **Klassikerlesung**
Freitag, 27.11.26 | 15.15 Uhr | **Vorlese3viertelstunde**

Nähere und noch viel mehr Infos gibt's auf unserer **Homepage** und über unseren **Newsletter ...** hier geht's direkt zur Anmeldung:

Anmeldeoptionen und nähere Infos gibt's auf unserer Homepage

KONTAKT:
KAPUZINERSTR. 19
Telefon 08671 12344
info@buecherei-altoetting.de
www.buecherei-altoetting.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag/Mittwoch/Freitag
13:00 –17:00 Uhr
Donnerstag
10:00 –18:00 Uhr

Summ, summ, los geht's! Die BeeBots sind da!

Spielerisch programmieren lernen: Die Stadtbücherei Altötting lädt mit sechs kleinen Robotern zum Entdecken, Tüfteln und Ausprobieren ein

In der Stadtbücherei Altötting gibt es spannende Neuigkeiten! Eine Makerbox mit sechs programmierbaren BeeBots ist eingezogen. Der Sankt Michaelsbund stellt der Bücherei die Box für drei Monate leihweise zur Verfügung. Damit können Kinder auf spielerische Weise erste Erfahrungen mit dem Programmieren sammeln und ganz nebenbei ihr logisches Denken, ihre Kreativität und ihre Problemlösungsfähigkeiten fördern.

Die kleinen, bienenförmigen Roboter lassen sich über einfache Tasten steuern. Die Kinder geben Bewegungsbefehle ein und beobachten, wie die BeeBots ihre Aufgaben Schritt für Schritt ausführen. Zum Zubehör gehören zahlreiche abwechslungsreiche Spielpläne, die zu spannenden Entdeckungsreisen einladen. Ob knifflige Schatzsuche, kreative Herausforderungen oder erste mathematische Übungen – hier sind Tüftelspaß und Erfolgserlebnisse garantiert.

Kostenloses Angebot für Schulklassen und Vorschulgruppen

Die BeeBots können von Schulklassen und Vorschulgruppen kostenlos und unkompliziert in der Stadtbücherei Altötting ausgeliehen werden. Eine Reservierung ist ganz einfach telefonisch möglich. Die Makerbox kann während der regulären Öffnungszeiten gegen Vorlage eines Personalausweises abgeholt werden.

Noch schöner ist es, die kleinen Roboter direkt vor Ort kennenzulernen: Schulklassen und Kindergartengruppen sind herzlich eingeladen, die Stadtbücherei zu besuchen und die BeeBots gemeinsam auszuprobieren. So können Kinder und Betreuungspersonen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten entdecken und Anregungen für den Unterricht oder die Vorschularbeit sammeln.

Nur für kurze Zeit!

Mit der Reservierung sollte man allerdings nicht zu lange warten: Die sechs kleinen Roboter sind heiß begehrt und stehen der Stadtbücherei nur bis Weihnachten zur Verfügung. Wer mit seiner Klasse oder Vorschulgruppe programmieren, tüfteln und spielen möchte, sollte sich deshalb rechtzeitig einen Termin oder die Makerbox zur Ausleihe sichern.

Also: Auf die Tasten, fertig, los!

Die Stadtbücherei Altötting freut sich auf viele neugierige Nachwuchsprogrammiererinnen und Nachwuchsprogrammierer, die mit den BeeBots spielerisch die Welt des Programmierens entdecken möchten.



Foto: Stadtbücherei

Herbstkränzchen der Altersjubilare

Geselliger Nachmittag bei Kaffee und Kuchen

Am 1. Oktober 2026 lud die Stadt Altötting erneut zum traditionellen Geburtstagskränzchen ein. Drei Jubilare, die in den vergangenen drei Monaten ihren 80. Geburtstag feiern durften, fanden sich gemeinsam mit ihren Begleitpersonen zu einem geselligen Nachmittag im Rathaus ein. Bei Kaffee und Kuchen tauschten sie sich mit Erstem Bürgermeister Stephan Antwerpen, Zweiter Bürgermeisterin Christine Burghart, Drittem Bürgermeister Hubert Rothmayer und Seniorenreferentin Luise Hell aus.

Zu den anwesenden Jubilaren des Herbstkränzchens gehörten Ingeborg Kastenhuber, Reiner Schweiger und Elisabeth Strasser.



Feierten gemeinsam mit den Jubilaren (stehend v. links nach rechts): Zweite Bürgermeisterin Christine Burghart, Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen, Seniorenreferentin Luise Hell und Dritter Bürgermeister Hubert Rothmayer. Foto: Stadtverwaltung

BRK-Tagespflegen Altötting und Neuötting

Mein Seniorentreff
in Alt- und Neuötting

Bayerisches Rotes Kreuz
BRK-Kreisverband Altötting

Geselligkeit
Gemütlichkeit
Unterhaltung
Betreuung

Seniorentreff Altötting:
Mühldorfer Straße 16a, 84503 Altötting
08671 5066-57

Seniorentreff Neuötting:
Altöttinger Straße 12, 84524 Neuötting
08671 994870

Mail: tagespflege@kvaltoetting.brk.de

Kostenübernahme durch extra eigenes Budget
für die Tagespflegen ab Pflegegrad 2

kvaltoetting.brk.de



Altöttinger Seniorenfahrt 2026

Am 12. Oktober 2026 fand die diesjährige Seniorenfahrt der Kreisstadt Altötting statt. Bei sonnigem Herbstwetter starteten über 60 Seniorinnen und Senioren mit zwei Bussen vom Dultplatz aus zu einer abwechslungsreichen Rundfahrt. Begleitet wurden sie vom Dritten Bürgermeister Hubert Rothmayer und der Seniorenreferentin Luise Hell.

Die Fahrt führte zunächst durch das Altöttinger Stadtgebiet zur Josef-Guggenmos-Grundschule in Altötting-Süd. Dort konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Eindruck von den bereits begonnenen umfangreichen Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen verschaffen. Die Bauarbeiten sind derzeit in vollem Gange und sollen bis zum Schuljahr 2027/2028 abgeschlossen sein.

Anschließend ging es weiter durch das Stadtgebiet in Richtung Neuötting zum BRK-Seniorenzentrum. Dort wurde die Reisegruppe von Reinhard Pillris, Referent für die Seniorenhäuser des BRK und stellvertretender Geschäftsführer, sowie Franz Fischer, zuständig für die IT und das Gebäudemanagement des BRK, herzlich empfangen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Seniorenreferentin Luise Hell und den Dritten Bürgermeister Hubert Rothmayer übernahm Franz Fischer das Wort. In einem anschaulichen und informativen Vortrag stellte er die umfangreichen Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen des BRK-Seniorenzentrums vor. Durch den Anbau wurden zusätzliche Räumlichkeiten geschaffen, die unter anderem als Küche und Aufenthaltsräume genutzt werden. Im Zuge der Baumaßnahmen wurden zudem die aus den 1980er-Jahren stammenden Bäder umfassend saniert und auf einen zeitgemäßen Standard gebracht.



Die interessante und eindrucksvolle Präsentation stieß bei den Seniorinnen und Senioren auf großes Interesse. Franz Fischer nahm sich ausführlich Zeit, um die zahlreichen Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kompetent und verständlich zu beantworten.

Im Anschluss bot sich bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zu angeregten Gesprächen und einem gemütlichen Beisammensein. So fand die diesjährige Seniorenfahrt bei bester Stimmung einen gelungenen und geselligen Ausklang.





Alle Fotos: Stadtverwaltung

Der November in Altötting

11/26

STADT:
ADVENT IN ALTÖTTING

Adventszauber in der ganzen Stadt – **von Kapellplatz bis Bahnhof** kommt vorweihnachtliche Stimmung auf.

BAHNHOF:
EISZAUBER AM BAHNHOFPLATZ



Voll verfroren und coole Gäste: **Brandneue Events** heizen uns auf der Eisbahn ein.



FORUM:
SHOW-HIGHLIGHTS

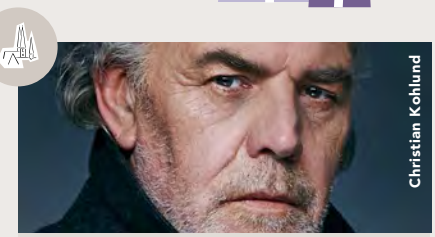
Von Weihnachtsfan bis Wintermuffel: Hier ist für jeden was dabei



Weihnachtlich-wunderbare Tage im Winter

In Altötting strömt adventliche Stimmung aus jeder Tür und jeder Gasse und verzaubert die Stadt in ein besinnliches Wunderland voller Musik, Mythen und magischer Momente.

Alle Jahre wieder gehört das **Altöttinger Adventsingen (heuer am 5.12.)** fest zum Advent in Altötting. Konzerte der **Kapellsingknaben und Mädchenkantorei (6.12.)** oder das große **Adventskonzert mit Christian Kohlund (13.12.)** stimmen ein für die schönste Zeit im Jahr.
Auch im **KULTUR+KONGRESS FORUM** ist einiges geboten: Gemeinsam besuchen wir am **14.11. Pettersson und Findus** und erleben ein lustiges Weihnachtsabenteuer, liebevoll inszeniert vom Puppentheater Kunterbunt.
Markus Wolfahrt, Nicki und Andreas Hastreiter verzaubern ihr Publikum mit dem **„Zauber der Weihnacht" am 29.11.**
Eine Geschenkidee für Heimatliebhaber: **Der neue Bildband über Altötting.** Vorgestellt wird er am 01.12. von Anton Grundner.
Am **08.12. ist Zeit für „a bissal staade Zeit"** – Harfe, Horn und besinnliche Texte sorgen für eine stimmungsvolle **Senioren-Weihnachtsfeier**.











Liedermacherin **Claudia Koreck** sorgt für besinnliche Töne **am 10.12.**
Hochklassige Nachwuchsmusiker der **Berufsfachschule für Musik** entführen das Publikum auf eine musikalische Reise von der Renaissance bis in die Gegenwart **am 11.12.**
Einen Klassiker der Märchen-Erzählungen hat das Münchner Theater für Kinder im Gepäck, wenn es am **12.12. Schneewittchen** spielt.
Einen unvergesslichen Abend im Kerzenschein bietet **„ A Tribute to Ludovico Einaudi" am 13.12.**
Das **Chiemsee-Kasperl** schließt das Jahr ab mit „Kasperl & das verirrte Christkind" **am 20.12.**
Die Bürger- und Touristinfo lädt ein, die Traditionen und Bräuche, die die Zeit zum Jahresende prägen, bei verschiedenen Erlebnisführungen zu entdecken und am Bahnhof steht den ganzen Winter über die **Eisbahn** bereit – **dieses Jahr mit neuen Events!**

Alle Informationen rund um den Advent in Altötting **finden Sie unter altoetting.de/advent oder in der Bürger- und Touristinfo.**

ANZEIGE

Musikgenuss im FORUM



DIE UDO JÜRGENS STORY 2026

Diese Hommage an Udo Jürgens entführt mit Gabriela Benesch und Alex Parker auf eine musikalische Zeitreise. Große Hits, persönliche Anekdoten und spannende Einblicke in sein Leben machen den Abend unvergesslich.

17.11.2026 I 19:30 Uhr
KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
Tickets: Eventim, Reservix



I DOLCI SIGNORI

„Die große Nacht der italienischen Welthits!“ Freuen Sie sich auf unvergessliche Songs von Eros Ramazzotti, Zucchero, Adriano Celentano, Al Bano Carrisi und vielen weiteren Stars.

19.11.2026 I 19:30 Uhr
KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
Tickets: Reservix

Große Stimmen, bayerische Lebensfreude und grenzenlose Spielfreude

Drei außergewöhnliche Abende, drei ganz unterschiedliche musikalische Erlebnisse:
Rock4 feiert 50 Jahre „A Night At The Opera“ und bringt Queens Meisterwerk allein mit der Kraft der Stimmen auf die Bühne – von „Love Of My Life“ bis zur „Bohemian Rhapsody“.
Bayerische Lebensfreude pur versprechen die Brettl-Spitzen 2026 mit Jürgen Kirner, Couplet AG, Marion Schieder, Tom & Basti und Roland Hefter: humorvoll, frech und traditionsverbunden.
Das **Herbert Pixner Projekt** begeistert mit seinem einzigartigen Mix aus **Volksmusik, Rock, Blues, Tango, Flamenco und Jazz**.
Drei Abende voller musikalischer Vielfalt, großer Spielfreude und unvergesslicher Momente!







Rock 4: 26.11.2026 I 19:30 Uhr, Tickets: Reservix

Brettl-Spitzen Live: 27.11.2026 20:00 Uhr, Tickets: Eventim

Herbert Pixner Projekt: 28.11.2026 19:30 Uhr, Tickets: Reservix

Ort: KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING

Alle Tickets sind auch in der Bürger- und Tourist-information erhältlich.

Festliche Stimmung oder Austro-Pop? Sie haben die Wahl!

Zwei Shows, zwei ganz unterschiedliche musikalische Erlebnisse:
„Zauber der Weihnacht“ verbindet festliche Weihnachtsstimmung mit Schlager und echter Volksmusik. **Markus Wolfahrt, Nicki und Andreas Hastreiter** sorgen für Stimmung und ein Hit-Feuerwerk.

„I am from Austria“ hingegen feiert den Austro-Pop mit Kultsongs von STS, Georg Danzer und Rainhard Fendrich – eine mitreißende Reise durch 50 Jahre österreichische Musikgeschichte.

Ort: KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING



Zauber der Weihnacht: 29.11.2026 15:00 Uhr, Tickets: Eventim



I am from Austria: 03.12.2026 20:00 Uhr, Tickets: Eventim

Alle Tickets sind auch in der Bürger- und Tourist-information erhältlich.

Nicht nur für (Christ-)Kindl



Wer erinnert sich nicht gern an die Weihnachtsfeste seiner Kindheit zurück?
Die Aufregung in den Tagen vor dem Heiligen Abend und die Vorfreude, die mit Adventskalender, Nikolaus-Besuch und Plätzchen-Backen jeden Tag ein wenig mehr steigt, lassen seit Jahrzehnten Kinder-Augen strahlen.

Diese kindliche Begeisterung soll in Altötting ihren Höhepunkt erreichen und so ranken sich durch die Vorweihnachts-Zeit und rund um den Christkindlmarkt so einige **Angebote für die Kleinsten und ihre Familien**.

Die **Christkindl-Rallye** ist ein wunderbares **Suchspiel** über den ganzen Christkindlmarkt! Die Kinder helfen, einen verwaschenen Wunschzettel wiederherzustellen und sorgen so dafür, dass der Wunschzettel noch pünktlich beim Christkind ankommt – als Dankeschön wartet eine Überraschung.
Die Rallye ist in der Bürger- und Touristinfo im Rathaus und am Karussell auf dem Christkindlmarkt erhältlich.

Zeitgleich zum Christkindlmarkt beginnt auch der **Eiszauber** am Bahnhofplatz! Fußläufig vom Kapellplatz gut erreichbar ist die **300 m² große Synthetik-Eisbahn** installiert und wartet mit Schlittschuhen, gastronomischem Angebot und einigen **Spezial-Events auf Kufen-Königinnen und Eisprinzen jeden Alters.**
Einige Spezial-Events sorgen für besondere Highlights auf dem Eis. Am **29.11.** sind die **Stars aus Frozen** zurück in Altötting. Anna, Elsa, Olaf und Sven sorgen für einen märchenhaften Familientag.

Der heilige **Nikolaus** kommt auch in diesem Jahr am **6.12.** zur Eisbahn. Und dieses Mal hat er sogar seinen **Krampus** dabei! Aber keine Angst: Dieser Krampus ist zum Anfassen und gibt Grusel-frei Einblick in dieses Jahrhundertealte Brauchtum.

Am **31.12.** schlittern wir gemeinsam ins neue Jahr bei der **Kinder-Silvesterparty am Nachmittag**!

Zur **Faschingsparty** am **17.01.** kommen hoffentlich nicht nur jede Menge fantasievoll verkleidete Kinder, sondern auch **Balu & Mogli**! Mit Tanz, Spielen und Kostümen sorgen die Gäste für ein Dschungelabenteuer auf dem Eis.







Alle Informationen zur Eisbahn unter **altoetting.de/eisbahn**



DIVERSES:
EISKUNST



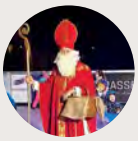
Eisschnitzer **Christian Staber ist am 3.12. um 14:00 Uhr** auf dem Christkindlmarkt und zeigt, wie aus einem Eisblock ein filigranes Kunstwerk wird.

DIVERSES:
SCHAUDRECHSELN



Jeden Nachmittag zeigt **Drechsler Bert Seidl** auf dem Christkindlmarkt sein Handwerk – ein Handwerker, der sich auch **HolzengelBert** nennt, darf im Advent in Altötting nicht fehlen!

DIVERSES:
NIKOLAUS



Täglich besucht der Nikolaus den Christkindlmarkt und hat **Geschenke für kleine Gäste** im Gepäck.

ANZEIGE

SCHON ALLE GESCHENKE BEISAMMEN?

Wie wäre es in diesem Jahr mit einem Ticket für ein Event, als Versprechen für ein verbindendes Erlebnis, eine gemeinsame Erinnerung?

Informationen und Tickets bekommen Sie in der Bürger- und Touristinfo im Rathaus.





ADVENTFÜHRUNG:

HERZ-ERWÄRMENDES ALTÖTTING

Der Advent in Altötting verzaubert mit Lichterglanz, Glühweinduft und festlicher Atmosphäre. Bei einem **Rundgang** über den Kapellplatz erzählen unsere Experten von **adventlichen Traditionen** und der **Stadtgeschichte**. Ein besonderer Fokus liegt auf den **Krippen**: von den Jahreskrippen in den Kirchen bis zur faszinierenden mechanischen Krippe. **Zum Abschluss lädt ein Punsch zum gemütlichen Austausch ein.**

Termine:
28.11./05./19.12.2026 | 16:00 Uhr

Anmeldung:
www.altoetting.de/tourismus

Märchen und Geschichten für die ganze Familie

Tipp Tipp Tipp Kinder

Wenn die Tage kürzer werden und die Luft kalt durch jede Ritze dringt, bekommen Bühnenshows einen ganzen besonderen Zauber. Die strahlenden Scheinwerfer, der abgedunkelte Publikumsraum, die fantastischen Geschichten, die den Eindruck erwecken, man wäre mittendrin: **Besonders für Kinder ist eine Theater-Darbietung ein ganz spezielles Erlebnis.**

Im **KULTUR+KONGRESS FORUM** wird am **14.11. der beliebte Kater Findus** gemeinsam mit Pettersson in einem liebevoll inszenierten Puppentheater die wahre Bedeutung von Weihnachten erfahren. Denn egal, wie viele Geschenke es gibt oder wie aufwändig das Essen ist: Am Ende kommt es vor allem auf den Zusammenhalt an.

Nur eine Woche später präsentiert die **Philharmonie Salzburg** das **Musik-Märchen „Peter und der Wolf“**. Jede Rolle wird von einem Instrument verkörpert, so verbinden sich Schauspiel, Musik und Mitmachmomente zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie.





Infos zu den Veranstaltungen

14.11. | 15:00 Uhr
Pettersson und Findus
21.11. | 15:00 Uhr
Peter und der Wolf
Ort: Kultur+Kongress Forum Altötting

ANZEIGE Impressum: Stadt Altötting Gestaltung: Maria Seidel Bildnachweis: Stadt Altötting; jeweilige Künstler und Organisationen; shutterstock

Farben, Energie und Fantasie

Andreas Bialas stellt im Café AROMIS aus

„Wenn ich Pinsel, **S**pachtel, Leinwand und viel, viel Farbe um mich habe, fühle ich mich als freier Mensch und bin glücklich!“ Mit diesen Worten beschreibt Andreas Bialas seine große Leidenschaft für die Malerei. Von Anfang November 2026 bis Ende Januar 2027 präsentiert der Künstler eine vielseitige Auswahl seiner Werke im Café AROMIS in Altötting.



Foto: Kunstverein

Der gebürtige Pole lebt seit 38 Jahren in Bayern und engagiert sich seit einigen Jahren aktiv im Kunstverein Altötting. Bereits seit seiner Kindheit malt und zeichnet er mit großer Begeisterung. Besonders seine informellen, abstrakten Arbeiten faszinieren durch intensive Farben, ausdrucksstarke Formen und eine lebendige Dynamik. Sie regen die Fantasie an und lassen viel Raum für eigene Gedanken und Interpretationen. So kann jeder Betrachter in den Bildern ganz persönliche Eindrücke und Geschichten entdecken.

Die künstlerische Bandbreite von Andreas Bialas ist groß. Sein Schaffen umfasst fotorealistische Malerei, Porträts und Zeichnungen ebenso wie abstrakte informelle Werke, sakrale Kunst, Stillleben und Naturmotive.

Die Ausstellung im Café AROMIS führt die Besucher auf eine abwechslungsreiche Reise durch verschiedene Themenwelten. Den Auftakt bilden farbenfrohe Bilder rund um das Thema Kaffee. Anschließend sind Bleistiftzeichnungen zu sehen, die rund um den Altöttinger Kapellplatz entstanden sind. Den Abschluss bilden winterliche Motive und stimmungsvolle Naturbilder.

Die Ausstellung lädt dazu ein, innezuhalten, neue Perspektiven zu entdecken und sich von Farben, Formen und fantasievollen Bildwelten inspirieren zu lassen.

Kann KI Kunst?

Spannender Vortrag des Kunstvereins Altötting über künstliche Intelligenz und menschliche Kreativität

Kann künstliche Intelligenz Kunst schaffen – oder ist Kreativität eine Fähigkeit, die allein dem Menschen vorbehalten bleibt? Mit dieser und weiteren spannenden Fragen beschäftigten sich knapp 30 Besucher bei einem Vortrag im Hotel Plankl, zu dem der Kunstverein Altötting e.V. eingeladen hatte. Das Thema berührt nicht nur die Kunstwelt, sondern zunehmend auch unseren Alltag.

Als Referent konnte der Verein Dr. Thomas Caspari gewinnen. Er ist KI-Beauftragter an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität in Salzburg und zugleich Mitglied des Kunstvereins Altötting. In seinem gut 40-minütigen Vortrag erklärte er anschaulich, wie moderne KI-Systeme funktionieren und welche erstaunlichen Leistungen sie inzwischen erbringen können. Zugleich richtete er den Blick auf den Menschen und erläuterte, wie das Gehirn arbeitet und welche Prozesse beim Denken und kreativen Schaffen eine Rolle spielen.

Das Thema stieß auf großes Interesse. Im Anschluss an den Vortrag entwickelte sich eine lebhafte Diskussion mit zahlreichen Fragen aus dem Publikum. Dabei ging es unter anderem um die Möglichkeiten und Grenzen künstlicher Intelligenz, die Entstehung von Bildern und Texten sowie um die Frage, ob KI tatsächlich kreativ sein kann oder lediglich bereits vorhandene Muster neu kombiniert. Gerade für Kunstschaffende ist diese Unterscheidung von besonderer Bedeutung.

Dr. Caspari konnte die anwesenden Künstler dabei auch beruhigen: Eine KI verfüge nicht über ein eigenes „Kreativitätsmodul“, wie es beim Menschen angenommen werde. Das menschliche Gehirn sei vielmehr von einem komplexen Netzwerk geprägt, das eng mit der Fähigkeit zum kreativen Denken verbunden sei. Diese Fähigkeit sei von Mensch zu Mensch unterschiedlich stark ausgeprägt – bei manchen mehr, bei anderen weniger.



Foto: Kunstverein

Der informative und zugleich lebendige Abend verdeutlichte, dass künstliche Intelligenz zwar ein leistungsfähiges Werkzeug sein kann, menschliche Kreativität, Erfahrung und Vorstellungskraft jedoch nicht ohne Weiteres ersetzt. Der Kunstverein Altötting e.V. bot mit dieser Veranstaltung eine wertvolle Gelegenheit, sich offen, kritisch und differenziert mit einem hochaktuellen Thema auseinanderzusetzen.

Alzheimer Gesellschaft Landkreis Altötting startet neu durch

Neuer Vorstand entwickelt Angebote für Menschen mit Demenz sowie deren Angehörige und Zugehörige weiter

Bei der Jahreshauptversammlung der Alzheimer Gesellschaft Landkreis Altötting e.V. am 22. Juli 2026 wurde, wie bereits berichtet, ein neuer Vorstand gewählt. Seitdem hat sich das neue Vorstandsteam zu zwei Klausurtagungen getroffen. Im Mittelpunkt stand die Frage, mit welchen Aktivitäten und Angeboten Menschen mit Demenz sowie deren Angehörige und Zugehörige künftig noch besser unterstützt werden können. Grundlage der Vereinsarbeit ist dabei stets die Überzeugung von der Würde jedes menschlichen Lebens und damit auch von der Würde der Menschen mit Demenz sowie ihrer An- und Zugehörigen.

„Unser Ziel ist es, die Alzheimer Gesellschaft im Landkreis Altötting im Alltag sichtbarer zu machen und weiterhin zu vernetzen und gute Angebote zu schaffen, die bei den Menschen ankommen. Damit meinen wir Betroffene, An- und Zugehörige sowie beruflich und ehrenamtlich Engagierte“, so Martina Weber, 1. Vorsitzende. Die Alzheimer Gesellschaft wird weiterhin gesellschaftliches Verständnis für Demenzerkrankungen schaffen, Hilfe zur Selbsthilfe ermöglichen und über bestehende Hilfsangebote informieren. Zudem ist sie in landkreisübergreifenden Gremien und Netzwerken aktiv und erhebt ihre Stimme, um gesundheits- und sozialpolitische Initiativen anzuregen beziehungsweise zu unterstützen. Aktuell betrifft dies das Pflegeneuordnungsgesetz (PNOG), bei dem sich auch die Alzheimer Gesellschaft Landkreis Altötting für Pflegende und Menschen mit Demenz einsetzt.

Selbsthilfegruppen für Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen neu gestartet

Beide Gruppen treffen sich jeweils am vierten Dienstag im Monat im Heim St. Klara in Altötting, jedoch in getrennten Räumen. Dadurch können sich An- und Zugehörige in einem geschützten Rahmen über ihre Erfahrungen, Sorgen und täglichen Herausforderungen austauschen. Gleichzeitig begegnen sich Menschen mit Demenz und verbringen gemeinsam eine abwechslungsreiche, wertschätzend gestaltete Zeit in einer eigenen Gruppe.





Der neu gewählte Vorstand der Alzheimer Gesellschaft Landkreis Altötting e.V. (v. l.): Christine Huber (Beisitzerin), Barbara Strehle (Schriftführerin), Susanne Walbert (Kassenwartin), Martina Weber (1. Vorsitzende) und Markus Goldmann (2. Vorsitzender)
Foto: Alzheimer Gesellschaft Landkreis Altötting e.V.

„Besonders wichtig ist uns dabei, Menschen mit Demenz nicht als Betreute zu betrachten. Sie sind eigenständige Persönlichkeiten mit lebenslangen Erfahrungen, Fähigkeiten und Bedürfnissen. Innerhalb der Gruppe können sie sich gegenseitig unterstützen, Gemeinschaft erleben und eine schöne gemeinsame Zeit verbringen“, so Martina Weber.

Persönliche Sprechstunde geplant

Für Menschen, die ihre Fragen und Sorgen rund um das Thema Demenz persönlich, vertraulich und individuell besprechen möchten, bietet die Alzheimer Gesellschaft künftig an jedem zweiten Dienstag im Monat eine Sprechstunde im Landratsamt Altötting an. Die Termine werden, wie auch die anderer Veranstaltungen, auf der Homepage bekannt gegeben.

Weitere Veranstaltungen in den Startlöchern

Ab 2027 finden wieder Halbtagesausflüge und „Vergiss-mein-Nicht-Gottesdienste“ statt. Ein neuer Helferkreis wird ab 2027 stundenweise Hilfe und Entlastung im Alltag pflegender Angehöriger anbieten. Zudem werden in Kooperation mit Demenz-Partnern in der Region wieder jährlich Angehörigen- und Helferkreisschulungen angeboten.

Darüber hinaus wird es Angebote zur Trauerbegleitung geben. Denn Demenz bedeutet im Alltag oft, bereits vor dem Tod eines geliebten Menschen Abschied nehmen und loslassen zu müssen, weil mit der Zeit vieles verloren geht. Ein Höhepunkt im Jahr 2027 wird die Wanderausstellung der Alzheimer Gesellschaft Bayern e.V. „Demenz verbindet – Augenblicke voller Leben“ sein. Sie wird vom 4. bis 17. Oktober 2027 im Rathaus Altötting gezeigt und mit Bildern und persönlichen Geschichten Einblicke in das Leben mit Demenz geben.

Der Verein lädt zudem herzlich dazu ein, mitzudenken, Ideen einzubringen und mitzugestalten. Die Türen stehen allen offen, die sich beteiligen, weitere Angebote schaffen und sich vernetzen möchten.

Wenn auch Sie sich für Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen im Landkreis und darüber hinaus engagieren möchten, melden Sie sich einfach beim Vorstand: per E-Mail an info@alzheimer-altoetting.de, telefonisch unter 0157/30391820 oder über die Website alzheimer-altoetting.de. Dort finden Sie auch Informationen zu unseren Aktivitäten sowie weitere Hinweise und Unterstützung.

Tag der offenen Ateliers – Kunst hautnah erleben

Am **Sonntag, 15. November,** von 12:00 - 18:00 Uhr, laden Künstlerinnen und Künstler aus den Landkreisen Altötting und Mühldorf am Inn zum „Tag der offenen Ateliers" ein.

Unter dem Motto **„Kunst – Begegnung – Inspiration"** erhalten Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, Kunstwerke zu entdecken, einen Blick in die Ateliers zu werfen und mit den Kunstschaffenden persönlich ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Folgende Künstlerinnen und Künstler nehmen teil:

- **Christine Löw:**
  Franz-Schubert-Str. 5, 84539 Zangberg
- **Christa Hempen:**
  Tulpenstr. 3, 84513 Töging
- **Jakob Theileis:**
  Langenstegham 4, 84562 Mettenheim
- **Dagmar Sorgner-Thienel:**
  Alte Bahnhofstr. 20, 84556 Kastl
- **Gudrun Ruppert:**
  Hochfeldstr. 32, 84431 Lauterbach/Heldenstein
- **Sonja Haugeneder:**
  Zaunbos 27, 84518 Garching
- **Martin Auer:**
  Joh.-Seb.-Bach-Str. 20, 84478 Waldkraiburg
- **Franziska Jung:**
  Salzachstr. 21, 84533 Haiming
- **Manfred Baumgartner:**
  Frankinger Str. 7, 84559 Kraiburg-Frauendorf
- **Gunter Junghans, Inge Kurtz, Agelinde Scholl, Gernot Sorgner und Elke Vornehm:**
  Kunsthaus, Karl-Stechele-Str. 7, 84489 Burghausen
- **Silke von Clarmann:**
  Atelier Augenblicke, Äußere Neumarkter Str. 80, 84453 Mühldorf
- **Kerstin und Christoph Gemander:**
  Dürerstr. 12, 84453 Mühldorf
- **Florian Athanatos Baumgartner:**
  Karl-Legien-Str. 8, 84453 Mühldorf
- **Gerti Reitmeier:**
  Tuchmacherstr. 3, 84453 Mühldorf
- **Alto Hien:**
  Heumühle 24, 84567 Perach (14:00 bis 18:00 Uhr)

Die Veranstaltung bietet eine schöne Gelegenheit, die Vielfalt der regionalen Kunstszene kennenzulernen und mehrere Ateliers auf einer individuellen Entdeckungstour zu besuchen. Weitere Informationen: kunst.baumgartner@yahoo.de

VR-Bank spendet an Berufsfachschule für Musik

Finanzielle Zuwendung für Aufzug



Michael Mitterer (Mitte) übergab als Vorstand der VR-Bank den Spendenscheck an Michael Prostmeier, Vorsitzender des Vereins „Berufsfachschule für Musik Altötting" (links) und Ersten Bürgermeister Stephan Antwerpen. Foto: Stadtverwaltung

Die Berufsfachschule für Musik (BfM) darf sich über eine Spende freuen: Mit 10.000 Euro wird die Altöttinger Bildungseinrichtung von der meine Volksbank Raiffeisenbank eG unterstützt. Vorstand Michael Mitterer überreichte den symbolischen Scheck im Sitzungssaal des Rathauses an Ersten Bürgermeister Stephan Antwerpen und den Vorsitzenden des schulischen Trägervereins Michael Prostmeier.

Mit der finanziellen Zuwendung, die sowohl aus Mitteln der VR-Bank als auch deren Bildungsstiftung Volksbank Raiffeisenbank stammt, wird der kaputte Aufzug der Schule repariert. „Es handelt sich um eine Notsituation und in der Not hilft man zusammen," griff Michael Mitterer das genossenschaftliche Prinzip der Bank auf. Warum die Reparatur dringend notwendig ist, erläuterte Michael Prostmeier: „Die Instrumente der Schülerinnen und Schüler sind oftmals schwer. Ein Transport über die Treppe ist mühsam, weil neben dem Gewicht auch darauf geachtet werden muss, dass sie nicht kaputtgehen." Überdies erleichtere ein Aufzug auch den Gästen der Dienstagskonzerte den Zugang in die zweite Etage. Stephan Antwerpen ging auf die zentrale Rolle ein, die die Berufsfachschule für Musik für Altötting einnimmt: „Ich freue mich, dass mit der Spende eine wichtige Bildungseinrichtung und kulturelle Botschafterin unserer Kreisstadt eine tolle Unterstützung erhält." Die Stadt Altötting ist nicht nur Standort der BfM, sie bezuschusst die Schule auch jährlich.



Herrliche Landschaft und reiche Kultur

Reise des Loretoclubs führte in die Partnerstadt und die Provinz Marken



Am Ausgangspunkt der Fahrt entlang der Riviera del Conero stellte sich die Mehrzahl der Teilnehmer an einem wunderbaren Aussichtspunkt oberhalb der Hafenstadt Ancona zu einem Gruppenbild auf.
Foto: Pflieger

Zu den schönsten Landstrichen Italiens zählt die Provinz Marken, in der auch die Partnerstadt Altöttings, der Wallfahrtsort Loreto, liegt. Dieses Mal auch die Umgebung kennenzulernen, war das Ziel der Reise des Loretoclubs. 27 Teilnehmer kehrten mit wunderbaren Eindrücken begeistert nach Hause zurück.

Ausgangspunkt war der Badeort Pesaro am Kilometer langen Adria-Strand, der jedoch eine überraschend schöne Altstadt beherbergt, in der Gioachino Rossini geboren ist. Dessen Geburtshaus, das nach ihm benannte Konservatorium, der Palazzo Ducale und der Dom waren Ziele der ersten Stadtführung.

Die Reisegruppe staunte nicht schlecht über den großen Fahrradverkehr. Pesaro ist tatsächlich Stadt der Radfahrer und Sitz zweier großer Hersteller von Motorrädern. Am Nachmittag dieses ersten Reisetages lernte die Reisegruppe mit dem reizenden Städtchen Fano eine weitere Perle der Marken kennen: mittelalterliche Paläste, den monumentalen Augustusbogen, eine Kirche ohne Dach und den Dom mit dem berühmten Gemälde der Madonna mit dem Kind des Malers Pietro Vannucci, genannt „il Perugino".

Bei einer Trüffelsuche in Acqualana zusehen, die schwarze Knolle verkosten und die wild im Kalkstein ausgebildete Furlo-Schlucht erleben, das konnten die Reisenden am nächsten Tag erleben. Als einen der Höhepunkte empfanden sie die Renaissance-Stadt Urbino mit ihren gewaltigen Baudenkmälern, die auf einem Hügel liegt und vom Apenin und der Adria eingerahmt wird. Nur ein Teil der vielen Sehenswürdigkeiten war zu schaffen, darunter auch das Geburtshaus des berühmten Malers Raphael.

Mit am schönsten fanden die Reisenden die Fahrt von Ancona über die „Riviera del **C**onero" nach Loreto, die entlang der Adria und durch die typischen Hügel mit kleinen Dörfern und stattlichen Landsitzen führte. Begeistert war man von einem Stopp in dem malerischen Örtchen Sirolo mit Blick auf den Monte Conero und die tiefblaue, in der Sonne gleißende Adria. Die Spezialitäten der Region wie Schinken, Salami, Käse, das gegrillte, gewürzte Schwein und dazu die passenden Weiß- und Rotweine lernte die Gruppe bei einem Picknick unter uralten Bäumen auf einem Weingut kennen, ehe es nach Loreto ging.

Dort beeindruckte einmal mehr die mächtige Basilika mit dem Heiligen Haus nicht nur die Teilnehmer, die zum ersten Mal dabei waren. Auch langjährige Clubmitglieder waren erneut begeistert von der Partnerstadt, in der – wir berichteten – zu dieser Zeit die Festlichkeiten zum Feiertag Maria Geburt stattfanden. Damit verbunden das bayerische Bierfest, das die Brauerei Hell seit 30 Jahren ausrichtet und das sich aus kleinen Anfängen von zuerst einem auf die Dauer von drei Tagen ausgedehnt hat. Die Gruppe erlebte das traditionelle Pferderennen.

Den Abschluss der Reise bildete ein weiterer Ausflug in die Berge mit der mächtigen, die gleichnamige Stadt überragende Burg Gradara. Abenteuerlich war die Fahrt in kleinen Bussen hinauf zur Festung San Leo, die auf einem hohen, steilen Felsen liegt, aber mit dem herrlichen Ausblick mehr als lohnend ist.

Nach den gut ausgefüllten sechs Tagen war sich die Gruppe einig, dass die Reise des Loretoclubs bei der großen Hitze – teils 36 Grad – zwar anstrengend, aber äußerst vielfältig und interessant war. Abkühlung gab es nach den Führungen ja täglich am Spätnachmittag und Abend im Meer, das mit dem Strandhotel quasi vor der Haustür lag. Die Vorsitzende des Altötting-Loretoclubs, Elisabeth Naue-Pflieger, versprach jedoch, bei einer nächsten Fahrt längere Ruhe- und Badepausen einzulegen.

Den Dank aller Teilnehmer sprach Ingrid Summer aus und erzählte, dass sie bei der Reise nach Loreto im Vorjahr so begeistert war, dass sie umgehend dem Loretoclub beitrat. Auch nach dieser Reise konnte sich die Vorsitzende über zwei Neuzugänge freuen.

Zum Andenken an die gefallenen Soldaten

100 Jahre altes Bleiglasfenster soll wieder der Öffentlichkeit präsentiert werden

In der Kirche Mariä Heimsuchung in Unterholzhausen wurde bei der Instandsetzung des Dachstuhls im Jahr 2025 ein dort eingelagertes 1,5 mal 1,5 Meter großes Bleiglasfenster wieder entdeckt, das zum Andenken an die gefallenen Soldaten des Ersten Weltkriegs angeschafft worden war. Ursprünglich befand es sich als Fenster im Vorraum der Kirche, wurde aber bei der Kirchenrenovierung 1976 ausgebaut und auf dem Dachboden eingelagert.

Die Geschichte des Bleiglasfensters ist in der Pfarrgemeindechronik dokumentiert. Nachfolgend ein Ausschnitt aus der Chronik, der durchaus amüsant ist und auch einen kleinen Einblick in die Zeit vor 100 Jahren gibt:

Mitte Oktober 1921 trifft das **Kriegerdenkmal** ein. Gefertigt von Glasmalerei Gesch. Kurländer in Passau. Das war eine harte Nuß zu knacken! Fast alle wollten ein Kriegerdenkmal im Freien, manche sogar an Stelle der Linde auf dem Kirchplatz vor dem Mesnerhaus. Ich wollte unbedingt Verbindung mit Kirche u. Friedhof. Mehrere Entwürfe von Münchner Architekten waren nicht glücklich. Das Ertägnis einer Sammlung in der Pfarrei (nicht der Gemeinde R.!) *(Raitenhart)* ergab nur 4.000 M., damit macht man keine Sprünge. Zu einer größeren Ausführung wären mindestens 10–15.000 M. nötig gewesen. Auf einer Suche im Rottal nach schönen Denkmälern fand ich in Bayerbach a. Rott in der Vorhalle Kriegsglasfenster, die mir sehr gut gefielen. Preis nicht hoch. Diese Idee verwirklichte ich hier, indem ich die Mauer dem Ölberg gegenüber ausbrechen u. den immer hier stehenden Weihwasserzuber in den Turm schaffen ließ. Der dem Gemälde zu Grunde liegende Gedanke ist: Einen sterbenden Krieger schweben noch Heimatgedanken vor. Er schaut im Geiste noch sein Heimatkirchlein u. drinnen auf dem Altar seine Holzhauser Madonna, zu der er in Kindertagen so gern gebetet. Leider ist die Madonna wenig getroffen trotz Vorlage guter Bilder und nochmaliger Aussprache darüber. Der Entwurf stammt von einem Würzburger Architekten. In die Idee verrannt, es müsse ein Steinklotz sein, war der Großteil der Bevölkerung wenig einverstanden mit der Idee u. Ausführung u. viele Krieger bedauerten es wohl, dass sie mir die Sache zur Ausführung überlassen hatten. Es war dann auch deshalb von einer größeren Einweihungsfeier keine Rede u. selbst zur Benediktion (Weihe) am 3. Nov. nach dem Jahrtag für die Gefallenen Soldaten erschienen auffallend wenige Krieger. Ach Gott, wenn man immer bloß nach dem Geschmack des Volkes sich richtete! Wohin führte das! Es sind schon viele Besucher aus den Nachbarstädten u. weit her hier gewesen, die freudig ausriefen: „ Gott sei Dank, doch wieder eine neue Idee. Man möchte es satthaben, von Dorf zu Dorf, von Stadt zu Stadt fast überall Steinklötze zu finden. Wie anheimelnd traut ist eine solche Gemäldedarstellung, immer wieder religiös weihevoll stimmend im Gegensatz zu den nüchternen kalten Steinen!" Leider ist die Beleuchtung nicht immer günstig. (Chronik 2, Seite 98 und 99)



Bild: Pfarrei Unterholzhausen

Das Bleiglasfenster befindet sich in einem relativ guten Zustand. Die KSK Raitenhart hat sich bereit erklärt, dieses Projekt durchzuführen. Das Bleiglasfenster wird als hinterleuchtetes Bild in der Kirche angebracht. Für die Restauration des Bleiglasfensters wurde ein Fachmann aus Rotthalmünster gefunden. Alle weiteren Arbeiten sollen größtenteils in Eigenleistung erfolgen. Die Gesamtkosten werden auf ca. 3.000 € geschätzt.

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Raitenhart übernimmt die Ausführung des Projektes, da es sich hier um ein Andenken an die gefallenen Kameraden des Ersten Weltkriegs handelt und die KSK als Mahner für Frieden und Freiheit eintritt.

Kriege bedeuten Leid und Tod von vielen unschuldigen Menschen.

Um die Kosten stemmen zu können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Spendenkonto:
Krieger- und Soldatenkameradschaft Raitenhart e.V.
IBAN DE82 7116 0000 0004 5806 64
Für eine Spendenquittung wenden Sie sich bitte an ksk-raitenhart@gmx.de

Reparatur – Café Altötting

caritas

Caritas im Pfarrverband Altötting e.V.



anstiftung

REPERATURTAGE 2026

31. Januar
25. April
25. Juli
31. Oktober
28. Februar
30. Mai
29. August
28. November
28. März
27. Juni
26. September

Öffnungszeit von 09:00 bis 13:00 Uhr
Annahmeschluss: 11:30 Uhr.
Wir reparieren ehrenamtlich!
Ort: Begegnungszentrum, Holzhauser Straße 25
84503 Altötting

gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Gefördert durch: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Unsere Website

care-cafe.altoetting@gmx.de

@reparatur_cafe_altoetting

Imagefilm

Glückwunsch, Sie wohnen im Spargebiet!



Wechseln Sie bis zum 30.11.
zur ausgezeichneten **Kfz-Versicherung der HUK-COBURG** mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis!

Kundendienstbüro
Klaus Schlickenrieder
Burghauser Str. 20
84503 Altötting
Tel. 08671 9288033
klaus.schlickenrieder@hukvm.de

Vertrauensfrau
Gabriele Straßer
Innstr. 53
84513 Töging
Tel. 08631 9015260
gabriele.strasser@hukvm.de

Vertrauensmann
Daniel Jelen
Eichendorffstr. 2
84533 Marktl
Tel. 08678 3120144
daniel.jelen@hukvm.de

Vertrauensmann
Florian Forsthofer
Heckenweg 5
84547 Emmerting
Tel. 08679 9090563
Mobil 0174 3013794
florian.forsthofer@hukvm.de

Vertrauensmann
Herbert Gramsamer
Haberfeldstr. 6
84513 Töging
Tel. 08631 99769
herbert.gramsamer@hukvm.de

Vertrauensmann
Tobias Eglseder
Trebnitzerstr. 17
84489 Burghausen
Tel. 08677 8758871
tobias.eglseder@hukvm.de

HUK

Großer Zuschauerzuspruch für „Franz von Assisi“ – ANTHA spendet Erlös an die Kapuziner

Mit einem deutlich größeren Zuschauerzuspruch als ursprünglich erwartet konnte die Theatergruppe ANTHA ihre Aufführungen des Theaterstücks über das Leben des Heiligen Franz von Assisi im Klostergarten der Kapuziner in Altötting erfolgreich abschließen.

Die Theater-Amateure waren im Vorfeld eher von einer überschaubaren Besucherzahl ausgegangen. Umso größer war die Freude, als sich bereits bei den Aufführungen zahlreiche Zuschauer im stimmungsvollen Klostergarten einfanden. Besonders erfreulich: Auch an der Abendkasse kamen noch viele spontane Besucher hinzu, die sich das Stück nicht entgehen lassen wollten.

Und auch Petrus meinte es gut mit dem Ensemble. Seine „Wetterküche“ blieb den Aufführungen wohlgesonnen und sorgte dafür, dass das Theater unter freiem Himmel stattfinden konnte. So wurde das Spiel im Klostergarten zu einem besonderen Erlebnis für Publikum und Darsteller.

„Klasse gemacht, sehr anrührig“ lautete das Fazit eines Besuchers, dem die Aufführung von der Touristinfo empfohlen wurde und der sich im Anschluss extra noch mit Fotoaufnahmen bedankte.

Durch den sehr guten Publikumszuspruch freuten sich die Verantwortlichen auch über eine positive finanzielle Überraschung: Nach Abzug aller Unkosten blieb tatsächlich noch ein Betrag übrig. Der Vorstand der Theatergruppe ANTHA entschied deshalb, diesen Überschuss den Brüdern im Kapuzinerkloster St. Konrad in Altötting zu spenden. Damit konnte die Theatergruppe die gelebte christliche Nächstenliebe des heiligen Franz von Assisi auf ganz besondere Weise weitertragen. Nicht nur sein Leben und seine Botschaft wurden auf der Bühne vermittelt – durch die Spende kann darüber hinaus ganz konkret etwas Gutes für andere Menschen getan werden.

Die Kapuzinerbrüder engagieren sich für Menschen, die Hilfe und Unterstützung benötigen. (das tun auch die anderen Klöster in Altötting) Genau dieser Einsatz für die Armen und Bedürftigen entspricht dem Geist, den Franz von Assisi vorgelebt und sich für seinen Orden gewünscht hatte. Ganz im Sinne des heiligen Franz von Assisi gilt somit auch für die ANTHA: Theater kann nicht nur unterhalten und informieren – es kann auch Gutes bewirken.



Alle Fotos: Bingart

Heimatbund lädt ein zum Stammtisch

am 17. November 2026 im Gasthof Plankl

Wer kennt interessante Geschichten, Lausbubenscherze oder nette Anekdoten rund um die Stadt Altötting? Wer hat noch alte Erinnerungsstücke oder „Schätze“ auf dem Dachboden gefunden, die von Eltern oder Großeltern stammen und bestimmt die ein oder andere interessante Geschichte erzählen?

Sie alle sind herzlich eingeladen zum Stammtisch des Oettinger Heimatbundes im Gasthof Plankl am 17. November 2026 ab 18.30 Uhr. In geselliger Runde kann im kleinen Kreis ein Ratsch entstehen oder auch der großen Runde etwas vorgestellt werden. Andrea Esterer und Bea Heigl stellen auch wieder Exponate aus dem ehemaligen Heimatmuseum vor, die derzeit in den Kisten im Archiv der Stadt Altötting schlummern. Wir freuen uns auf einen netten Abend voller Informationen und Austausch.



Foto: Heimatbund



Die Stadtmeister beim 25. Bürgerschießen- und gleichzeitig Jubiläums-Schießen 2026 bei der VSSG sind ermittelt

Das Ziel für die amtierenden Stadtmeister aus dem Bürgerschießen 2022 stand fest: Titelverteidigung!

Aber so sehr sie sich auch mühten: Walter Meißner (Luftgewehr aktiv), Alexander Rabenseifner (Luftpistole aktiv), sowie Albert Pollety (Doppelsieger Luftgewehr und Luftpistole passiv) mussten ihre Titel beim diesjährigen Bürger- und gleichzeitig Jubiläums-Schießen, organisiert von der Vereinigten Sportschützengesellschaft Altötting, abgeben. Immerhin blieb ein Titel in der Familie: Andrea Pollety übernahm den Stadtmeister-Titel mit dem Luftgewehr bei den passiven Schützen. Die weiteren Titelträger sind Manuela Provenzani (Luftgewehr aktiv), die mit einem 9,4-Teiler den besten Treffer des gesamten Wettbewerbs erzielte, sowie Sabine Höllbauer (Luftpistole passiv) und Michael Güntner (Luftpistole aktiv). Unangetastet bleibt in der Stadtmeister-Statistik weiterhin der bisherige Rekordhalter Reinhart Hofauer (5x Stadtmeister mit der Luftpistole), sowie der Hattrick von Corinna Trojovsky (3x Stadtmeisterin in Folge mit dem Luftgewehr).

Spannend blieb es bis wenige Minuten vor Schluss auch bei den Mannschafts-Wettbewerben: Das Team „Rabenseifner`s", lange Zeit führend, wurde vom Team „Gendorfer Mittagstisch" auf der Zielgerade noch überholt. Auf den dritten Platz landeten die „Hobspergers"; alle Teams mit dem Luftgewehr. In der Wertung mit der Luftpistole war es noch knapper: mit nur zwei Ringen Differenz sicherte sich das Team „Peng-Peng-Gang" den Mannschafts-Sieg vor den Zweitplatzierten „Revolver-Helden" und der „Piu-Piu-Gang" an dritter Stelle.

Bereits am ersten Tag des Wettbewerbs erzielte eine passive Schützin einen „Glücksschuss" bei den Jubiläums-Preisen; damit ging der Hauptpreis, 300 Euro in bar, gestiftet von der Sparkasse Altötting-Mühldorf, an Olga Czawaga. Knapp dahinter folgte Schützenmeister Walter Meißner; er erhielt den Preis der Stadt Altötting (Jahreskarte Freibad Altötting), der dritte Preis ging an Christian Jetzinger (City-Card-Gutscheine).

Neu beim Bürgerschießen bei der VSSG war das Schießen mit dem Lichtgewehr für „Minis" bis zu 12 Jahren. Dass das Zielen gar nicht so einfach ist, mussten die Kids schnell feststellen – diese Erfahrung konnten sie allerdings auch mit den erwachsenen Schützen teilen. Mit großem Eifer ermittelten die 15 Kinder, begleitet von ihren Eltern, ihren eigenen Stadtmeister und freuten sich riesig über Medaillen und Sachpreise. Den Titel sicherte sich Patrizia Rabenseifner, knapp vor dem Zweitplatzierten Alexander Gaisbauer; den 3. Platz belegte Felix Lexmaul.

Die Bekanntgabe der neuen Stadtmeister wurde im vollbesetzten Schützenhaus der VSSG mit großer Spannung erwartet, denn bis zu den Preisverleihungen war dies ein wohlgehütetes Geheimnis. Schützenmeister Walter Meißner bedankte sich zu diesem Anlass bei allen Vereinsmitgliedern für die Organisation und Durchführung der Jubiläums-Stadtmeisterschaft, sowie bei allen Sponsoren für die Unterstützung, insbesondere bei der Sparkasse Altötting-Burghausen für den gestellten Hauptpreis, sowie bei der meine Volksbank-Raiffeisenbank für die Stadtmeister-Pokale, die Hauptgeschäftsstellenleiter Alexander Zankl persönlich überreichen konnte. Weitere Hauptpreise waren unter anderem Gutscheine für Fahrten in die Bundeshauptstadt Berlin, sowie zum bayerischen Landtag in München. Insgesamt konnten Preise im Gesamtwert von über 4.000 € zur Verfügung gestellt werden.

Stellvertretend für 1. Bürgermeister Stephan Antwerpen, der die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hat, überbrachte Stadtrat und Vereins-Referent Stephan Burghart die Grüße der Stadt und schloss sich dem Dank an. Im Nachgang zum diesjährigen Jubiläumsjahr der VSSG (75 Jahre) überreichte Meißner an Stephan Burghart eine Jubiläumsscheibe, die ihren Platz im Rathaus noch finden wird.



Die Stadtmeister 2026 im Luftgewehr- und Luftpistole-Schießen, zusammen mit den Gewinnern der Jubiläumspreise und den Siegern im Mannschaftswettbewerb (sitzend): Olga Czawaga (Hauptpreis Jubiläum), Andrea Pollety (Stadtmeisterin Luftgewehr passiv), Manuela Provenzani (Stadtmeisterin Luftgewehr aktiv), hinten v. links: Christian Jetzinger (Jubiläum 3. Platz), Schützenmeister Walter Meißner (Jubiläum 2. Platz), Michael Güntner (Stadtmeister Luftpistole aktiv), Stefan Eichinger (Mannschaftssieger Luftgewehr), Rabenseifner Markus (Mannschaftssieger Luftpistole) mit Stadtrat Stephan Burghart. Nicht im Bild: Sabine Höllbauer (Stadtmeisterin Luftpistole passiv).



Die Stadtmeister 2026 mit dem Lichtgewehr (vorne, v. l.) Alexander Gaisberger (2. Platz), Patrizia Rabenseifner (1. Platz) und Felix Lexmaul (3. Platz) mit den Jugendleiterinnen (hinten, v. l.) Manuela Provenzani und Victoria Gmach.

Abschließend nannte Schützenmeister Walter Meißner weitere „runde" Zahlen in diesem Jahr bei der VSSG: Vor 10 Jahren wurde die Bogensport-Sparte gegründet, die mittlerweile mit rund 100 Mitglieder zur größten Bogensport-Abteilung im gesamten Landkreis angewachsen ist.

Die Stadtmeisterschaft 2026 in Zahlen: Von den 153 Teilnehmer/-innen (ohne Minis) wurden rd. 1.800 Serien und rd. 9.000 Schuss auf die digitalen Schützenscheiben abgegeben.

Text: Gerhard Eichinger; Fotos: VSSG

51 Jahre im Dienst der Feuerwehr Altötting

Nach 51 Jahren aktivem Feuerwehrdienst ist Alois Wieser sen. nun endgültig in den wohlverdienten Feuerwehrruhestand verabschiedet worden. Mit seiner außergewöhnlichen Dienstzeit ist er der erste Feuerwehrangehörige in Altötting, der auf 51 Jahre aktiven Dienst zurückblicken kann.

Am 16. Oktober 1975 trat Alois Wieser im Alter von 16 Jahren der Feuerwehr Altötting bei. In den folgenden Jahrzehnten durchlief er zahlreiche Ausbildungen und Führungslehrgänge und übernahm bereits früh Verantwortung. 1982 wurde er Gerätewart, 1990 stellvertretender Kommandant und am 4. März 1999, im Alter von 39 Jahren, übernahm er von Hans Schröck das Amt des Kommandanten. Dieses führte er bis Januar 2017 aus – insgesamt 18 Jahre.

In dieser Zeit prägte Wieser die Entwicklung der Feuerwehr Altötting nachhaltig. Unter seiner Führung wurde der Fuhrpark umfassend modernisiert. Zahlreiche Fahrzeuge wie unter anderem **H**LF 20, TLF 24/50, Rüstwagen und Drehleiter wurden beschafft. Auch im Feuerwehrhaus setzte er wichtige Projekte um: Die Einsatzzentrale wurde erweitert, die ehemalige Wohnung zu einem Schulungsraum umgebaut, das Stüberl erweitert und die Atemschutzwerkstatt mit einem Atemluftkompressor ausgestattet.

Besondere Beharrlichkeit bewies er bei der Beschaffung von Bundesfahrzeugen. 2006 konnte der ABC-Erkundungskraftwagen persönlich durch den damaligen Bundesinnenminister Otto Schily übergeben werden. 2013 folgte die Übergabe eines Dekon-P durch Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich.

Auch im Einsatzdienst übernahm Alois Wieser über Jahrzehnte Verantwortung. Zu den besonderen Ereignissen seiner aktiven Laufbahn zählten unter anderem der Papstbesuch 2006 in Altötting sowie der Brand am Münchner Hof. Rund 4.000-mal stand er als Einsatzleiter an der Spitze und trug damit Verantwortung für Menschen, Einsatzkräfte und den Erfolg der Einsätze.

Seine fachliche Kompetenz wurde auch über die Stadtgrenzen hinaus geschätzt. Wieser war Kreisbrandmeister, Kreisbrandinspektor und ab 2017 stellvertretender Kreisbrandrat. Für seine besonderen Verdienste wurde ihm 2013 das Steckkreuz des Freistaates Bayern



Foto: Freiwillige Feuerwehr Altötting

verliehen. 2017 ernannte ihn die Feuerwehr Altötting zum Ehrenkommandanten und verlieh ihm die Ehrennadel.

Zwar wurde sein aktiver Dienst zunächst am 1. Oktober 2024 beendet, doch nach der Änderung der Altersgrenze im bayerischen Feuerwehrrecht kehrte er am 16. Mai 2025 noch einmal in den aktiven Dienst zurück. Bis zu seinem endgültigen Ausscheiden unterstützte er die Feuerwehr weiterhin bei Einsätzen und Übungen, insbesondere als Maschinist der Großfahrzeuge. Am 10. Januar 2026 konnte er bereits für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt werden.

Bei seiner Verabschiedung würdigte sein Sohn und heutiger Kommandant das außergewöhnliche Engagement seines Vaters. 51 Jahre Feuerwehrdienst und 18 Jahre als Kommandant seien weit mehr als beeindruckende Zahlen. Sie stünden für ein ganzes Leben im Dienst der Gemeinschaft und für eine prägende Zeit in der Geschichte der Altöttinger Wehr.

Mit seiner Verabschiedung an seinem 67. Geburtstag endete nun endgültig eine außergewöhnliche Feuerwehrlaufbahn. Die Feuerwehr Altötting sagt Danke für 51 Jahre Einsatzbereitschaft, Verantwortung, Kameradschaft und Verbundenheit.

Nachbarschaftshilfe im Pfarrverband Altötting



Im Pfarrverband St. Josef, St. Philippus und Jakobus sowie Mariä Heimsuchung setzen wir ein starkes Zeichen für gelebte Solidarität und Zusammenhalt.

Wir bieten gezielte Ansprache, verlässliche Unterstützung, konkrete Hilfe und spürbare Entlastung – sei es im Alter, bei Krankheit, im Alleinsein, für den Besuch der Kirche oder in akuten Notlagen des Alltags. Unser Angebot richtet sich an Menschen, die auf ein helfendes Netz in ihrer Nähe angewiesen sind.

Dafür suchen wir engagierte Personen, die – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Konfession – bereit sind, sich ehrenamtlich mit Zeit, Herz und ihren individuellen Fähigkeiten einzubringen. Jeder Beitrag zählt und macht unsere Gemeinschaft menschlicher und wärmer.

Sie möchten sich aktiv beteiligen oder benötigen selbst Hilfe im Rahmen der Nachbarschaftshilfe? Dann wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro: **Tel. 08671 95856-120 oder 0152 57 27 00 04, E-Mail: caritasnbh.altoetting@gmail.com**

Marketing + Design
www.onplusoff.design →
onplusoff design
Werbeagentur Altötting

Dein neuer Job! Wir suchen Dich!

Anpacken. Organisieren. Bewegen.

Gestalten Sie mit uns effiziente Lagerprozesse und sorgen Sie für einen zuverlässigen Warenfluss.

Was nützt das schönste Druckprodukt, wenn es nicht dort ankommt, wo es hinsoll? Richtig: nichts. Deshalb übernehmen wir die Einlagerung, Abrufverwaltung, Lagerlogistik und Just-in-time-Lieferung für für unsere Kunden. Dank eigenem Fuhrpark und Online-Abrufportal läuft bei uns logistisch alles wie am Schnürchen. So organisieren, transportieren und liefern wir pünktlich – mit Mitarbeitern, die dafür sorgen, dass unsere Logistik jeden Tag zuverlässig funktioniert. Auf der Suche nach einem Job mit Zukunft? Dann kommen Sie doch zu uns!

Ihre Vorteile: Mehr als nur ein Arbeitsplatz

Gebr. Geiselberger bietet Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz. Durch die Spezialisierung in Lettershop und Personalisierung können wir unser Auftragsniveau stetig erhöhen. So wurde erst im Juli unsere Firmengruppe durch die deVega Medien in Augsburg erweitert. Alle Mitarbeiter haben außerdem die Möglichkeit, den EGYM Wellpass zu nutzen. Zudem orientieren wir uns am Tarif Druck und Medien, wodurch unsere Mitarbeiter zahlreiche Vorteile genießen.

Ihre Aufgaben: Vom Wareneingang bis zum Versand

Wir suchen Sie als Lagerist, der nicht nur Waren bewegt, sondern mit Organisationstalent, Verantwortungsbewusstsein und Engagement für einen reibungslosen Ablauf im Lager sorgt. Ihre Aufgaben sind vielfältig: Sie übernehmen alle anfallenden Lagertätigkeiten im Tagesgeschäft, kümmern sich um die Warenannahme und Wareneingangskontrolle und sorgen für eine zuverlässige elektronische Lagerwirtschaft. Zudem übernehmen Sie die Kommissionierung und Bestandskontrolle, bereiten Waren für den Versand vor und unterstützen beim Be- und Entladen von Transporten. Auch die Transportsicherung sowie der innerbetriebliche Warentransport gehören zu Ihrem abwechslungsreichen Aufgabenbereich.

Ihre Qualifikationen: Organisationstalent mit Überblick

Idealerweise bringen Sie Erfahrung in der Lagerorganisation oder eine Ausbildung im Bereich Lager und Logistik mit. Ein gültiger Gabelstaplerschein, gute Deutschkenntnisse sowie eine selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise setzen wir voraus. Eine schnelle Auffassungsgabe und Freude am Anpacken runden Ihr Profil ab.



Unsere Medienlogistik bringt alles zuverlässig dorthin, wo es gebraucht wird – ob innerbetrieblicher Warentransport und Versand.

Unsere Werte: Qualität, Teamgeist und Flexibilität

Ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein sowie eine gewissenhafte, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise zeichnen Sie aus. Sie arbeiten gerne im Team, sind belastbar und flexibel und behalten auch in anspruchsvollen Situationen den Überblick.

Gebr. Geiselberger GmbH
Druck und Verlag
Martin-Moser-Straße 23
84503 Altötting
karriere@geiselberger.de
karriere.geiselberger.de

ANZEIGE







Kaum ein anderer Beruf ist so abwechslungsreich wie der des Augenoptikers

Schon während deiner Ausbildung kannst du deine Talente als Kundenberater, geschickter Feinhandwerker und modebewusster Stylingexperte unter Beweis stellen. Da jeden Tag andere Menschen mit unterschiedlichen Ansprüchen ins Geschäft kommen, ist kein Tag wie der andere.

Bei den Augenoptikern steht der Kunde im Mittelpunkt. Viele Menschen werden deinen Rat suchen, wenn sie eine Brille oder Kontaktlinsen brauchen. Durch deine freundliche und kompetente Beratung findet jeder Kunde die für ihn passende Lösung. Im Laufe der Zeit entwickelst du eine gute Menschenkenntnis und merkst schnell, wie du deinen Kunden am besten helfen kannst.

Auch im Büro ist deine Mithilfe gefragt, es fallen viele Verwaltungsarbeiten an, die die Kunden nicht sehen. Hier sind PC-Kenntnisse und Organisationstalent von Vorteil.

Die Ausbildung endet nach drei Jahren mit der Gesellenprüfung als Augenoptiker. Weiterbildungsmöglichkeiten sind der Augenoptikermeister oder ein Augenoptikstudium. Bei Augenoptik Weindl gibt es im September 2027 die Möglichkeit eine Ausbildung zu beginnen.

Bewerbung per E-Mail an: Katharina Weindl
trostberg@augenoptik-weindl.de

Augenoptik Weindl
Bahnhofsstraße 10
84503 Altötting
Telefon: 0 86 71 / 1 24 00
www.augenoptik-weindl.de

ANZEIGE



Wir suchen **ab September 2027** in **Altötting und Trostberg**

AZUBI Augenoptiker (w/m/d)

Kaum ein anderer Beruf ist so abwechslungsreich wie der des Augenoptikers. Schon während Deiner Ausbildung kannst du Deine Talente als Kundenberater, geschickter Feinhandwerker und modebewusster Stylingexperte unter Beweis stellen. Weiterbildungsmöglichkeiten sind der Augenoptikermeister oder ein Augenoptikstudium.

Hast Du Lust einen interessanten Ausbildungsberuf zu lernen?
Dann schick uns Deine Bewerbung per E-Mail an
trostberg@augenoptik-weindl.de, wir freuen uns.

Altötting: Bahnhofstraße 10 · Telefon 0 86 71 / 1 24 00
Neuötting: Ludwigstraße 72 · Telefon 0 86 71 / 92 72 76
Trostberg: Hauptstraße 38 · Telefon 0 86 21 / 5 08 42 84
www.augenoptik-weindl.de

Dein neuer Job! Wir suchen Dich!

Offsetdruck ist Ihre Welt? Gestalten Sie diese mit uns!

Gestalten Sie mit uns Druckprodukte, die durch Qualität und Präzision überzeugen.

Offsetdruck ist bei uns Präzisionsarbeit gepaart mit Ausdauer – quasi der Marathonläufer unter den Druckverfahren. Ob Visitenkarte, Magazin oder Plakat: Wir drucken gestochen scharf, auch wenn's mal richtig viele Exemplare werden. Sonderfarben? Treffen wir so sicher, dass jeder Farbfächer neidisch wäre. Mit ISO-zertifizierter Farbgenauigkeit bleibt jedes Produkt ein Hingucker, egal wie oft wir es reproduzieren. Und dank optimierter Workflows landet Ihre Lieferung pünktlich dort, wo sie Eindruck macht. Sogar montags. Auf der Suche nach einem Job mit Zukunft?

Ihre Vorteile: Mehr als nur ein Arbeitsplatz

Gebr. Geiselberger bietet Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz. Durch die Spezialisierung in Lettershop und Personalisierung können wir unser Auftragsniveau stetig erhöhen. So wurde erst im Juli unsere Firmengruppe durch die deVega Medien in Augsburg erweitert. Alle Mitarbeiter haben außerdem die Möglichkeit, den EGYM Wellpass zu nutzen. Zudem orientieren wir uns am Tarif Druck und Medien, wodurch unsere Mitarbeiter zahlreiche Vorteile genießen.

Ihre Aufgaben: Der Experte hinter der Maschine

Wir suchen Sie als Medientechnologen Druck, der nicht nur Maschinen bedient, sondern diese mit Fachwissen und Engagement zum Laufen bringt. Ihre Aufgaben sind vielfältig: Sie überwachen den gesamten Fertigungsprozess, führen Druckabnahmen nach PSO-Standard durch und sorgen dafür, dass jede Produktion unseren Qualitätsansprüchen gerecht wird. Zudem kümmern Sie sich um die Pflege, Wartung und Instandhaltung der Maschinen.

Ihre Qualifikationen: Know-how und Engagement

Idealerweise bringen Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Offsetdrucker oder Medientechnologen Druck mit – oder eine vergleichbare, mehrjährige Berufserfahrung, die zeigt, dass Sie sich in der Welt des Offsetdrucks auskennen. Fundierte Kenntnisse im Umgang mit 3b-Druckmaschinen und Dispersionslackwerken sind für uns unverzichtbar.



Unsere Experten überwachen den gesamten Fertigungsprozess zur Sicherstellung durchgängiger Produktionsqualität.

Unsere Werte: Qualität, Teamgeist und Flexibilität

Bei uns zählt nicht nur das technische Know-how, sondern auch die richtige Einstellung. Wir legen Wert auf ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein, eine gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise sowie die Fähigkeit, im Team zu denken und zu handeln. Da unsere Produktion im Mehrschichtbetrieb läuft, sollten Sie auch hier flexibel sein.

Gebr. Geiselberger GmbH
Druck und Verlag
Martin-Moser-Straße 23
84503 Altötting
karriere@geiselberger.de
karriere.geiselberger.de

ANZEIGE



Gebr. Geiselberger GmbH
print + media

karriere.geiselberger.de
Altötting

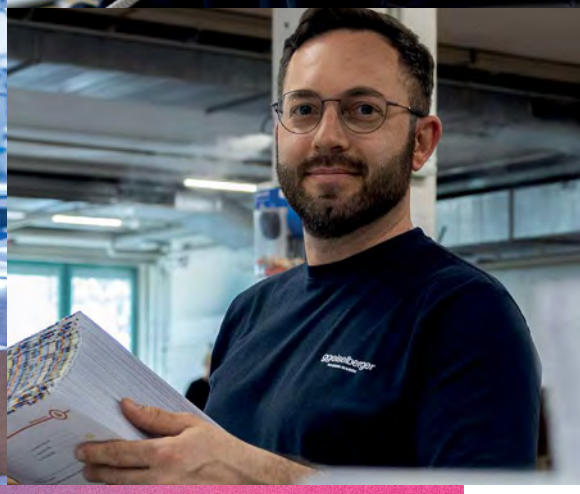
Entdecke spannende

Druck- & Medienberufe









Dein neuer Job! Wir suchen Dich!

Verstärkung gesucht?

Wir gestalten Ihre Anzeige!

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung und Umsetzung Ihrer Stellenanzeige: individuell, professionell und zielgerecht!

www.onplusoff.design

onplusoff design
Werbeagentur Altötting

Verstärkung gesucht?

Nutzen auch Sie für Ihr Unternehmen den Stellenmarkt im Stadtblatt Altötting.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Ihrer Medienberaterin: Simone Hutterer Tel.: 08671 5065-89 / hutterer@geiselberger.de



ggeiselberger

HILFSKRÄFTE DRUCKVERARBEITUNG

M/W/D (603 EURO-BASIS)

IHRE AUFGABEN:
- Unterstützung unserer Mitarbeiter in der Druckweiterverarbeitung als Maschinenhilfe
- Endverarbeitung verschiedener Druckprodukte (z. B. Einsteck-, Klebearbeiten, Rillungen, Lochungen, ...)
- Versandvorbereitung von Waren

WIR LEGEN WERT AUF:
- Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein
- Gewissenhafte, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Mehrschicht

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: karriere@geiselberger.de



Das Team der Zahnklinik Mühldorf am Inn freut sich auf sympathische Bewerber*innen für die Ausbildungsplätze 2027!

ZAHNKLINIK Mühldorf am Inn

AUSBILDUNG IN DER ZAHNKLINIK MÜHLDORF AM INN

ES ERWARTET DICH:
- eine umfassende und fundierte Ausbildung
- ein junges dynamisches Team
- eine übertarifliche Bezahlung
- extra Urlaubsanspruch
- kostenlose warme und kalte Getränke, Müslifrühstück und vieles mehr...

BEWIRB DICH JETZT IN NUR 5 MINUTEN!

www.zahnklinik-muehldorf.de

Wenn die Welt stillsteht: Den eigenen Weg durch die Trauer finden

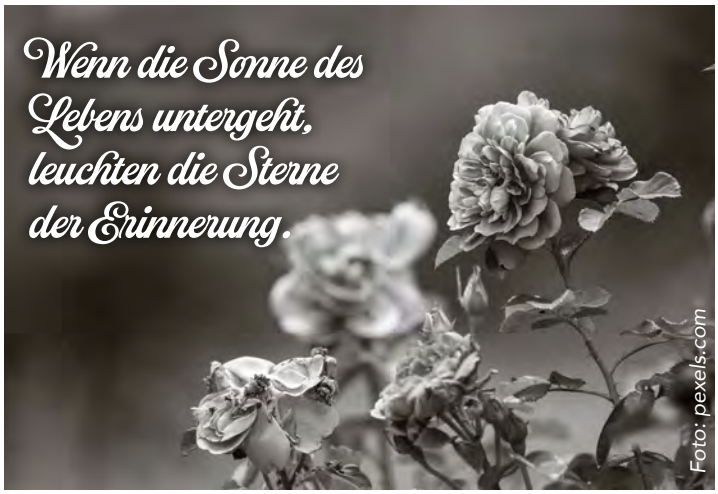
Der Verlust eines geliebten Menschen verändert das Leben. Plötzlich ist jemand nicht mehr da, der zum Alltag gehört hat, dessen Stimme vertraut war und mit dem man Erinnerungen geteilt hat. Trauer ist eine natürliche Reaktion auf diesen Verlust und kann sich auf ganz unterschiedliche Weise zeigen. Manche Menschen empfinden zunächst Leere oder Fassungslosigkeit, andere sind traurig, wütend oder fühlen sich hilflos. Auch schöne Erinnerungen und Dankbarkeit können neben dem Schmerz ihren Platz finden.

Häufig wird Trauer in verschiedene Phasen eingeteilt: Nicht wahrhaben wollen, aufbrechende Gefühle, allmähliches Begreifen und schließlich die Neuorientierung. Diese Einteilung kann helfen, die eigenen Empfindungen besser zu verstehen. Zunächst fällt es vielen schwer, den Verlust zu begreifen. Mit der Zeit können Gefühle wie Traurigkeit, Sehnsucht oder Wut stärker in den Vordergrund treten. Später beginnt oft ein vorsichtiges Anpassen an den veränderten Alltag. Neue Perspektiven entstehen, und das Leben nimmt langsam wieder Gestalt an.

Doch Trauer verläuft nicht nach einem festen Plan. Die einzelnen Phasen müssen weder in einer bestimmten Reihenfolge auftreten noch von jedem Menschen gleichermaßen durchlebt werden. Manche Tage fühlen sich leichter an, während Erinnerungen oder besondere Anlässe den Schmerz erneut aufleben lassen. Das ist kein Rückschritt, sondern kann Teil des persönlichen Trauerprozesses sein.

Mit der Zeit gelingt es vielen Menschen, den Verlust in ihr Leben zu integrieren. Die Trauer verschwindet dabei nicht unbedingt, sondern verändert sich. Erinnerungen bleiben, und der verstorbene Mensch behält seinen Platz im eigenen Leben. Gespräche mit vertrauten Menschen, gemeinsame Erinnerungen oder professionelle Trauerbegleitung können dabei helfen, den eigenen Weg durch diese schwierige Zeit zu finden.

Trauer braucht keine feste Zeitspanne. Jeder Mensch darf auf seine eigene Weise Abschied nehmen.



POLLETY NATURSTEIN
Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten
Urnenwandbeschriftung rechtzeitig zur Bestattung
Küchenarbeitsplatten und Waschtische
Professionelle Grabsteinreinigung
Beratung · Service · Qualität
Albert Pollety Steinmetz- u. Bildhauermeister, Steintechniker, Restaurator
Stinglhamerstraße 14 · 84503 Altötting · Tel. 08671-6590 · info@pollety-steine.de
www.pollety-steine.de

BESTATTUNGSHAUS Keßler
Im Landkreis Altötting sind wir für Sie da, in allen Fragen rund um die Bestattungsvorsorge und im aktuellen Trauerfall.
Telefon: 08671 / 5079100
Neuöttinger Straße 37, Altötting
www.bestattungshaus-kessler.de
Wir begleiten Sie!
Familie Keßler
Michaela, Marco, Werner und Maximilian



Feierliche Verleihung staatlicher Auszeichnungen im Polnischen Generalkonsulat in München

Im Generalkonsulat der Republik Polen in München fand am 17. September 2026 eine feierliche Zeremonie zur Verleihung staatlicher Auszeichnungen statt. Insgesamt wurden 17 Personen aus Bayern und Baden-Württemberg für ihre Verdienste, ihr langjähriges Engagement und ihren Einsatz für Polen, die polnische Kultur, die historische Erinnerung und die Bildung geehrt.

Zu den Ausgezeichneten aus der Region gehörten Henryk Stanisław Kaczmarek aus Altötting und Andreas Bialas aus Mehring.

Henryk Stanisław Kaczmarek wurde mit dem Bronzenen Verdienstkreuz der Republik Polen ausgezeichnet. Mit der Ehrung wird sein langjähriges soziales Engagement mit Jugendlichen im Sport für gehörlose und hörgeschädigte Menschen in Polen und Bayern gewürdigt. Kaczmarek nahm selbst aktiv an den Olympischen Spielen für Gehörlose teil. Zu seinen sportlichen Disziplinen gehörten insbesondere der Zehnkampf, der Stabhochsprung und der Weitsprung.

Andreas Bialas hat sich große Verdienste um die Aufarbeitung der NS-Geschichte in der Region erworben. Besonders engagiert er sich für die Erinnerung an Zwangsarbeiter und die sogenannten Ausländerkriegskinder – nicht nur in Burgkirchen, sondern in ganz Ober- und Niederbayern. Er recherchierte zahlreiche Schicksale ehemaliger Zwangsarbeiter, fand Angehörige der Opfer und veröffentlichte seine Forschungsergebnisse in polnischen und deutschen Medien. Durch seine Recherchen, seine Kontakte nach Polen und sein Engagement für Gedenkorte trägt er dazu bei, vergessene Lebensgeschichten sichtbar zu machen und die Erinnerung an die Opfer wachzuhalten. Auch seine künstlerische Tätigkeit im Kunstverein Altötting leistet einen Beitrag zur Erinnerungskultur. Eine Sonderausstellung im Mühldorfer Haberkasten im Jahr 2026 widmet sich ebenfalls diesem Anliegen.



Von links: Generalkonsul Rafał Wolski, Claudia u. Hilarius Häußler, Henryk Kaczmarek, Vicekonsulin Renata Jaworska, Andreas Bialas und Alois Remmelberger
Foto: Andreas Bialas

Beim anschließenden Empfang bot sich Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen und zum Austausch. Die feierliche Veranstaltung setzte damit ein besonderes Zeichen der Anerkennung für das vielfältige Engagement der Ausgezeichneten.

Dank für langjährige Treue

Urkunden für Marktleute des Altöttinger Bauernmarktes

30 Jahre regionale Vielfalt: Mit einem bunten Programm feierte der Altöttinger Bauernmarkt am 8. Oktober sein Jubiläum. Für ihre treuen Kunden hatten sich die Marktleute zahlreiche Aktionen wie etwa ein Schaukochen und eine Verkostung überlegt. Doch auch auf einige Marktbeschicker wartete eine kleine Überraschung: Sechs Anbieter, die seit der ersten Stunde ein fester Bestandteil des Bauernmarktes sind, erhielten für ihre Treue und in Anerkennung ihres 30-jährigen Engagements eine Urkunde. Zweite Bürgermeisterin Christine Burghart, Hubert Mühlhauser, Vorstand des Bauernmarktvereins, und Rainer Steinbrecher, der das Marktwesen der Stadt betreut, überreichten die Urkunden an Familie Staudhammer, den Gemüsehof Eberhartinger, den Huber Hof, den Kirmeier Hof und den Reichenspurner Hof. Auch Hubert Mühlhauser selbst durfte eine Urkunde für den Mühlhauser Hof entgegennehmen.



Familie Staudhammer erhielt eine Urkunde aus den Händen von Zweiter Bürgermeisterin Christine Burghart (links) und Hubert Mühlhauser, Vorstand des Bauernmarktvereins.



Der Mühlhauser Hof rund um Hubert Mühlhauser (Vorstand des Bauernmarktvereins) freute sich über eine Urkunde.



Der Reichenspurner Hof erhielt eine Urkunde für seine 30-jährige Treue.



Für seine 30-jährige Treue erhielt der Kirmeier Hof eine Urkunde.



30 Jahre ist der Gemüsehof Eberhartinger schon auf dem Altöttinger Bauernmarkt vertreten.



Seit 30 Jahren verkauft der Huber Hof seine Waren auf dem Altöttinger Bauernmarkt.
Alle Fotos: Stadtverwaltung

Bürgerinfos & Veranstaltungen

23.10.26 – 19.11.26	**Die Farbe BLAU**, Kunstverein Altötting e.V., Raiffeisenbank Altötting
03.11.26 – 29.01.27	**Andy Bialas im Café AROMIS**, Kunstverein Altötting e.V., AROMIS
06.11.26, 18:00 Uhr – 20:30 Uhr	**K-POP LIVE** , RESET PRODUCTION, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
08.11.26, 17:00 Uhr – 18:15 Uhr	**Kirchenkonzert**, Altöttinger Bach-Chor e.V., Kirche St. Magdalena
08.11.26, 19:00 Uhr – 20:15 Uhr	**Eröffnungskonzert FriedensDekade**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altötting, Evangelische Kirche Zum Guten Hirten
09.11.26, 16:00 Uhr – 17:30 Uhr	**Kindernachmittag creative workshop**, Luchsgood
09.11.26, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr	**Montags-Anker + breath-and bodywork**, Luchsgood
10.11.26, 09:00 Uhr – 10:30 Uhr	**Breath- & Bodywork am Dienstag**, Luchsgood
10.11.26, 09:00 Uhr – 11:00 Uhr	**Generationen-Frühstück**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
10.11.26, 09:30 Uhr – 11:00 Uhr	**Deutsch als Fremdsprache**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
10.11.26, 10:00 Uhr – 11:30 Uhr	**Tanz erleben**, TV 1864 Altötting e.V., Haus des Sports
10.11.26, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr	**Hospiz Café**, Hospizverein im Landkreis Altötting e.V. / KEB, Alten- und Pflegeheim St. Klara
10.11.26, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr	**Englisch-Nachhilfe**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
10.11.26, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr	**Gesprächskreis pflegender Menschen**, Luchsgood
10.11.26, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr	**Vortragsabend**, Berufsfachschule für Musik Altötting
11.11.26, 09:30 Uhr – 11:30 Uhr	**Denk Fit**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
11.11.26, 10:45 Uhr – 12:15 Uhr	**Deutsch Fit**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
11.11.26, 16:00 Uhr	**Stadtratssitzung November** , Kreisstadt Altötting, Rathaus
11.11.26, 17:15 Uhr – 18:45 Uhr	**Kinderkino Der kleine Nick**, Stadtbücherei Altötting
11.11.26, 18:00 Uhr	**Gans Essen im Restaurant**, Hotel Zur Post
11.11.26, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr	**Krippenbaukurs 2026 - Fortsetzung**, Krippenfreunde Altötting e.V., Krippenwerkstatt
11.11.26, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr	**Bauchtanz Abend**, Luchsgood
11.11.26, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr	**Martin Luther King**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde/Keb-RIS, Evangelische Kirche Zum Guten Hirten
12.11.26, 09:30 Uhr – 11:00 Uhr	**Deutsch als Fremdsprache**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
12.11.26, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr	**Handarbeitstreff**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
12.11.26, 18:00 Uhr – 21:00 Uhr	**ZamTalks**, ZamWirken e.V. , KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
13.11.26, 15:15 Uhr – 16:00 Uhr	**Vorlese3viertelstunde**, Stadtbücherei Altötting
13.11.26, 17:00 Uhr – 18:00 Uhr	**Friedensmarsch**, Evang. - Luth. Kirchengemeinde Altötting, Evangelische Kirche Zum Guten Hirten
13.11.26, 19:00 Uhr – 21:30 Uhr	**Chorwerkstatt**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde/Keb-RIS, Evangelische Kirche Zum Guten Hirten
13.11.26, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr	**Singkreis im Luchsgood | Freitag**, Luchsgood
14.11.26, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr	**Ich pflege einen Angehörigen**, Hospizverein im Landkreis Altötting e.V. / KEB, Alten- und Pflegeheim St. Klara
14.11.26, 15:00 Uhr – 15:45 Uhr	**Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch**, Puppentheater Kunterbunt, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
14.11.26, 19:00 Uhr – 21:30 Uhr	**Das neue Syrien. Lutz Jäkel**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde/Keb-RIS, Evangelische Kirche Zum Guten Hirten
14.11.26, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr	**Literarischer Cocktail ³**, KEB Rottal-INN-Salzach e.V., Hotel Plankl
15.11.26, 12:00 Uhr – 18:00 Uhr	**Tag der offenen Ateliers 2026**, Florian Baumgartner, Altötting und Mühldorf
16.11.26, 16:00 Uhr – 17:30 Uhr	**Kindernachmittag creative workshop**, Luchsgood
16.11.26, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr	**Montags-Anker + breath-and bodywork**, Luchsgood
16.11.26, 19:00 Uhr – 19:30 Uhr	**Musikalisches Abendlob**, Evang. - Luth. Kirchengemeinde Altötting, Kirche St. Konrad
17.11.26, 09:00 Uhr – 10:30 Uhr	**Breath- & Bodywork am Dienstag**, Luchsgood
17.11.26, 09:00 Uhr – 11:00 Uhr	**Generationen-Frühstück**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
17.11.26, 09:30 Uhr – 11:00 Uhr	**Deutsch als Fremdsprache**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
17.11.26, 10:00 Uhr – 11:30 Uhr	**Tanz erleben**, TV 1864 Altötting e.V., Haus des Sports
17.11.26, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr	**Englisch-Nachhilfe**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
17.11.26, 19:30 Uhr – 21:45 Uhr	**Die Udo Jürgens Story 2026**, Konzertbüro Augsburg GmbH, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
17.11.26, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr	**Konzert mit der Zen-Shakuhachi**, Berufsfachschule für Musik Altötting
18.11.26, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr	**Plätzchen backen mit Kindern!**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
18.11.26, 09:30 Uhr – 11:30 Uhr	**Denk Fit**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
18.11.26, 10:45 Uhr – 12:15 Uhr	**Deutsch Fit**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
18.11.26, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr	**Senioren Spielenachmittag**, Kreisstadt Altötting, BRK-Seniorenzentrum Altötting
18.11.26, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr	**Krippenbaukurs 2026 - Fortsetzung**, Krippenfreunde Altötting e.V., Krippenwerkstatt
18.11.26, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr	**Bauchtanz Abend**, Luchsgood
19.11.26, 09:30 Uhr – 11:00 Uhr	**Deutsch als Fremdsprache**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
19.11.26, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr	**Handarbeitstreff**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
19.11.26, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr	**I Dolci Signori**, classic events niederbayern e.V., KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
20.11.26, 18:30 Uhr – 22:00 Uhr	**Schafkopfturnier**, SPD, Trostberger Hof
21.11.26, 15:00 Uhr – 16:00 Uhr	**Peter und der Wolf**, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
22.11.26, 18:45 Uhr – 20:15 Uhr	**Kirchenmusik zur Hl. Cäcilia**, Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Philippus und Jakobus
23.11.26, 16:00 Uhr – 17:30 Uhr	**Kindernachmittag creative workshop**, Luchsgood
23.11.26, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr	**Montags-Anker + breath-and bodywork**, Luchsgood
24.11.26, 09:00 Uhr – 10:30 Uhr	**Breath- & Bodywork am Dienstag**, Luchsgood
24.11.26, 09:00 Uhr – 11:00 Uhr	**Generationen-Frühstück**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
24.11.26, 09:30 Uhr – 11:00 Uhr	**Deutsch als Fremdsprache**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus

Bürgerinfos & Veranstaltungen

24.11.26, 10:00 Uhr – 11:30 Uhr	**Tanz erleben**, TV 1864 Altötting e.V., Haus des Sports
24.11.26, 11:00 Uhr – 12:15 Uhr	**Sprach Café: Spanisch oder Englisch**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V.
24.11.26, 15:00 Uhr – 20:00 Uhr	**Blutspende**, Blutspendedienst des BRK, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
24.11.26, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr	**Englisch-Nachhilfe**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
24.11.26, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr	**Dienstagskonzert mit DomraPiano**, Berufsfachschule für Musik Altötting
25.11.26, 09:30 Uhr – 11:30 Uhr	**Denk Fit**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
25.11.26, 10:45 Uhr – 12:15 Uhr	**Deutsch Fit**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
25.11.26, 16:00 Uhr	**Planungs-/Umweltausschuss Nov. 2026**, Kreisstadt Altötting, Rathaus
25.11.26, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr	**Bauchtanz Abend**, Luchsgood
25.11.26, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr	**Information Palliativversorgung**, Hospizverein im Landkreis Altötting e.V.
26.11.26, 09:30 Uhr – 11:00 Uhr	**Deutsch als Fremdsprache**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
26.11.26, 15:30 Uhr – 18:30 Uhr	**Eiszauber für Familien**, Kreisstadt Altötting, Bahnhof Altötting
26.11.26, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr	**Handarbeitstreff**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
26.11.26, 17:30 Uhr – 19:30 Uhr	**Weltküche**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
26.11.26, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr	**Klassiker-Lesung**, Stadtbücherei Altötting
26.11.26, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr	**Rock 4**, classic events niederbayern e.V., KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
27.11.26, 14:00 Uhr – 20:00 Uhr	**Post Zauber**, Hotel Zur Post
27.11.26, 15:15 Uhr – 16:00 Uhr	**Vorlese3viertelstunde**, Stadtbücherei Altötting
27.11.26, 15:30 Uhr – 18:30 Uhr	**Eiszauber für Familien**, Kreisstadt Altötting, Bahnhof Altötting
27.11.26, 18:00 Uhr	**Schaudrechseln HolzengelBert**, Altöttinger Wirtschaftsverband e.V., Kapellplatz
27.11.26 – 28.11.26, 19:00 Uhr	**Nachglühen 2.0**, GenussHandwerk, Scharnagl Gewölbe
27.11.26, 20:00 Uhr – 22:10 Uhr	**Brettl-Spitzen 2026**, Gross-Obermeier Konzert GmbH, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
27.11.26 – 20.12.26	**Altöttinger Christkindlmarkt**, Altöttinger Wirtschaftsverband e.V., Kapellplatz
28.11.26, 13:30 Uhr – 18:30 Uhr	**Eiszauber für Familien**, Kreisstadt Altötting, Bahnhof Altötting
28.11.26, 14:00 Uhr – 20:00 Uhr	**Post Zauber**, Hotel Zur Post
28.11.26, 14:00 Uhr	**Schaudrechseln HolzengelBert**, 16:00 und 18:00 Uhr, Altöttinger Wirtschaftsverband e.V., Kapellplatz
28.11.26, 16:00 Uhr – 17:30 Uhr	**Herzerwärmendes Altötting**, Kreisstadt Altötting, Kapellplatz
28.11.26 – 29.11.26, 19:00 Uhr	**Nachglühen 2.0**, GenussHandwerk, Scharnagl Gewölbe
28.11.26, 19:30 Uhr – 22:15 Uhr	**Herbert Pixner Projekt**, classic events niederbayern e.V., KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
29.11.26, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr	**FROZEN – Stars On Ice**, Kreisstadt Altötting, Bahnhof Altötting
29.11.26, 14:00 Uhr – 20:00 Uhr	**Post Zauber**, Hotel Zur Post
29.11.26, 14:00 Uhr	**Schaudrechseln HolzengelBert**, 16:00 und 18:00 Uhr, Altöttinger Wirtschaftsverband e.V., Kapellplatz
29.11.26, 15:00 Uhr – 17:30 Uhr	**Zauber der Weihnacht**, FROB Concerts GmbH, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
29.11.26, 16:30 Uhr – 17:30 Uhr	**Aussendung der Herbergskästchen**, Krippenfreunde Altötting e.V., Kirche St. Josef Congregation Jesu
30.11.26, 08:30 Uhr – 13:00 Uhr	**Eislaufen für Schulen**, Kreisstadt Altötting, Bahnhof Altötting
30.11.26, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr	**KI-Einstieg: Chancen und Gefahren**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
30.11.26, 16:00 Uhr – 17:30 Uhr	**Kindernachmittag creative workshop**, Luchsgood
30.11.26, 16:00 Uhr	**Schaudrechseln HolzengelBert**, 18:00 Uhr, Altöttinger Wirtschaftsverband e.V., Kapellplatz
30.11.26, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr	**Montags-Anker + breath-and bodywork**, Luchsgood
01.12.26, 08:30 Uhr – 13:00 Uhr	**Eislaufen für Schulen**, Kreisstadt Altötting, Bahnhof Altötting
01.12.26, 09:00 Uhr – 10:30 Uhr	**Breath- & Bodywork am Dienstag**, Luchsgood
01.12.26, 09:00 Uhr – 11:00 Uhr	**Generationen-Frühstück**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
01.12.26, 09:30 Uhr – 11:00 Uhr	**Deutsch als Fremdsprache**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
01.12.26, 10:00 Uhr – 11:30 Uhr	**Tanz erleben**, TV 1864 Altötting e.V., Haus des Sports
01.12.26, 16:30 Uhr	**Schaudrechseln HolzengelBert**, 18:00 Uhr, Altöttinger Wirtschaftsverband e.V., Kapellplatz
01.12.26, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr	**Englisch-Nachhilfe**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
01.12.26, 19:00 Uhr – 20:00 Uhr	**Buchvorstellung**, Öttinger Heimatbund e.V., KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
02.12.26, 08:30 Uhr – 13:00 Uhr	**Eislaufen für Schulen**, Kreisstadt Altötting, Bahnhof Altötting
02.12.26, 09:30 Uhr – 11:30 Uhr	**Denk Fit**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
02.12.26, 09:30 Uhr – 11:30 Uhr	**Gesundheit digital**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
02.12.26, 10:45 Uhr – 12:15 Uhr	**Deutsch Fit**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
02.12.26, 16:30 Uhr	**Schaudrechseln HolzengelBert**, 18:00 Uhr, Altöttinger Wirtschaftsverband e.V., Kapellplatz
02.12.26, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr	**Bauchtanz Abend**, Luchsgood
03.12.26, 08:30 Uhr – 13:00 Uhr	**Eislaufen für Schulen**, Kreisstadt Altötting, Bahnhof Altötting
03.12.26, 09:30 Uhr – 11:00 Uhr	**Deutsch als Fremdsprache**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
03.12.26, 14:00 Uhr – 20:00 Uhr	**Eiskunst Christian Staber**, Altöttinger Wirtschaftsverband e.V., Kapellplatz
03.12.26, 15:30 Uhr – 18:30 Uhr	**Eiszauber für Familien**, Kreisstadt Altötting, Bahnhof Altötting
03.12.26, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr	**Handarbeitstreff**, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V., AWO Mehrgenerationenhaus
03.12.26, 16:30 Uhr	**Schaudrechseln HolzengelBert**, 18:00 Uhr, Altöttinger Wirtschaftsverband e.V., Kapellplatz
03.12.26, 18:00 Uhr – 21:00 Uhr	**2. KI Forum Inn-Salzach**, Versino AG, Landratsamt Altötting
03.12.26, 20:00 Uhr – 22:30 Uhr	**I am from Austria**, FROB Concerts GmbH, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING

November im Bürgerzentrum Burgkirchen: Von Blues und Rock bis zu spannendem True-Crime

Unser Highlight im November ist garantiert **„Vanja Sky“**. Mit Ihrer unverwechselbaren Blues-Stimme sorgt Sie für jede Menge Gänsehaut & einen rockigen Abend bei uns im Bürgerzentrum **– am 07.11.**

Die **„Ultimate Eagles“** gelten als weltweit beste Eagles Show! Diese werden Sie **am 12.11.** bei uns auf der Bühne zeigen. Mit Hits wie „Hotel California“, „Lyin' Eyes“, „One Of These Nights“, „Take It To The Limit“, „Desperado“ und „Take It Easy“ wird das Publikum in die Welt der „Eagles“ entführt.

Es gibt nur sehr wenige Künstler, die im Grunde ein komplettes Konzert ausschließlich mit Nr. 1-Hits bestreiten können – Phil Collins ist einer davon. Phil Collins ist zweifellos eine der größten Figuren der Rock- und Pop Geschichte. Als Hommage an diesen einmaligen Künstler tritt **„Feel Collins“ am 14.11.** in Burgkirchen auf.

Neben dem Musik-Highlights findet ganz neu auch **„True Crime“** zur Unterhaltung im Bürgerzentrum statt. Wie kommt das Kokain zu uns? Warum ist es heutzutage so leicht an Rauschmittel zu kommen? Wie funktioniert der Schmuggel? Schauspieler Winfried Frey und Ermittlungsexperte Horst Wanner präsentieren **am 26.11.** mit Ihrem Programm „Operation Schneeschmelze“ die spektakulärste Drogenermittlung in der Bayerischen Geschichte.

Die letzte Tour von U2 liegt in Deutschland inzwischen schon acht, fast neun Jahre zurück. Für viele Fans waren die 40 Shows in Las Vegas nur mit viel Aufwand zu besuchen. Ein neues Album oder eine neue Tour sind seit zwei Jahren ein Gerücht und liegen gefühlt noch weit in der Ferne – was tun, wenn man die Musik der vier Iren liebt? Wir haben da was! Komm **am 28.11.** zu uns ins Bürgerzentrum und erlebe einen Abend mit **„Achtung Baby“!**

„The Magic of Queen-Classic“ is Back! **Am 18.02.** kommt Markus ENGELSTAEDTER mit seiner Band & Streichorchester in dem großen Saal des Bürgerzentrums. Rockband und Streichorchester bilden die perfekte Symbiose und machen diesen Abend zu einem einzigartigen Musik- und Showerlebnis.

Magic Maxl ist ein junger Zauberer. So jung, dass er natürlich auch noch in die Schule muss. Nicht etwa Hogwarts, sondern eine ganz normale Schule, in der zaubern strengstens verboten ist. Was aber, wenn er es trotzdem tut? Seid dabei, wenn euch Magic Maxl zeigt, was er mit schlechten Aufsätzen macht oder wie er eine Matheaufgabe löst. Er wird euch zeigen, dass wirklich nicht alles so ist, wie es manchmal scheint. **Am 27.02.** findet die große Zaubershow für die ganze Familie im Bürgerzentrum statt.

ANZEIGE



Jubiläumskonzert 30 Jahre Kantorei

Adventskonzert am 6. Dezember 2026

30 Jahre Evangelische Kantorei – eine wahrhaft astronomische Zahl: Der Saturn braucht für die Umrundung der Sonne 29,5 Jahre (genauer 29 Jahre und 164 bis 167 Tage). So lange existiert unser Chor der Evangelischen Kirche „Zum Guten Hirten" schon. Verschiedene Chorleiterinnen und Chorleiter arbeiteten auf sehr hohem Niveau daran, die Liturgie durch anspruchsvolle Stücke zu bereichern und Konzerte aufzuführen. Um beim Thema zu bleiben: Den meisten Konzertbesucherinnen und Konzertbesuchern dürfte die Komposition „Die Planeten" von Gustav Holst für großes Orchester bekannt sein. Die wenigsten wissen jedoch, dass der monumentalen Orchestrierung eine Fassung für zwei Klaviere vorausging. Aus dieser führen wir am Konzertabend „Saturn, der Bringer des Alters" auf.

Das Hauptwerk des Abends ist die Kantate zum 1. Advent „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch" des spätbarocken Komponisten Georg Philipp Telemann. Schon der erste Chorteil schafft eine feierliche Atmosphäre, die Horizontale und Vertikale akustisch nachformt und den König der Ehren einziehen lässt. Als Instrumentalisten wirken zwei Oboen, Streicher und Orgel mit. In der zweiten Nummer, einer musikalischen Bitte mit dem Text „Jesu, komm in meine Seele, lass sie deine Wohnung sein", setzt die Sopransolistin ein, begleitet von tupfenden Pizzicati der Streicher. Der B-Teil der Arie thematisiert den Gegensatz zwischen Sündenaustreibung und dem Gnadenschein, der der Seele zuteilwerden soll. Nach einem kurzen Secco-Rezitativ des Tenors folgt die virtuose Bass-Arie „Ich will beten, ich will ringen". Ein schlichter Schlusschoral greift schließlich die Einladung wieder auf, nicht draußen stehen zu bleiben, sondern einzutreten und dem sündigen Menschen Trost zu geben.



Der eine oder andere wird sich vielleicht fragen: Was hat das Brahms'sche **R**equiem mit einem Advents- bzw. Weihnachtskonzert und in diesem Fall sogar mit einem Jubiläumskonzert zu tun? Zur Erläuterung: Das mit „Ein deutsches Requiem" betitelte Werk trägt als Schlüsselbegriff den „Trost", der sich durch die gesamte Komposition zieht. So hören wir bereits in der ersten Nummer einen gut versteckten weihnachtlichen Cantus firmus bei den Worten „Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden." Wer Genaueres wissen möchte, erhält beim Konzert weitere Informationen zu diesem Thema.

Nun folgen zwei romantische Kompositionen von etwas weniger bekannten, den alten Meistern qualitativ jedoch in nichts nachstehenden Komponisten des 19. Jahrhunderts. Wir hören das Werk „Vom Himmel hoch, da komm ich her" von Ernst Friedrich Richter. Es musizieren ein vierstimmiger Chor, vier Solisten, colla parte spielende Streicher sowie Orgel. Die zweite Komposition stammt von Albert Becker, trägt den Titel „Vom Himmel kam der Engel Schar" und zeichnet sich durch ein sehr melodiöses Sopransolo aus. Dazu gesellen sich ein vierstimmiger Frauenchor, ein vierstimmiger gemischter Chor sowie eine konzertierende Orgel.

Neben unserem Jubiläum haben wir eine weitere Feierlichkeit zu begehen, die mit dem Datum des 6. Dezember 2026 verbunden ist. Die Kantorei wird die Motette

„Nos qui sumus in hoc mundo“, eine Hommage an das Nikolausfest des berühmten Renaissancekomponisten Orlando di Lasso, mit Unterstützung von Instrumentalisten musizieren.

Beginn ist um 19:30 Uhr in der Evangelischen Kirche „Zum Guten Hirten“ in Altötting. Es musizieren der Chor der Evangelischen Kantorei, Instrumentalisten und Solisten unter der Leitung von Manfred Grimme.

Termin: Sonntag, den 06.12.2026, um 19:30 Uhr

Ort: Kirche „Zum Guten Hirten“

Eintritt:
VVK: 17.- €, AK: 20.- €, erm. 10.- €

Vorverkauf: Buchhandlung Fraundorfner Altötting und Ev. Pfarrbüro



Gewinnspiel

Diesmal gibt es zwei Gutscheine im Wert von je 50 Euro zu gewinnen. Gesponsert von Lederwaren Amslinger

Alle Informationen zum Gewinnspiel finden Sie auf der Seite 62!

Weihnachtsausgabe

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Weihnachtsausgabe ist am 19.11.2026.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Ihrer Medienberaterin: Simone Hutterer Tel.: 08671 5065-89 / hutterer@geiselberger.de

Einladung: Humuserhalt im Klimawandel – die große Herausforderung

Vortrag und Podiumsdiskussion mit Professor Kurt-Jürgen Hülsbergen, TUM Freitag, 20. November, 19.30 Uhr Gasthof Glück in der Ledern, Tittmoning



Professor Kurt-Jürgen Hülsbergen spricht bei der Veranstaltung am Freitag, 20. November darüber, wie Fruchtfolge, Düngung und Pflanzenkohle den Aufbau und die CO_2-Bindung von Humus beeinflussen. Foto: © OEMR Inn-Salzach

„Humuserhalt im Klimawandel – die große Herausforderung“: Darum geht es bei der Veranstaltung am Freitag, 20. November, um 19.30 Uhr im Gasthaus Glück in Ledern bei Tittmoning. Die Öko-Modellregionen Waginger See – Rupertiwinkel und Inn-Salzach sowie die Katholische Erwachsenenbildung Rottal-Inn-Salzach laden dazu ein.

Professor Kurt-Jürgen Hülsbergen leitet den Lehrstuhl für Pflanzenbausysteme und ökologischen Landbau an der Technischen Universität München-Weihenstephan und blickt auf 25 Jahre Forschung auf dem Gebiet zurück. An diesem Abend spricht er über

„Humusaufbau und CO_2-Bindung – Einfluss von Fruchtfolge, Düngung und Pflanzenkohle“

An den Vortrag schließt sich eine Podiumsdiskussion an, zu der Gäste aus der Politik, aus Verbänden und aus der regionalen Landwirtschaft eingeladen sind. Es geht um die Frage: Kann Humusaufbau in Zeiten des Klimawandels noch gelingen?

Humus gilt als Hoffnung fürs Klima. Die heißen Tage dieses Sommers belegen, wie wichtig der Humuserhalt ist. Denn viel Humus im Boden kann die Felder vor den Folgen von Hitze und Dürre schützen. Humus speichert Wasser und hält den Boden kühler, weil das enthaltene Wasser verdunsten kann. Gerade im Klimawandel ist der Erhalt und der Aufbau von Humus aber eine große Herausforderung, weil ein heißeres Klima den Abbau von Humus beschleunigen kann.

Wissen, Wege, Perspektiven

An der Podiumsdiskussion nehmen ein Fachvertreter des Landwirtschaftsministeriums (N.N.) sowie Mia Goller von den Grünen, der Bezirkspräsident des Bayerischen Bauernverbandes Obb. Ralf Huber und Thomas Lang von der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau Bayern teil. Auch die Landwirte Markus Sailer aus Tittmoning und Georg Stadler aus Mehring sind auf dem Podium.

Ein Abend mit praxisnahem Wissen für Bauern und Bäuerinnen, Gemeinden sowie interessierte Bürger. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Unter oekomodellregionen.bayern/termine gibt es weiter Informationen zu diesem Abend.

Altöttinger Kapellsingknaben und Mädchenkantorei

Festliches Adventskonzert und weitere Auftritte in der Adventszeit



Foto: Michael Kempf/Altöttinger Marienwerk

In schöner Tradition findet am Sonntag, **6. Dezember 2026, 16:00 Uhr**, wieder das festliche Adventskonzert der Altöttinger Kapellsingknaben und **M**ädchenkantorei in der **Basilika St. Anna in Altötting** statt. Mit einer Mischung aus Besinnlichem und Schwungvollem, Altem und Neuem, Traditionellem und Klassischem, stimmen die jungen Sängerinnen und Sänger auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. So treffen mit Werken von Monteverdi, Händel, Mozart und alpenländischen Volksweisen große Komponisten und regionale musikalische Lieder aufeinander. Weitere Mitwirkende sind das Kammerorchester viva musica salzburg, Eva Barbarino (Orgel) und Markus Hager (Marienorgel). Die Gesamtleitung hat Herbert Hager. Einlass ist ab 15:15 Uhr.

Karten im Vorverkauf sind online erhältlich über www.okticket.de oder direkt beim Altöttinger Marienwerk (Kapellplatz 18, Tel. 08671 6827, info@altoettinger-marienwerk.de). Restkarten an der Tageskasse ab 15:15 Uhr.

Alle Termine im Dezember 2026:

Samstag, 28.11.2026, 14:00 Uhr
Kirche St. Konrad, Altötting
Adventssingen – „Macht hoch die Tür"
Kein Vorverkauf; Pilgergruppe; Restkarten Tageskasse (ab 13:30 Uhr)

Sonntag, 29.11.2026, 10:00 Uhr
Stiftspfarrkirche, Altötting
Gottesdienstgestaltung zum 1. Advent

Sonntag, 06.12.2026, 16:00 Uhr
Basilika St. Anna, Altötting
Festliches Adventskonzert. Restkarten Tageskasse (ab 15:15 Uhr)

Sonntag, 13.12.2026, 17:00 Uhr
Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Nabburg/Opf.
Adventskonzert

Sonntag, 20.12.2026, 10:00 Uhr
Stiftspfarrkirche, Altötting
Gottesdienstgestaltung zum 4. Advent

Sonntag, 20.12.2026, 18:00 Uhr
Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Niedergottsau
Adventssingen

Donnerstag 24.12.2026, 15:30 Uhr
Basilika St. Anna, Altötting
Musikalische Gestaltung der Kindermette

Festliches Adventskonzert

Sonntag, 6. Dezember 2026, 16:00 Uhr, Basilika St. Anna, Altöttinger Kapellsingknaben und Mädchenkantorei

Kammerorchester vica musica salzburg, Eva Barbarino (Orgel), Markus Hager (Marienorgel), Leitung: Herbert Hager

Karten online erhältlich über www.okticket.de, beim Altöttinger Marienwerk (Kapellplatz 18, Tel. 08671 6827, info@altoettinger-marienwerk.de) oder an der Tageskasse (ab 15:15 Uhr).

Eintritt: 25 Euro; ermäßigt: 17.- Euro, u.a., Kinder bis 12 Jahre frei.

INFOS & TICKETS


AÖKa* 2026
*Kann Spuren natürlicher Intelligenz enthalten
AÖKa
Fr. 13.11. 19:30 Uhr
Sa. 14.11. 19:30 Uhr
So. 15.11. 18:30 Uhr
Do. 19.11. 19:30 Uhr
Fr. 20.11. 19:30 Uhr
Sa. 21.11. 19:30 Uhr
So. 22.11. 18:30 Uhr
Im Saal beim Graminger Weissbräu
Eintritt 15€ Freie Platzwahl
Einlass jeweils 1,5 Stunden vor Beginn
Kartenvorverkauf:
Buchhandlung Fraundorfer 08671/881727
Graminger Weissbräu 08671/96140

Altöttinger Adventsingen

Das traditionelle Altöttinger Adventsingen der Liedertafel kann bereits auf eine über 50-jähige Tradition zurückblicken. Wechselnde Vokal- und Instrumentalgruppen gestalten eine adventliche Stunde inmitten der geschmückten Basilika St. Anna in Altötting. Der Abend wird von unterschiedlichen Gruppierungen gestaltet – von Alphorn über Holzbläser und Saitenmusik bis zum Viergesang reicht das abwechslungsreiche Programm.

Lassen Sie sich durch die Musik und Texte auf den Advent einstimmen. Das Warten aufs Christkind wird verkürzt und der Advent stellt sich in seiner ganz ursprünglichen Form, einer Zeit der Einkehr und der Konzentration aufs Wesentliche dar.

Liebe Altöttinger,

wir sagen Dankeschön für mehr als 50-jährige Verbundenheit zum Altöttinger Adventsingen und möchten Sie daher herzlichst zu unserer Aufführung am 05. Dezember 2026, 19:00 Uhr einladen.

Bitte bringen Sie Ihren Ausweis mit, dann werden Sie mit einem **Eintrittspreis von 5,00 €** für Ihre Treue honoriert.

Freie Plätze werden von unseren Mitarbeitern angewiesen.



ANZEIGE

Altöttinger Adventsingen 2026

mit den Schlechinger Alphornbläsern, dem Chor der Liedertafel Altötting
und verschieden bekannten Instrumental- und Vokal-Ensembles aus Altötting,
dem bayerischen Oberland und dem Land Salzburg

über 50 Jahre

Es singen und musizieren jeweils ab 19.00 Uhr in der Basilika St. Anna, Altötting:
Samstag, 05. Dezember 2026

- Altöttinger Hofmusik
- Chor des Altöttinger Adventsingen
- Salzburger Holzbläser
- Duschlhof Gsang
- Schlechinger Alphornbläser
- Harfenduo Steiner-Schroll
- Quartett Riemer-Maier

Sprecherin Ulrike Zöller, Bayerischer Rundfunk
Zitherbegleitung Dr. Reinhard Baumgartner · Programmgestaltung und Gesamtleitung Norbert Jehle
Chorleitung Anselm Ebner

Eintritt: 1. Kategorie 22,- €, 2. Kategorie 18,- € · ermäßigter Eintritt: 1. Kategorie 18,- €, 2. Kategorie 15,- €

Ermäßigung für Schüler, Studenten und Schwerbehinterte gegen Vorlage des Ausweises und für Kinder bis 14 Jahre
Kartenvorverkauf: Online über Reservix unter **www.liedertafel-altoetting.de** sowie an der Abendkasse und Verkehrsbüro

Stationäre Pflege mit Eingliederungshilfe für psychisch kranke Menschen



Ihr Team vom Wohnbereich 1

Im Haus der Betreuung und Pflege Curanum Altötting gibt es seit mehreren Jahren einen Wohnbereich für seelisch beeinträchtige Menschen mit Pflegebedarf. Im Zentrum des Hilfsangebots steht die individuelle Unterstützung, Begleitung und Förderung der BewohnerInnen. Dabei soll die Selbständigkeit der KlientInnen so weit wie möglich gefördert werden bzw. erhalten bleiben.

Wir bieten eine vielfältige – individuell angepasste – Tagesstruktur: Morgenrunden, kognitives Training, Spaziergänge, Gesundheitssport, Kochgruppen, Musik- und Kreativgruppen. Es besteht die Möglichkeit der externen Beschäftigung in Werkstätten oder einer Tagesstätte.

Zu unseren Aufgaben gehört ebenfalls die Begleitung der BewohnerInnen zu Ärzten und Ämtern. Auf eine intensive Zusammenarbeit mit Betreuern, Ärzten und verschiedenen Fachstellen und Dienstleistern legen wir großen Wert.

Interessierte KlientInnen benötigen mindestens den Pflegegrad 1, bei der Beantragung sind wir gerne behilflich.

Für die Eingliederungshilfe stehen 25 Plätze zur Verfügung, den KlientInnen wird ein Einzelzimmer mit eigenem Bad zur Verfügung gestellt.

Betreut werden die Bewohner*Innen von einem multiprofessionellen Team aus Pflegefachkräften und Fachkräften aus pädagogischen und therapeutischen Bereichen. Aufgrund der qualifizierten medizinischen Versorgung rund um die Uhr und der individuellen sozialtherapeutischen Betreuung sind sie bei uns in guten Händen.





Gut informiert mit dem Online-Kursangebot der Volkshochschule

Von Finanzen bis KI, von Geschichte bis Physik, von Social Media bis zur Politik

Auch in diesem Herbst erwartet Sie ein vielfältiges Angebot bei der Volkshochschule Alt-Neuötting mit vielen **Online-Vorträgen,** in denen Sie sich über die neuesten Trends in den Bereichen Finanzen, KI, Technologie und Politik sachkundig machen können.

Wie baut man Vermögen auf? Wie verdient man Geld an der Börse? Was sind **Kryptowährungen** und wie kann man darin investieren? Auf diese und andere Fragen antworten unsere Dozenten. Und noch: Investitionen in Bitcoins & Co., Anleihen und neue Tendenzen in der Geldanlage – wie geht man am besten damit um? Was sind Wallet, NFT, Metaverse und mehr? Darüber erfahren Sie in den Onlinekursen von Herrn Nehme, Dozent für moderne Technologien und Geldanlage.

Helfen Sie Ihren Kindern schon im jungen Alter, mit dem digitalen Geld umzugehen, und vermitteln Sie ihnen erste Finanzkompetenzen. Der Web-Vortrag „Taschengeld 2.0" aus der Reihe „Finance goes digital" erklärt, wie man den Jugendlichen den Wert von Geld in der heutigen bargeldlosen Gesellschaft beibringen kann.

Erweitern Sie Ihren Blick rund um Themen wie Innen- und Außenpolitik, Umweltpolitik, Sozial- und Wirtschaftspolitik in der Reihe **„Politik Online".**

Die Anmeldung für unsere **Web-Vorträge** erfolgt ausschließlich online, schnell und unkompliziert. Wählen Sie auf unserer Webseite www.vhs-altoetting.de den gewünschten Kurs und füllen Sie das Anmeldeformular aus. Den Zugangslink bekommen Sie per E-Mail.

Neben dem Online-Angebot gibt es selbstverständlich weiterhin unsere Vor-Ort-Kurse: Beispielsweise können Sie **Naturpflegeprodukte** selbst herstellen oder lernen, wie Düfte die Stimmung beeinflussen und welche Kräuter bei kleinen Beschwerden wirksam sind. Am Ende bringen Sie nicht nur Ihre Werke, sondern auch viel Wissen mit nach Hause.

Ebenfalls können Sie interessante Impulse für eine glückliche Lebenseinstellung erhalten: Lernen Sie, Ihre **mentale Kraft** zu stärken und sie in herausfordernden Alltagssituationen richtig einzusetzen, und üben Sie, wie gesunde Selbstfürsorge und innere Balance funktionieren.

Für mehr Lebensglück darf die gute Küche nicht fehlen. Reisen Sie mit unseren Kochkursen in verschiedene Länder: Probieren Sie traditionelle sowie fleischfreie und vegane Gerichte, die sich auch für die Festtage eignen. Stellen Sie frische italienische Eiernudeln her oder erlernen Sie die Kunst des Brotbackens.

Abgerundet wird das Ganze durch einen guten Kaffee – aber wissen Sie, woran man guten Kaffee erkennt? In unseren Kaffeeseminaren und **Barista-Grundkursen** in Kooperation mit der Röstwerkstatt „CaTienda" in Töging bekommen Sie die Antwort und auch einen guten Kaffee.

Es ist für jeden etwas dabei, deshalb freuen wir uns, Sie in unseren Kursen begrüßen zu dürfen, sowie über **neue Ideen und Kursangebote.** Wenn Sie Ihr Wissen und Können weitergeben wollen, melden Sie sich hierzu gerne bei uns!



H. Windisch
Trainer für Stressmanagement und Resilienz, NaturCoach



H. Nehme
Dozent für moderne Technologien und Geldanlage



ANZEIGE

Aufruf zum Volkstrauertag 2026 für den Ortsteil Raitenhart

Das deutsche Volk gedenkt am Volkstrauertag aller Opfer, die in den vergangenen Weltkriegen ihr Leben hingeben mussten.

Die Stadt Altötting bittet ihre Einwohner, dazu beizutragen, dass der Volkstrauertag mit Würde abgehalten werden kann.

Die Gedenkfeierlichkeiten finden am Tag des Volkstrauertages, also am **Sonntag, 15.11.2026** statt.

Die gesamte Bevölkerung der Stadt wird gebeten, durch ihre Teilnahme zu zeigen, dass unsere Angehörigen, die ihr Leben lassen mussten, nicht vergessen sind. Die Hausbesitzer werden gebeten, Fahnen auf Halbmast zu setzen oder mit Trauerflor zu versehen.

Zeitablauf: Sonntag, 15.11.2026

09:30 Uhr Gedenkgottesdienst in der Kirche Mariä Heimsuchung, anschließend Libera am Kriegerdenkmal, Kranzniederlegung durch Ersten Bürgermeister Stephan Antwerpen

Das Lied vom „Guten Kameraden" und der Abmarsch des Zuges zum **Gasthaus Hinterberger, Oberholzhausen** beschließen die Feierlichkeiten.

Stephan Antwerpen
Erster Bürgermeister

ANZEIGE

Aufruf zum Volkstrauertag 2026 für die Kreisstadt Altötting

Das deutsche Volk gedenkt am Volkstrauertag aller Opfer, die in den vergangenen Weltkriegen ihr Leben hingeben mussten.

Die Stadt Altötting bittet ihre Einwohner, dazu beizutragen, dass der Volkstrauertag mit Würde abgehalten werden kann.

Die Gedenkfeierlichkeiten finden schon am Vorabend des Volkstrauertages, also am **Samstag, 14.11.2026** statt.

Die Vereine, Vereinigungen und Verbände ziehen mit ihren Fahnen am Samstag um 17.50 Uhr vom Landratsamt zur Stiftspfarrkirche und nach dem Gottesdienst in einem Fackelzug über den Kapellplatz zum Kriegerdenkmal. Alle Vereine, Vereinigungen und Verbände werden ersucht, an der Feier am Kriegerdenkmal teilzunehmen.

Die gesamte Bevölkerung der Stadt wird gebeten, durch ihre Teilnahme zu zeigen, dass unsere Angehörigen, die ihr Leben lassen mussten, nicht vergessen sind. Die Hausbesitzer werden gebeten, Fahnen auf Halbmast zu setzen oder mit Trauerflor zu versehen.

Zeitablauf: Samstag, 14.11.2026

17:45 Uhr	Aufstellung vor dem Landratsamt zum Kirchenzug
17:50 Uhr	Kirchenzug
18:00 Uhr	Gedenkgottesdienst in der Stiftspfarrkirche, anschließend Libera und Fackelzug über den Kapellplatz zum Kriegerdenkmal, Musikbegleitung durch Trommler des Spielmannszuges Neuötting, am Kriegerdenkmal Choral der Musikkapelle Altötting, Kranzniederlegung erfolgt durch Ersten Bürgermeister Stephan Antwerpen

Das Lied vom „Guten Kameraden" und der Abmarsch des Zuges zum **Gasthaus Gockerlwirt, Tillyplatz 3-5,** beschließen die Feierlichkeiten.

Stephan Antwerpen
Erster Bürgermeister

WEIHNACHTSAUSGABE

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Weihnachtsausgabe ist am 19.11.2026.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Ihrer Medienberaterin:
Simone Hutterer
Tel.: 08671 5065-89
hutterer@geiselberger.de





Unsere Gewinner

Der „Stadtblatt Rätselspaß" mit der Verlosung von zwei Gutscheinen im Wert von je 50 Euro wurde von Zweirad Schröck gesponsert. Das gesuchte Lösungswort lautete „OKTOBERFEST". Aus den zahlreichen Einsendungen wurden Carolin Schmidlkofer und Maximilian Fürstberger als Gewinner gezogen.

Herzlichen Glückwunsch!



Herr Maximilian Fürstberger und Frau Carolin Schmidlkofer bekommen die Gutscheine überreicht

Herausgeber

Gebr. Geiselberger GmbH
Martin-Moser-Straße 23
84503 Altötting
Tel. 08671 5065-0
Fax 08671 5065-68

BILDARCHIV:
Shutterstock.com

REDAKTION/ANZEIGEN:
Simone Hutterer
Martin-Moser-Straße 23
84503 Altötting
Tel. 08671 506589
hutterer@geiselberger.de
(Bitte nicht telefonisch durchgeben!)

AUSGABE: 346

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe ist: am 19.11.2026

Nutzen auch Sie unseren kostenlosen, privaten Kleinanzeigenmarkt.

Schicken Sie einfach Ihre Anzeige per E-Mail an: **hutterer@geiselberger.de** (Bitte nicht telefonisch durchgeben!)

Die Veröffentlichung der Kleinanzeigen beschränkt sich auf eine Seite. Nachrückend werden die eingehenden Anzeigen abgedruckt. Für eingeschlichene Druckfehler übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Gesponsert wird dieser kostenlose, private Kleinanzeigenmarkt von Ihrer Druckerei in Altötting.

Die Apothekennotdienste finden Sie unter: www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE:
04. DEZEMBER 2026

Kostenloser privater Kleinanzeigenmarkt

SUCHE: Rüstiger, sportlicher Rentner in Altötting ohne Auto wohl mit gültigem Führerschein **sucht ebenso sportliche Interessenten** für Ping-Pong, Tennis, Bowling, Wandern usw. Sehr aufgeschlossen, Kosmopolit, polyglott, sehr agil. Unter 0157 3939 6940 an David wenden.

ZU VERSCHENKEN: 1 Paar Carver-Ski Marke „Atomic Racer 116 LT" Länge 160 cm / **1 Paar Carver-Ski** Marke „Völkl Platinum P40" Länge 180 cm / **Skischuhe** Marke „Salamon Evolution" Größe 44 / **Skater** Marke „Fila" mit 90 mm Rollen, Größe EU 43,5 / alles ältere gebrauchte Modelle, nur für Selbstabholer in Altötting, Tel.: 08671-881256

SUCHE: – nicht umsonst – **Hilfe von einer geduldigen Person, Schüler/in** bezüglich Handy, Smartphone und Laptop bei freier Zeit Einteilung. Wohne in der Gegend von AVP/Audi in Altötting. Tel.: 0157 3939 6940

ZU VERKAUFEN: Damen-Trekkingrad Pegasus, 21 Gang, tiefer Einstieg, fast neu / **wertvoller Florian** geschnitzt, Blattgold mit Sockel, 80 cm hoch, Notburga geschnitzt, mit Sockel, Höhe 90 cm, sehr wertvoll; **Krippe** geschnitzt zum Hängen und Stehen, bunt 30 x 20 cm, 2 Hängeengel aus Südtirol, teils Blattgold mit Trompete und Gitarre, 50 cm hoch / **1 Engel** teils Blattgold, 50 cm hoch mit Trompete; Madonna 40 cm, geschnitzt, Naturholz / **2 geschnitzte Moristen-Tänzer,** teils Blattgold – bunt, 35 cm hoch / **1 Barock Engel,** geschnitzt, Blattgold, 50 cm, mit Trompete / **1 Barock-Spiegel,** geschnitzt, Blattgold, 53 x 49 cm, dazu 1 Konsole 40 x 15 cm Blattgold / **Tunesischer Seitenteppich mit Zertifikat,** 120 x 60 cm, für die Wand / **sehr schöne Puppen mit Zertifikat.** Preis VB bei Ansicht. Tel.: 08671/9242644

SUCHE: 1 Zi. Appartment od. Wohnung, 25-35 m², EG od. Aufzug., Balk./ Terrasse, bis 650,– € warm, In: 84503 Altötting, 84524 Neuötting, 84543 Winhöring, 84508 Burgkirchen, 84513 Töging am Inn, 83278 Traunstein, ggf. zur Überbrückung in: Rosenheim, München, Stufenloser Zugang, od.: Zi. bis 25 m², mit eigenem Bad, Kochnisch., für 83026 Rosenheim und München: 950,– bis 1.021,– € warm,wegen Eigenbedarf vom Vermieter. Tel.: 0179/ 34 69 880

BIETE: Schöne 1,5-Zimmer Whg in Neuötting, EG, 36 qm, neu saniert, FBH, EBK, Bad mit Regendusche, Stellplatz, Garten-Terrasse. Zentral gelegen. Auf Wunsch möbliert und mit Garage. KM 595 €, 100 € NK; frei ab 1.12. Tel.: 08671-2746

ZU VERKAUFEN: Games, Spiel des Wissens, originalverpackt, 10 Euro / **Einrad,** blau, für Kinder, 15 Euro / **Herren Motorrad Handschuhe mit Protektoren,** schwarz, Gr 9, Leder, 20 Euro / **Leder Handschuhe Herren,** Gr 9, gefüttert, neu, 28 EUR / **verschiedene alte Joska Gläser,** Preis je nach Abnahme / **Briefmarken Album,** auch Österreich / **Neue Leder Damenschuhe,** Stiefeletten, Sneaker, Gr 39 und 40, je 35 Euro / **kleine modische Handtaschen,** italienische Ware, je 15 Euro, alles VB, Tel.: 08671/3605

SUCHE: Winterdienst! Zuverlässige Hilfe für Räum- und Streudienst (Gehweg, Garageneinfahrt) in Altötting, Konventstraße gesucht. Tel. 08671/9282228 bitte auf AB sprechen, ich rufe zurück.

DIESMAL GIBT ES ZWEI GUTSCHEINE IM WERT VON JE 50 EURO ZU GEWINNEN. GESPONSERT VON LEDERWAREN AMSLINGER

IM STADTBLATT IST DAS GESUCHTE LÖSUNGSWORT VERSTECKT.

Wenn Sie diese Ausgabe sorgfältig durchblättern, entdecken Sie in den Rubriken fett gedruckte, hervorgehobene Buchstaben. Diese ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort!

Lösungswort: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Bitte senden Sie bis spätestens **18. November 2026** das Lösungswort an die Redaktion: Gebr. Geiselberger GmbH, Stadtblatt Altötting, Simone Hutterer, Martin-Moser-Straße 23, 84503 Altötting oder per Mail an hutterer@geiselberger.de.
Bitte vergessen Sie nicht Ihre Telefonnummer anzugeben! Wir wünschen viel Glück!

Absender:

.....

.....

E-Mail: .....

Telefon: .....

UND SO KÖNNEN SIE GEWINNEN:

DER GEWINNER DES GUTSCHEINES WIRD BEI EINER NICHT-ÖFFENTLICHEN ZIEHUNG IN DER NÄCHSTEN AUSGABE BEKANNT GEGEBEN.

AKTIONSWARE - LAGERVERKAUF



ANGEBOTE

AEG Waschmaschine
L5FBU20470, 7 kg, weiß
340,- EUR* (UVP 449,- EUR)

GERATEK Waschmaschine
Gotha WM 5000, 5 kg
180,- EUR* (UVP 249,- EUR)

CANDY Wärmepumpentrockner
EYEH8A3L-S, 8 Programme, weiß
300,- EUR* (UVP 599,- EUR)

GERATEK Vollraum-Kühlschrank
Arenal KS2000 IL, 145,5cm, edelstahl
220,- EUR* (UVP 399,- EUR)

GORENJE Heißluftfritteuse
AF1350DWB, 1350 W, 5.4 l, schwarz
40,- EUR* (UVP 69,- EUR)

*** Nur solange der Vorrat reicht!**

3 x IN IHRER NÄHE

Einharting 12
83567 Unterreit
Tel: 08638 95197-23

Heiningerstraße 1a
94036 Passau
Tel: 0851 85191838

Kerneigenstr. 5
84384 Wittibreut
Tel: 08574 9194873

KAUFWERK

% Vorbeischauen und sparen! %

Lagerwagenaktion!
Sofort verfügbar.

infomdf@unterberger.cc

STARTKLAR

UNTERBERGER Faszination Auto

www.UNTERBERGER.cc







FIAT 600 Hybrid

Fiat 600 Hybrid Business Edition 81 kW (110 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,8 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 109 g/km; CO_2-Klasse: C.
* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Anschaffungs-preis: 29.990,00 €, Anzahlung 0,00 €, Laufzeit 24 Monate, Fahrleistung p.a. 5.000 km, Leasing-Gesamtbetrag 3.816,00 €. Zzgl. 1.295,00 € Bereitstellungskosten. Abb. KI generiert und zeigt ggf. Sonderausstattung. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2026.

Opel Corsa Electric

Opel Corsa Electric 100 kW (136 PS) 50 kWh: Energieverbrauch kombiniert: 15,7 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Elektr. Reichweite WLTP: 327 km.
* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Anschaffungspreis: 29.990,00 €, Anzahlung 5.000,00 €, Laufzeit 36 Monate, Fahrleistung p.a. 5.000 km, Leasing-Gesamtbetrag 11.084,00 €. Zzgl. 1.295,00 € Bereitstellungskosten. Abb. KI generiert und zeigt ggf. Sonderausstattung. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2026.

Hyundai i20 Benziner

Hyundai i20 Trend 66 kW (90 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 129 g/km; CO_2-Klasse: D.
* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der Hyundai Leasing Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach. Anschaffungs-preis: 24.450,00 €, Anzahlung 0,00 €, Laufzeit 48 Monate, Fahrleistung p.a. 5.000 km, Leasing-Gesamtbetrag 8.112,00 €. Zzgl. 1.295,00 € Bereitstellungskosten. Abb. KI generiert und zeigt ggf. Sonderausstattung. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2026.





DIE UNTERBERGER AUTOWELTEN

OPEL - HYUNDAI - FIAT
BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN



Opel - Hyundai
Gewerbepark Lindach D9
84489 Burghausen
08677 9679 0

Opel - Hyundai - Fiat
Elbestraße 6
84453 Mühldorf am Inn
08631 3785 28

Opel - Hyundai - Fiat
Daimlerstraße 45
84478 Waldkraiburg
08638 9679 24

www.UNTERBERGER.cc